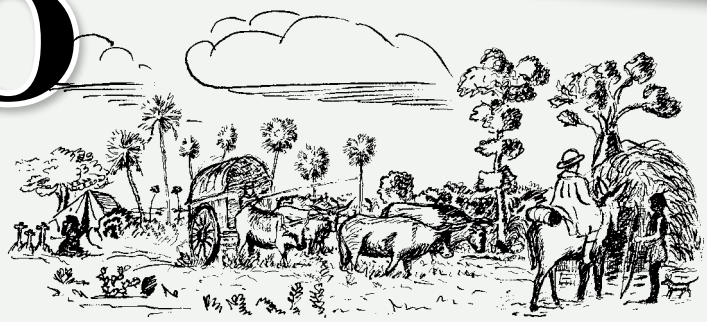
MENNO informiert

November 2020
Ausgabe Nr. 11

Asociación Civil CHORTITZER KOMITEE

Cooperativa Chortitzer



Pensás en leche y pedís Trebol.

Überprüft

CAP 2020 MARCA PREFERIDA

Laut der Cámara de Anunciantes del Paraguay (CAP)
ist TREBOL in der Milchkategorie als meist bewährteste Marke prämiert
worden, d.h als **“Marca más recordada, utilizada y preferida”**.
Eine Auszeichnung, die die Qualität der Trebol-Milch würdigt.
Wir danken den Konsumenten für diese Präferenz.

lácteos TREBOL

folge uns in

INHALT

Themen Seite

Editorial ... 2
Besinnung ... 3
Worte vom Oberschulzen ... 4
Informationen aus der Zentralverwaltung ... 4

Informationen von der CCH Ltda.

Lácteos Trebol als Marca preferida ... 6
UAT-Abteilung wird vergrößert ... 7
Dpto. Logístico ... 8
Landkäufe ... 10
ECOP Bioceánica ... 10
Erneuerungen bei ECOP-Anlagen ... 11
Schmugelware auch im Chaco? ... 12
Kassierungssystem für Geschäfte ... 13
Ackerbauerntreffen ... 15
Milchbauerntreffen ... 16
Qualitätszuschlag ... 17
Besuch von AFD ... 18
AG zur Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung ... 19
Landespräsident im Chaco ... 19
Ausschreibung der CCH Ltda. ... 20
Weihnachtsmarktstände und -höfe ... 32-33

Landwirtschaft in der Kolonie Menno

Abteilung Agrarökonomie ... 24
Abteilung Pflanzenbau ... 25
Abteilung Fleischproduktion ... 28

Informationen von der ACCHK

- Informationen vom Abgabenamt ... 34
- Ordnungs- und Sicherheitswesen ... 34
- Serie: Medienplattformen ... 36
- Noche de los museos ... 37
- Jugend debattiert ... 38
- Ehrenamtliche Engagement ... 39
- Serie: Weißt du noch, früher? ... 41
- Buchvorstellungen Libreria ... 42
- Serie: Geschehen rund um das Sozialamt ... 43-48
- Umfrage bez. MENNO *informiert* ... 48
- Anmeldeplan für Arzttermine / Spezialistenplan und Schwangerschaftskurse ... 50-52
- Radio FM Loma Plata ... 71

Interkoloniale Beiträge

- SERVOME ... 53
- Nachrichten aus der ASCIM ... 54
- CFA mit neuem TAMBO ... 56
- Studentenheim in Asunción ... 58
- CFHN Personal ... 59
- Serie: Rund um den Haushalt ... 60
- Studienjahr 2020 am IFD ... 62
- Ausbildungsangebot CFP ... 64
- Mitarbeiterstab Sanatorium Eirene ... 66

Verschiedenes

- Standesamt ... 68
- Serie: Vor 100 Jahren ... 69
- Anzeigen ... 70
- Durchschnittspreise ... 70

Umschlaggestaltung:

Tapa:	Lácteos Trebol
Foto:	Chortitzer MKT
Contratapa:	Mennonitische Nachnamen
Text:	Uwe Friesen
Foto:	Archiv

MENNO *informiert* online:
www.chortitzer.com.py unter Newsletter

Editorial

Liebe Leser & Leserinnen von MENNO informiert!

Mit dem letzten Sonntag im November sind wir bereits in die Adventszeit eingestiegen. Advent bedeutet so viel wie Ankunft; für die Christen ist der Advent die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi, dessen „Geburtstag" in der Weihnachtsnacht gefeiert wird. Vor Jesu Geburt warteten die Menschen auf den Messias.

Wenn wir an den Begriff Warten denken, dann weiß wohl jeder, was Warten heißt. Für den Einen ist das Warten geschenkte Zeit, für den anderen ist das Warten eher herausfordernd und vielleicht sogar schwer. Jeder von uns wartet gelegentlich auf etwas Besonderes. Es kann das Warten auf den Abschluss eines Studiums sein, um endlich in den Beruf einzusteigen; Schüler, Eltern und Lehrer warten darauf, dass der virtuelle Unterricht, wie in diesem Jahr, zu Ende geht; kranke Personen warten darauf vielleicht wieder gesund zu werden; Teenager warten darauf, endlich 18 zu sein; usw.

Wie man Warten erlebt hängt bestimmt immer auch davon ab, worauf man wartet, welches die äußeren Umstände sind und mit welcher Einstellung man auf das Erwartende wartet. Manchmal wünscht man, dass man das Erwünschte, das Ersehnte möglichst schnell bekommt bzw. erreicht. Doch manchmal macht es bestimmt Sinn, die Erfüllung von Wünschen reifen zu lassen. Warten heißt auch so viel wie zur Ruhe kommen, einmal innzuhalten. Passend zu diesem Thema finden Sie eine Besinnung in dieser Ausgabe. Weiter gibt es eine Reihe an Beiträgen und Informationen aus den verschiedenen Produktionsbereichen und zivilen Institutionen.

Hildegard Batista, Redakteurin ■

Nicht warten bis die beste Zeit kommt, sondern die jetzige zur besten machen.

Monika Minder

IMPRESSUM

Herausgeber
Die Zentralverwaltung der Asociación Civil Chortitzer Komitee und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Anschrift

Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985
Chefredakteurin
Hildegard Batista
Tel.:(0985) 879 272 - mennoinfo@chortitzer.com.py
Korrekturlese:
Giesela Giesbrecht
Layout
Imprenta Friesen S.R.L.
Tel. 0981 633 858 - imprenta@friesen.com.py

Bin ich bereit JESUS zu empfangen?

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.

Sacharja 9,9

Im November schließt das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag ab. Der erste Advent leitet wieder ein neues Kirchenjahr ein, mit den verschiedenen kirchlichen Feiertagen.

Die Adventszeit ist eine Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest, an dem die Christenheit die Menschwerdung des lebendigen Gottes in Jesus Christus, dem Retter der Welt, feiert. Dies Ereignis von vor mehr als 2000 Jahren erfüllt hoffentlich unsere Herzen auch heute noch mit großer Freude und Dankbarkeit. Die Adventszeit hat aber auch eine Zukunftsperspektive, und gilt deshalb auch als Vorbereitungszeit auf das zukünftige, sichtbare Kommen unseres Königs Jesus Christus, in Macht und Herrlichkeit. Wir erwarten Jesus, der als Kind in der Krippe lag, der als Auferstandener in unser Leben tritt und der, wenn er wiederkommt, den neuen Himmel und die neue Erde schaffen wird. Äußerlich bereiten wir uns vor, putzen die Häuser, räumen auf, schreiben Weihnachtskarten und denken an liebe Menschen, denen wir eine Freude machen wollen. Wir kaufen Geschenke und freuen uns, wenn wir beschenkt werden.

Wie soll ich dich empfangen und wie begegnen dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?

Paul Gerhard schrieb dieses Lied im Jahr 1653 kurz nach dem 30-jährigen Krieg. Es war eine Zeit der Not, schwere Zeiten hatte man erlebt. Auch bei vielen von uns brachte das letzte Jahr manche Schwierigkeiten und Prüfungen, Trockenheit und Quarantäne, Gesundheitsprobleme und längere Behandlungen.

Jetzt, wo der Advent naht, fragen wir uns: Welche Haltung sollen wir einnehmen, wie sollen wir uns vorbereiten, um Jesus zu empfangen?

Wenn ich über das Empfangen Jesu nachdenke, steht er schon auf der Türschwelle meines Lebens und möchte eintreten, er klopft an.

Als erstes müssen wir unser Herz bereit machen für Jesu Kommen. Ein demütiges Herz steht bei Gott am Höchsten. Um Jesus aufzunehmen, muss Raum für ihn geschaffen sein und die Randbedingungen müssen stimmen. Eine Haltung der Demut fragt nach Gottes Kursbestimmung und hält sie ein.

Eine weitere Vorbereitung ist, zu loben und zu preisen, denn dadurch stimmen wir uns ein auf Gottes Willen, und das Loben zieht das Dienen nach sich:

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Leid, Einsamkeit, Schuld und Krankheit lassen den Blick nach unten gerichtet sein. Doch im Gebet richten wir den Blick vom eigenen Elend nach oben zu Gott. An Jesus festzuhalten verheißt Zukunft, auch wenn alles dagegen spricht.

Auch wenn das Warten lang erscheint, steht Jesus zu seinem Versprechen. Er tröstet, liebt, stillt Angst und Not, er vergibt.

Genauso wie die Prophetie erfüllt wurde, als Jesus auf die Erde kam, so werden auch die Prophetien über sein zweites Kommen wahr werden. Wir müssen bereit sein für seine Wiederkunft, weil er kommt.

Das Adventslied von Paul Gerhard führt uns von der Frage nach der Vorbereitung auf Jesus zu der Antwort: Jesus wird alle empfangen, die Jesus in ihr Herz aufgenommen haben, die von ihm in Demut alles erwarten, auf seine Weisung achten und ihn auch in die Dunkelheiten des Lebens hineinlassen. Im Festsaal wird die Not beendet sein und weihnachtliche Freude wird über Jesu Gegenwart herrschen.

Offenbarung 22,20

Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, komm, Herr Jesus!

Richard Funk ■

Werte Bürgerinnen und Bürger der Kolonie Menno, Mitglieder der ACCHK und CCH Ltda.!

Wie in der letzten Ausgabe von MENNO *informiert* bereits angedeutet, ist Chortitzer dabei, die Raumordnungsplanung für die gesamte Kolonie Menno durchzuführen. Der erste Schritt zur Raumordnungsplanung ist der Erwerb der Umweltlizenz, die vom Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung (MADES) erteilt wird. Die sogenannte „Licencia Ambiental" muss für jegliche Produktionsaktivität erworben und im Zweijahresrhythmus erneuert werden.

In der Kolonie Menno hat man bezüglich der Umweltlizenz grundsätzlich drei Situationen, was die Produktionsflächen angeht:

- Zum einen Flächen, die noch nie eine Umweltlizenz hatten. Dieses betrifft vor allem die zuerst erworbenen Flächen.
- Flächen, die eine Umweltlizenz hatten, die aber nicht erneuert wurden; also keine aktuell gültige Umweltlizenz haben.
- Flächen, die eine aktuell gültige Umweltlizenz haben.

Im nächsten Jahr sollen nun Schritte unternommen werden, um die gesamte Fläche der Kolonie mit einer Umweltlizenz zu versehen. Vielleicht stellt sich bei manchen jetzt die Frage nach dem „Warum" dieses Vorhabens. Tatsache ist, dass sowohl der Erwerb als auch der Erhalt einer Umweltlizenz zur nationalen Gesetzgebung gehören, genauso wie das Zahlen von Steuern oder das Erneuern von anderen Dokumenten.

Deshalb stellt sich hier auch nicht die Frage, ob man die Umweltlizenz erwerben will oder nicht, sondern vielmehr wie man damit vorgehen will.

Neben der Anforderung, die nationale Gesetzgebung zu erfüllen, wird die Umweltlizenz auch für die Vermarktung unserer Produkte und für den Erhalt von Krediten immer bedeutender und könnte in naher Zukunft eine Bedingung werden. Fest steht, dass der Besitz einer Umweltlizenz auf dem internationalen Markt schon heute eine bedeutende Rolle spielt.

Aus diesen oben aufgeführten Gründen werden ab 2021 Informationssitzungen in den Bezirken durchgeführt werden, um die Situation genauer zu erklären.

Wichtig ist, bei diesem Thema langfristig zu denken. Wir sind uns der Herausforderung dieser Situation bewusst, sind aber überzeugt, dass der Erhalt der Umweltlizenz mittel- und langfristig die beste Lösung für unsere Mitglieder und deren Wohlergehen ist. **Wenn wir weiter im Bereich der Lebensmittelproduktion arbeiten wollen, kommen wir an eine gültige Umweltlizenz nicht vorbei.** Aus diesem Grund fordere ich die Mitglieder zu einer guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung auf, um uns den gesetzlichen Vorschriften entsprechend anzupassen.

Präsident, Gustav Sawatzky ■

Informationen und Beschlüsse aus der Zentralverwaltung

Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)

1. Alternative zum jährlichen Weihnachtsfest in den Betrieben

Da größere Zusammenkünfte immer noch nur mit begrenzten Teilnehmerzahlen durchgeführt werden können, hat der Verwaltungsrat genehmigt, dass die Betriebe darüber entscheiden können, ob sie in diesem Jahr ein internes Weihnachtsfest mit ihren Mitarbeitern durchführen oder ob sie den Mitarbeitern stattdessen ein kleines Weihnachtsgeschenk geben möchten.

2. Zahlung von Gratifikation an die Mitarbeiter

Sowohl die CCH Ltda. als auch die ACCHK weisen Ende Oktober ein positives Resultat auf. Dieses ist unter anderem auf die gute Mitarbeit der Angestellten bei den Sparmaßnahmen zurückzuführen, die im März dieses Jahres in allen Betrieben aufgrund der Pandemie eingeführt wurden. Außerdem sind die Gehälter der Mitarbeiter beider Instituti-

onen in den letzten 2 Jahren nur in geringem Maß angepasst worden, weil es aus finanzieller Hinsicht nicht ein passender Moment war. Aus den genannten Gründen hat der Verwaltungsrat entschieden, allen Mitarbeitern eine einmalige Gratifikation zu geben, die 3% dessen entspricht, was jeder Arbeiter vom 1. Januar bis zum 31. Oktober 2020 als Vergütung erhalten hat.

3. Ausgleichszahlung für angelieferte Rinder

Der Verwaltungsrat hat eine Ausgleichszahlung für in diesem Jahr von Mitgliedern angelieferte Rinder bestimmt, und zwar bis zu einem Höchstpreis von Gs. 15.500 pro kg am Hacken für Schlachtrinder (Lebendrinder, die bei den Corrales aufgekauft wurden, erhalten eine entsprechende Ausgleichszahlung von 50% des am Hacken gezahlten Ausgleichspreises) und bis zu einem Höchstpreis von Gs. 7.500 für männliche Jungrinder. Die Preise der anderen Kategorien werden ebenfalls dem entsprechend ausgeglichen. Von dieser Ausgleichszahlung werden alle Mitglieder begünstigt, die ihre Rinder während der Zeit, wo die Preise unter den genannten Preisen lagen, an die Cooperativa Chortitzer verkauft bzw. sie über den Viehhandel der CCH Ltda. vermarktet haben.

4. Vertragsgebühren bei Landtransferenzen

Der Verwaltungsrat hat die Reglementierung zur Erhebung der Vertragsgebühren bei Landtransferenzen etwas angepasst und erweitert. Folgende Regelung ist ab November 2020 gültig:

a) Es werden grundsätzlich alle Transferenzen des Nutznießungsrechts mit 0,8% Vertragsgebühr auf den Wert des Landstücks und der Einrichtungen kassiert. In keinem Fall darf die Vertragsgebühr unter 334.032.-Gs. pro Transferenz liegen. Diese Preise werden jedes Jahr nach der offiziellen Inflationsrate angepasst.
b) Es wird vom Käufer und Verkäufer im Landbüro angegeben, wer diese Gebühr bezahlt, oder ob sie sich diese nach irgendwelchem Prozentsatz teilen.
c) Bei Transferenzen des Nutznießungsrechts, Vererbung, Schenkungen desselben oder Transferenzen ohne Preis kann die Wertangabe pro Hektar minimal (für Land im Bezirk 4.014.372.-Gs./ha und außerhalb der Bezirksgrenzen mit 2.007.741.-Gs./ha) für den Vertrag angegeben werden. Diese Preise werden jedes Jahr nach der offiziellen Inflationsrate angepasst.
d) Bei einer Auflösung oder Namensänderung der „Sociedad" (es muss nachgewiesen werden, dass die Empfänger schon von vorher die rechtlichen Eigentümer sind), oder der Gütergemeinschaft einer Ehe werden 665.737.-Gs. pro Vertrag als Vertragsgebühr kassiert. Diese Preise werden jedes Jahr nach der offiziellen Inflationsrate angepasst.
e) Bei Übertragung eines Landstücks von einem Verstorbenen auf dessen Ehepartner werden 334.032.-Gs. Vertragsgebühr kassiert. Dieser Preis wird jedes Jahr nach der offiziellen Inflationsrate angepasst.
f) Bei Landtausch mit gleichem Wert wird eine Vertragsgebühr von 665.737.-Gs. pro Vertrag als Vertragsgebühr kassiert. Bei einer Wertdifferenz wird 0,8% auf die Differenzsumme zusätzlich kassiert, wobei Käufer und Verkäufer im Landbüro angeben, wer diese zusätzliche Gebühr zahlt. In keinen Fall darf Land, das weder der Cooperativa Chortitzer Ltda. noch der ACCHK gehört, als Tausch zählen. Dieser Preis wird jedes Jahr nach der offiziellen Inflationsrate angepasst.
g) Bei Landabgabe für Wegebau, wo der Verkäufer keine Entschädigung dafür bekommt, wird eine Vertragsgebühr von der Wegabteilung kassiert. Im Falle, wo der Verkäufer Entschädigung bekommt, zahlt der Verkäufer 0,8% Vertragsgebühr auf die gesamte Summe.
h) Bei Transferenzen des Nutznießungsrechts erhalten sowohl die beiden Handelspartner, sowie auch die CCH Ltda. einen Handelsvertrag. Gemäß dem vorgesehenen Prozess zur Vertragsschließung, werden die Verträge nummeriert und in der gegebenen Reihenfolge abgeschlossen.

5. Bonifikation auf den Kauf von Dieselöl

Die Cooperativa Chortitzer als Aktionär von ECOP S.A. hat in letzter Zeit zwei Bonifikationszahlungen für den Kauf von Dieselkraftstoff (Typ III) von ECOP S.A. erhalten. Diese Zahlungen werden an die Mitglieder, ihren Unternehmen und den Betrieben der ACCHK und CCH Ltda. weitergeleitet. Sie ergeben eine Rückzahlung von Gs. 150 pro Liter des genannten Dieselkraftstoffs, der im Zeitraum zwischen Juni und September von den ECOP-Tankstellen der Kooperative Chortitzer gekauft worden ist.

6. Landkauf für die Erweiterung des Wohnviertels für Nicht-Mitglieder

Der Verwaltungsrat hat den Kauf von rund 20 Hektar östlich anschließend an dem Wohnviertel für Nicht-Mitglieder in Loma Plata genehmigt. Auf der nächsten Generalversammlung soll die Übertragung des Titels für dieses Land beantragt werden, um der Nachfrage von Nicht-Mitgliedern auf den Erwerb eines eigenen Grundstücks etwas weiter nachzukommen.

7. Unterstützung der interkulturellen Schule CENEDIN

Auf Antrag hat der Verwaltungsrat genehmigt, der interkulturellen Schule CENEDIN eine im Haushaltsplan vorgesehene finanzielle Unterstützung zur Erweiterung der genannten Schule in Höhe von Gs. 200.000.000 zur Verfügung zu stellen.

8. Aktualisierung der Bezirkskarten

Nach einer längeren Überarbeitungsphase der digitalen Bezirkskarten sind diese nun in der aktualisierten Form vom Verwaltungsrat angenommen worden.

9. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im November 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft: Bernhard

Dyck Hildebrandt, Helena Hildebrandt Janzen, Guillermo Ismael Ferreira Diaz, Ingrid Raquel Solis Bogado, Isaak Klassen Friessen, Miriam Vogt Friesen, Lysander Fehr Giesbrecht, Julia Talitha Toews Friesen, Charly Wiebe Kehler, Denise Birgit Neufeld Wiebe, Chris Matthew Kehler, Brittany Kai Dueck Friesen, Romario Dueck Giesbrecht, Joanna Nicol Penner, Karen Braun Thiessen, Joela Natascha Hiebert Dueck.

10. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im November 2020 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten:
Gestorben: Justina Dueck de Schroeder, Maria Wiebe Martens, Bernhard Hiebert Klippenstein, Sara Harder de Friesen, Abraham Klassen Krahn, Andreas Froese Giesbrecht, Nancy Esther Wohlgemuth.
Abgemeldet: Irny Dueck Hiebert, Heidy Kehler de Dueck, Sandra Natalia Giesbrecht Zacharias. Martha Giesbrecht de Reimer, Jossia Cornelia Wiens Enns.

11. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

Im November 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen: Lysander Fehr Giesbrecht, Julia Talitha Toews Friesen, Charly Wiebe Kehler, Denise Birgit Neufeld Wiebe, Chris Matthew Kehler, Brittany Kai Dueck Friesen, Romario Dueck Giesbrecht, Joanna Nicol Penner, Karen Braun Thiessen, Joela Natascha Hiebert Dueck, Alba Maria Azari de Braun, Anna Fehr de Hiebert, Bernhard Dyck Hildebrandt, Helena Hildebrandt Janzen, Guillermo Ismael Ferreira Diaz, Ingrid Raquel Solis Bogado, Isaak Klassen Friessen, Miriam Vogt Friesen.

12. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Gestorben: Abram Klassen Krahn, Bernhard Hiebert Klippenstein.

Wilfried Klassen
Generalsekretär ■

Lácteos Trebol als „Marca Preferida“

Vor kurzer Zeit haben wir hier informiert, dass Lácteos Trebol in diesem Jahr in 9. Folge die Top of Mind-Auszeichnung (die erste Marken-Erinnerung wenn man an Milch denkt) erhalten hat. Seit etlichen Jahren wird auch von der CAP (CAMARA DE ANUNCIANTES DEL PARAGUAY) eine Studie durchgeführt, die nicht nur die „Erste Markenerinnerung“ misst, sondern die gleichzeitig zwei andere Faktore hinzunimmt: Der tatsächliche Gebrauch (utilización) und die Präferenz (marca preferida).
Des Öfteren gibt es Unterschiede zwischen Präferenz und Gebrauch; sei es im Auto-, Maschinen- oder andere wie im Milchbereich. Nicht immer braucht man das was wir würden brauchen wollen. Sei es preishalber oder auch wegen anderer Gründe.

Bereits seit 2017 wird diese Studie im Milchbereich in zwei Kategorien aufgeteilt:

- Joghurt
- Milch

Vorher gab es lediglich die Kategorie, wo Milchproduckte allgemein ausgezeichnet wurden. Damals erhielt Lácteos Trebol im Jahr 2015 und 2016 diese Auszeichnung.
In diesem Jahr wurde Lácteos Trebol erneut in der Milchkategorie, mit der Auszeichnung “Ranking de Marcas 2020“ ausgezeichnet.
Die Cooperativa Chortitzer Ltda. dankt den Konsumenten für diese Auszeichnung und für die Präferenz, den Gebrauch und die Erinnerung zur TREBOL Marke, und die CCH Ltda. gibt die Anerkennung weiter an die Milchbauern, den Mitarbeitern in der Verarbeitung und Vermarktung.

Orie Toews,
Vermarktungsleiter
von Lácteos Trebol ■

UAT-Abteilung bei Lácteos Trebol wird vergrößert

Seit rund 3 Jahren arbeiten wir daran, innerhalb der Molkerei die UAT-Abteilung zu vergrößern. Das heißt, die Verarbeitung der Milch kann dann schneller und flexibler durchgeführt werden. Dazu wurden schon seit 2017 gewisse Einrichtungen gemacht und konkret dieses Jahr im Januar wurde mit der letzten Etappe begonnen. Dazu musste zuerst ein Teil vom Warenlager umgebaut und angepasst werden und dann konnten die Verpackungslinien umgebaut werden. Das alles war notwendig, um Raum zu gewinnen, weil wir demnächst eine neue Abfüll- und Verpackungslinie (für die 1000 ml Verpackung) bekommen. Außerdem wurde eine alte Abfüll- und Verpackungslinie (für die 200 ml Verpackung) rausgenommen und durch eine neue ersetzt. Diese 200 ml Verpackung ist ein neues Format (**Foto**) und soll in den nächsten Tagen auf den Markt kommen. Mit diesen Einrichtungen und Bauten konnte wieder ein großer Fortschritt in den Verarbeitungsprozessen bei der UAT-Abteilung gemacht werden.

Januar 2020

Christian Harder
BL Lácteos Trebol

November 2020

Departamento Logístico

Das Departamento Logístico wurde im Dezember 2018 seiner Bestimmung übergeben. Auf diesem Gelände befinden sich die Werkstatt für alle LKWs, die Waschanlage und die Verwaltungsräumlichkeiten dieses Betriebes. Außerdem bietet dieser Hof Raum zur Stationierung aller Transporter von Chortitzer.

Zusammen mit den Privattransportern haben wir insgesamt 180 LKWs. Die Cooperativa Chortitzer Ltda. verfügt über 17 LKWs für allgemeine Fracht, die z.B. H-Milch usw. nach Asunción transportieren und aufm Rückweg Fracht mitbringen (für den Supermarkt, für Lácteos, FrigoChorti usw). LKWs für Lácteos, also Kühlwagen, die Milchprodukte nach Asunción und den Abteilungen in Ostparaguay fahren, haben wir 6. Diese fahren jeden Tag und 2 LKWs fahren allgemein zweimal monatlich auch nach Santa Cruz, Bolivien. Hierhin werden ausschließlich Milchprodukte exportiert, besonders Käse und Milchpulver.

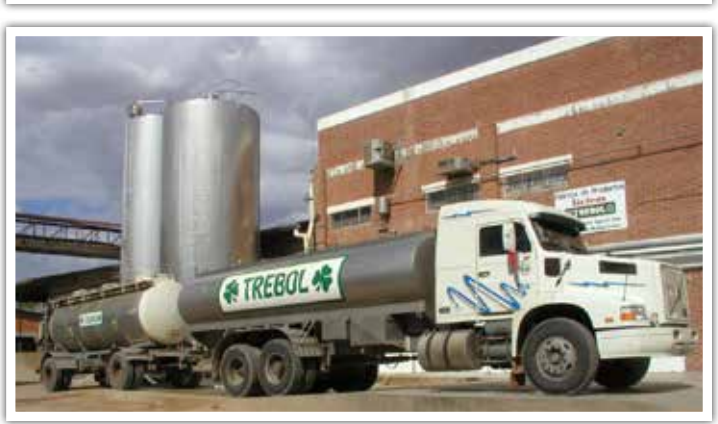
LKWs, die Milch von den verschiedenen Tanks holen, gehören der Kooperative und da verfügen wir über 18; 8 für Südmenno und 8 für Nordmenno. 2 bleiben als Reserve, falls einer der anderen ausfällt. Dieses ist ein kostspieliges Unternehmen. Bei der Käsefabrik in Lolita ist ein LKW stationiert, die anderen kommen alle zurück bis Loma Plata und bringen dann die Milch, die nicht für Käse gebraucht wird, mit, so wie Molke von der Käsefabrik. Diese 16 LKWs, die Milch holen, müssen, unabhängig vom Wetter, jeden Tag fahren und das macht die Arbeit manchmal beinahe unmöglich. Vor allem, wenn man an die Überschwemmung vom letzten Jahr denkt. Monatlich legen diese Milchtransporter im Durchschnitt 96.000 Km zurück. Die längste Strecke in Nordmenno beträgt etwa 120 Km (240 km hin und zurück) und in Südmenno bis Campo Aceval 150 Km (300 km hin und zurück). Allgemein wird die Milch von jedem einzelnen Milchproduzenten jeden 2. Tag abgeholt, da die Milchbauern die Milch in Kühltanks lagern; d.h. das Abholen muss koordiniert werden, damit alle Milch pünktlich abgeholt wird.

Wenn wir davon sprechen, dass wir auch eine Reihe an privaten LKWs haben, bedeutet dieses, dass wir diese anwerben, um z.B. Vieh abzuholen, oder jetzt in diesem Jahr ist Dpto. Logístico auch dafür verantwortlich, das Getreide für die Futterfabrik abzuholen und das wird praktisch nur von Privatunternehmern gemacht. Das bedeutet, diese LKWs holen die Ernte vom Feld, vom Bauern, ab und bringen sie zur Fabrik. Einiges wird als Futter für die Futterfabrik verwendet, und des Öfteren dann auch von der Fabrik zum Markt gebracht wie Soja, Baumwolle und Erdnüsse. Trotz der Dürre ist eine sehr große Ernte eingefahren worden. Das läuft so, wir werben sie an (bisher waren es Unternehmen, die Mitglieder unserer Kooperative sind) und das angeworbene Unternehmen macht sich verantwortlich für LKW und Chauffeur. Wir machen aber die Koordination und praktisch bedeutet es, dass wir ihnen Arbeit geben. Wir stehen in diesem Fall zwischen Bauer und Privatunternehmer.

Unter dem Dpto. Logístico arbeiten auch die 12 Viehtransporter, die Chortitzer gehören, und noch einmal 43, die Privatunternehmern gehören. Mit diesen wird Vieh von den Produzenten abgeholt zum Korral oder zum FrigoChorti usw. Die Chortitzer-LKWs, die längere Strecken fahren (larga distancia) verzeichnen monatlich durchschnittlich 465.000 km. Das ergibt etwa 580 Reisen monatlich von Chortitzer LKWs. Die Chauffeure unserer LKWs sind praktisch alles Mitglieder der CCH Ltda (das erleichtert auch erheblich das Thema der Versicherung). Jeder Chauffeur hat einen LKW, den er beständig fährt und er ist auch verantwortlich dafür, dass der LKW in Ordnung ist. Was gewechselt wird ist lediglich der Anhänger mit Fracht. Dieses wird bei den Kühlwagen (Frigoríficos) nicht so gehandhabt; da ist eine feste Gruppe, die die LKWs fahren. Wir gehen davon aus, dass jeder Fahrer wöchentlich durchschnittlich 5 Reisen hin und zurück nach Asunción macht. Heute fahren wir aber auch manche längere Strecken wie z.B. zu den verschiedenen Abteilungen in Ostparaguay, und diese schaffen dann nicht fünf Reisen pro Woche. Vom Dpto. Logístico werden lediglich Sucursales bedient.

Die Wartungsarbeiten der Chortitzer-LKWs werden alle in der Werkstatt hier auf dem Hof durchgeführt. Auch die Reinigungsarbeiten der Transporter werden hier gemacht. Wöchentlich werden bei allen Anhängern und LKWs Kontrollen gemacht, ob Bremsen usw. funktionieren, bevor sie

eine längere Fahrt antreten.
Wenn Chauffeure angestellt werden, müssen diese eine Vorarbeit leisten, um sich einzuarbeiten. Bei der Bewerbung wird gefragt, ob der Bewerber mit dem Ziel kommt, als Mechaniker zu arbeiten oder als Chauffeur usw. Demnach hat er einen Arbeitsprozess, den er durchlaufen muss, um den Betrieb zunächst kennen zu lernen. Unabhängig davon was die Person anstrebt zu tun, als erstes muss der Neuangestellte in die Werkstatt. Dort kommt alles zusammen, was in dem Betrieb Dpto. Logístico läuft und er kann somit das Ganze hier kennen lernen. Nach diesem Prozess kann er normalerweise in die von ihm gewünschte Arbeit einsteigen, jedoch nicht immer, da es evtl. an gewissen Kenntnissen mangelt.



Wenn ein LKW unterwegs nach Asunción Probleme hat, sehen wir zunächst, was uns besser bekommt, ob von hier jemand geschickt wird oder von Werkstätten in Asunción wie Volvo, Mercedes oder Man. Wir haben Mechaniker, die 24 Stunden abrufbereit sind. Oft wird auch nur ein Ersatzteil bis da geschickt und der Chauffeur, da er vorher in der Mechaniker-Abteilung gearbeitet hat, kann es selber reparieren.

Ich finde, eines der größten Herausforderungen eines Chauffeurs ist das entgegenkommende Fahrzeug. Man darf keine Sekunde schlafen oder unkonzentriert sein, da man nie weiß, was von vorne kommt. Und das noch viel weniger wenn es dunkel ist oder regnet. Für mich ist klar, Chauffeur sein und einen LKW fahren sind zwei total verschiedene Sachen. Als Chauffeur bin ich verantwortlich für mich, meinen LKW mit der Ware und für mein Gegenüber.

Wir sind sehr dankbar, dass wir wenig größere Unfälle haben, wenn man daran denkt, wieviel die Transporter unterwegs sind. Normalerweise ist der Chauffeur allein unterwegs; falls er jemanden mitnimmt (und das darf nur ein Mitglied der Kooperative sein) übernimmt er auch die Verantwortung für ihn. Da wo der LKW losrollt übernimmt der Chauffeur die volle Verantwortung für sich, für die Person, die er evtl. mitnimmt und für die Ware, die er fährt.

Auf dem Gelände vom Dpto. Logístico arbeiten 144 Personen; diese sind jedoch nicht alle vollzeitig angestellt.

Eine besondere Herausforderung ist vor allem die Abteilung der Milchtransporter, denn diese müssen fahren ob es regnet, hagelt oder wie die Situation auch sei. Die Chauffeure müssen fähig sein auf nassem Weg zu fahren und diese Fahrten sind mit mehr Kosten verbunden. Die Milch muss eingesammelt werden. Bei matschigem Weg sollte der Chauffeur, falls ihm ein Fahrzeug entgegen kommt, in der Mitte der Straße anhalten und warten, bis das kleinere Fahrzeug vorbei ist. Wenn man einen beladenen Transporter hat kann der Fahrer sich nicht trauen, zur Seite zu fahren. Empfehlenswert für einen Verkehrsteilnehmer ist immer, dass man die Geschwindigkeit beim Begegnen reduziert. Dieses ist besonders auf Erdstraßen wichtig, da die vielen Räder sehr viel Staub aufwirbeln und auch auf dem Asphalt ist es ein Schutz für alle, wenn PKWs und LKWs sich respektieren, sei es beim Überholen oder beim Begegnen.

Wir haben eine Geschwindigkeit festgesetzt, die heute bei allen LKWs per Satellit kontrolliert werden kann und wird. Dieses ist auch Aufgabe der Abteilungsleiter, zu sehen wie schnell die Fahrer fahren und wo sie sich befinden. Auf Larga Distancia, d.h. auf Asphaltwegen, ist eine Höchstgeschwindigkeit von 92 km/h erlaubt (empfohlen wird 89 – 91 Km/h) und auf den Erdstraßen 60 Km/h.

Das Dpto. Logístico ist mittlerweile ein großer Betrieb und durch die Anzahl der vielen LKWs, auch die der Privatunternehmer, weiß man, dass viele Chauffeure Stunden und Tage unterwegs sind. Sie leisten eine wichtige Arbeit, und damit die erwünschte Fracht entweder in Asunción oder hier in den Supermärkten usw. ist, erfordert es eine gute Koordination und Pünktlichkeit in der gesamten Logistik.

Armin Funk, BL Dpto. Logístico ■

Landkäufe

Im November wurden folgende Landstücke von der Cooperativa Chortitzer Ltda. gekauft:

Ländliche Zone: 130 km südwestlich von Loma Plata in der Zone von "4 Caminos, Picada Jordan" wurde ein Landstück von 3.645 ha (Estancia LA GLORIA) mit allen Einrichtungen und Gegenständen von GY J E HIJOS S.A. gekauft. Für dieses Landstück liegt ein Landnutzungsplan vor, wonach 1.988 ha (55%) gerodet werden können. Davon sind 1.018 ha (28%) schon gerodet worden. Etliche Einrichtungen und Gegenstände sowie Häuser, Corrales, Tinglado, Scheune, Traktor mit Werkzeugen, usw. befinden sich auf dem Landstück.

Städtische Zone: In Loma Plata wurden östlich neben dem neuen Wohnviertel für Nicht-Mitglieder (Villa "Núcleo A") 20,7 ha gekauft, um die Möglichkeit zu haben, das erwähnte Wohnviertel in den nächsten Jahren zu erweitern, denn die Grundstücke vom "Núcleo A" wurden bereits alle verkauft.

Carmelo Peralta: In Carmelo Peralta werden neue Grundstücke eingeschnitten. Es handelt sich hierbei um 107 Grundstücke, die westlich von den aktuellen Grundstücken liegen. Sie sind 30m x 40m (1.200m²) groß. Ein Teil davon ist vorgesehen, im kommenden Jahr für den Verkauf freizugeben, der andere Teil soll für den Tausch von Grundstücken gehen, die für den Bau der Brücke nach Puerto Mortinho, Brasilien, abgegeben werden müssen. Genauere Informationen über den Preis und die Form des Verkaufs dieser Grundstücke werden später gegeben.

Joel Esau
BL, Landbüro

ECOP Bioceánica

Vielen ist ECOP Bioceánica schon ein Begriff geworden, für andere ist es eher etwas Fremdes. Es handelt sich hierbei um eine Tankstelle, die die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufbauen wird. Mit dem Bau soll noch in diesem Jahr gestartet werden und Mitte 2021 will man diese Einrichtung in Betrieb nehmen.

Einige Informationen diesbezüglich:

Lageplan:

Diese neue ECOP Tankstelle soll an der Nord-Ost-Seite der Kreuzung der Zufahrtsstraße zu Loma Plata und dem neuen Asphaltweg (Bioceánica), der Loma Plata mit Carmelo Peralta verbindet, errichtet werden.

Zielgruppe:

- Interne Kundschaft:
  Bewohner der umliegenden Dörfer dieser Kreuzung wie Kleefeld, Ebenfeld, Friedensheim/ Friedensfeld, Halbstadt usw. und Loma Plata. Kunden, die von Süd-Menno oder den östlichen Dörfer kommen.

- Externe Kundschaft: Nicht Mitglieder, welche die Zufahrtsstraße nach Loma Plata benutzen, so wie die Ruta Bioceánica, sollen davon profitieren. Dabei denkt man auch insbesondere an LKW`s, an Personen, die von Alto Paraguay kommen und eventuell auch an Ausländer (Brasilien/Argentinien).

Was sieht der Masterplan vor?
- Eine Tankstelle für Autos und eine für LKWs.
- Einen Shop von rund 600m², welches mehr oder weniger der Größe von ECOP Bergfeld (vergrößerte Version) entspricht.
- Eine LKW- und PKW-Reifen Werkstatt.
- Ein LKW-Parkplatz.
- Ein Restaurant.
- Ein Hotel.

Was konkret wird jetzt in der ersten Etappe gebaut?
- Die Tankstelle für LKWs mit 3 Zapfsäulen (140 L/pro Minute) zusammen mit einem Toilettenraum.
- Tankstelle für Autos mit 4 Zapfsäulen; 6 verschiedene Produkte und 32 Zapfschläuchen.
- Geräumiger Shop mit einer kleinen Bäckerei und einer Kantine (Rincón Sabroso).
- Parkplatz und Zufahrten für Kunden.

Wer macht den Bau:
Man ist dabei, eine Ausschreibung zu machen, mit rund 20 verschiedenen lokalen Unternehmen, davon sind die meisten Mitglieder der CCH Ltda. Die ökologischen Doppelwand-Brennstofftanks sind der Marke GSM und werden unter brasilianischer Lizenz in Paraguay fabriziert. Die Zapfsäulen Gilbarco Veeder Root kommen aus den USA und aus Brasilien.

Diese Tankstelle wird von großer Bedeutung sein, da sie logistisch interessant gelegen ist und das sowohl für unsere Mitglieder und Bewohner, wie auch für Durchreisende.

Haiko Olfert, BL Handel ■

Erneuerungen bei ECOP Anlagen von Chortitzer

ECOP S.A. gibt es mittlerweile seit 11 Jahren im Land. ECOP S.A. ist ein Unternehmen der Produktions-Kooperativen Paraguays und wurde mit dem Ziel gegründet, den Genossenschaften guten und vor allem genug Brennstoff zu gewährleisten. 11 Jahre zurück war dieses ein großes Problem. Heute gibt es mehr als 60 Tankstellen mit dem Emblem von ECOP. Die Tankstellen (mit ganz einzelnen Ausnahmen) gehören jedoch den Kooperativen, und ECOP S.A. verkauft den Kooperativen den Brennstoff zu kompetitiven Preisen. Der Gewinn von Aktien gehört dann wiederum den Kooperativen, welche die Eigentümer sind.

Seit einigen Jahren unterstützt ECOP S.A. auch mit Geldern die Kooperativen, um Renovierungsarbeiten oder Erweiterungen zu machen. Dieses wird nicht an erster Stelle aufgrund der Anzahl an Aktien gemacht, die eine Kooperative in ECOP S.A. hat, sondern nach dem Brennstoffkauf des letzten Jahres. Jede Kooperative darf eine Renovierung bzw. Erweiterung schriftlich an das Direktorium von ECOP S.A. einreichen und zwar zusammen mit einem Kostenvoranschlag der vorgesehenen Arbeiten.

Diese Gelder machen im Kostenvoranschlag von ECOP S.A. einen Gesamtwert von 6 Milliarden Gs aus (2020), und sind dafür gedacht worden, das IMAGE der ECOP-Tankstellen zu verbessern.

Die Cooperativa Chortitzer Ltda. hat dieses Angebot immer wieder ernst genommen, und in diesem Jahr konnte man 1,1 Milliarden hierfür beanspruchen.

Mit diesen Geldern wurden einmal die Lieferwagen von ECOP-Brennstoff neu gefärbt/überarbeitet, dann gab es auch Uniformen für die Tankwarte und vor allem wurden bzw. werden in diesem Jahr die Tankstellen von Paratodo, Lolita,

ECOP Paratodo 2010

ECOP Paratodo 2020

Daten von den Jahren 2014 - 2019 und den ersten 9 Monaten 2020

Año	Para Todo
2014	2.993.370
2015	3.189.865
2016	3.143.876
2017	3.496.271
2018	3.297.028
2019	2.857.971
2020	2.593.381

Bergfeld und auch Las Palmas neu überarbeitet. Es muss aber auch gesagt werden, dass die CCH Ltda. einige Gelder zur Verfügung gestellt hat und dieses besonders da, wo es nicht so sehr um das IMAGE (bzw. Cenefas, Dachboden, etc.) ging, sondern wo Reparaturarbeiten und Erweiterungsarbeiten hinzukamen, sprich Erweiterungsarbeiten in Bergfeld und Lolita.

In den folgenden MENNO *informiert* Ausgaben werden wir die Tankstellen präsentieren, die erneuert wurden.

ECOP PARATODO

Die aktuelle ECOP Tankstelle wurde im Jahre 2009 von Ríos Construcciones (Gebäude) und Sol del Paraná (Tanks, Leitungen und Zapfsäulen) gebaut. Die Investitionen hierfür beliefen sich auf 2,8 Milliarden Gs. Sie gehörte lange zu der größten Zweigstelle der ECOP-Tankstellen von Chortitzer, wurde jedoch in den letzten Jahren von ECOP-Bergfeld überholt.

Zu der Kundschaft könnte man sagen, dass es in Paratodo vor allem größere Maschinenunternehmen gibt, die relativ viele Liter im Jahr abnehmen. Auch ist die Kooperative Campo Aceval ein größerer Abnehmer, die ihren Brennstoff von ECOP Paratodo befördert. Um diesen Unternehmern ihren Brennstoff zu bringen, besitzt diese Tankstelle einen LKW, mit dem sie den Brennstoff an Ort und Stelle befördert. Es ist die einzige Zweigstelle, die ihren eigenen Brennstoff-Lkw besitzt. Auch verfügt diese Tankstelle über einen kleinen "Rincón Sabroso", wo Kunden sich leckeres Essen kaufen können, ganz besonders auch zu Mittag.

Heute wird die Tankstelle von René Wiedl angeleitet, mit Aufsicht von dem Filialleiter Harold Toews.

Haiko Olfert
BL Handel ■

Schmuggelware auch im Chaco?

Wie weit sind wir als Mennoniten darin verwickelt?

- **Was ist schmuggeln oder „contrabando"?**
  Laut dem Gesetz 6.417 handelt es sich beim Schmuggeln um alle Aktionen, die dazu neigen, Ware jeglicher Art in das Land einzuführen oder daraus zu extrahieren, was gegen die grundlegenden Anforderungen verstößt, die in den Gesetzen gefordert sind, die deren Import oder Export regeln oder verbieten.

- **Welches sind Schritte, um auf legale Art und Weise Ware ins Land zu importieren/exportieren?**

1) Zollfreigabe (despacho aduanero)
2) Steuerzahlung
3) Entsprechende Kontrollen

Alle diese Sachen haben mit Geld und Zeitaufwand zu tun, deshalb versuchen viele kleine oder informelle Unterneh-

mer diesem aus dem Weg zu gehen.

- **Wieso ist es so schädlich für ein Land, wenn geschmuggelt wird? Zumal diese Produkte normalerweise immer billiger sind…**

1) Es schadet der nationalen Ökonomie (auf diese Ware wird kein Zoll gezahlt).
2) Es fördert die Arbeitslosigkeit und den illegalen Handel.
3) Es gefährdet die nationale Sicherheit und die Gesundheit der Menschen (Ware wird nicht entsprechend kontrolliert).

- **Aber ich kaufe alles mit einer Quittung (factura), kann es dann noch überhaupt Schmuggelware sein?**
  Leider gibt es oft auch Schmuggelware mit Quittungen! Dieses passiert sehr oft bei Produkten wie Yerba (Rosamonte z.B.), Putzmittel (Magistral z.B.), Öle für die Zubereitung von Essen (Vicentin z.B.), Kaffee (Nestlé z.B.), Windeln (Huggies z.B.).
- **Wie erkenne ich es dann, ob es Schmuggelware ist oder nicht?**
  Laut Gesetz muss auf Ware, die in Paraguay legal importiert und verkauft wird, draufstehen, wer der Importeur ist. Dieses muss entweder auf der Verpackung selbst oder auf einem Etikett auf der Verpackung sein. Falls diese Information nicht vorhanden ist, ist es höchstwahrscheinlich Schmuggelware.
  Leider muss man aber sagen, dass es für den Endverbraucher schwierig ist, dieses wirklich 100% zu kontrollieren, da vor allem in letzter Zeit auch die Verpackungen der geschmuggelten Ware genauso sind wie die legal importierte Ware. Beispiel: Die Windeln Huggies werden in Argentinien hergestellt, sowohl für Paraguay als auch für Argentinien. Der Importeur und Vertreter von Huggies Windeln in Paraguay bringt diese auf legale Weise ins Land (zahlt Zoll), aber auch viele informelle Unternehmen kaufen sie in Argentinien mit der derzeit niedrigen Währung, dem Peso, ein und bringen sie entweder zu Fuß, oder in kleinen Fahrzeugen oder per Fluss illegal ins Land. Auch verkaufen sie diese mit Quittung, ohne Problem (zahlen IVA, aber nicht Zollgebühren).

Und was geht es uns als Gesellschaft an?

Vielleicht lässt all dieses mich kalt, jedoch müssen wir wissen, dass:

1) Jeder Einzelne, der diese Ware wissend kauft, sich mitschuldig macht.
2) Wir hiermit auch eine unfaire Kompetenz gutheißen, die uns morgen selbst betreffen kann, indem z.B. Milch und Fleischprodukte illegal und zu unfairen Preisen verkauft werden, die aus dem Ausland geschmuggelt werden.

WICHTIG:

Mit jedem Kauf von Schmuggelware schade ich der paraguayischen Wirtschaft, der nationalen Industrie, dem Handel und fördere damit die ungeregelte Arbeitswelt.

Als christliche Gesellschaft sollten wir Wert auf diese Sachen legen. Nicht nur, weil uns dieses beschützt vor Geld- und Gefängnisstrafen, sondern weil wir als Christen die Ersten sein müssten, die das Gesetz des Landes einhalten sollten!

Haiko Olfert, BL Handel ■

Neue Möglichkeit zur direkten Kassierung vom Konto in Geschäften

Durch die neuen Anforderungen in den letzten Jahren wurden neue Dienstleistungen für Kontoinhaber erarbeitet, wie die Einführung der Debitkarte und die Online-Überweisungen. Nun wird den Geschäftsinhabern ebenfalls eine Möglichkeit geboten, papierlos und schnell einen Verkauf zu kassieren. Der Ablauf ist sehr simpel, der Geschäftsinhaber loggt sich in der Website (https://negocios.chortitzer.com.py) ein und trägt die Summe des Einkaufs sowie die Kontonummer des Kunden ein und der Kunde erhält eine Anfrage per SMS (Mensaje) auf seinem Telefon. Darin stehen das Geschäft, der Betrag und ein Sicherheitscode, welcher für 3 Minuten gültig ist. Diesen Code braucht der Kassierer, um die Kassierung zu vollenden. Danach wird entweder sofort kassiert oder die Transaktion mangels Geldes abgewiesen.

Mehrere Geschäftsinhaber haben ihren Zugang schon beantragt, andere interessierte Geschäftsinhaber können sich bei der Kontoabteilung melden, um den Zugang zu erhalten. Für die Kunden ist kein Aufwand notwendig, es ist aber erforderlich, dass die Daten auf ihrem Konto bei Chortitzer aktuell sind.

Diese neue Möglichkeit steht nicht nur dem Kontoinhaber und seinem Ehepartner zur Verfügung, sondern auch den Personen, die beim Konto bevollmächtigt/autorisiert sind. Deshalb ist es wichtig, dies zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern. Neue Bevollmächtigungen können nur noch mit dem vollen Namen, dem Personalausweis und der Telefonnummer gemacht werden. Dies gilt auch für Arbeiter, die beim Konto Zugang haben sollen.

In kurzer Zeit soll auch die Möglichkeit gegeben werden, interkoloniale Überweisungen, Kassierungen in Geschäften von Mitgliedern in anderen Kooperativen sowie Überweisungen an Banken, selbstständig zu tätigen. Für diese Dienstleistung soll später noch detaillierter informiert werden. Die Entwicklung für diese neuen Dienstleistungen wird vom internen Team durchgeführt in Zusammenarbeit mit einer externen Firma, die die Zusammenschlüsse mit anderen Finanzinstitutionen gewährleistet.

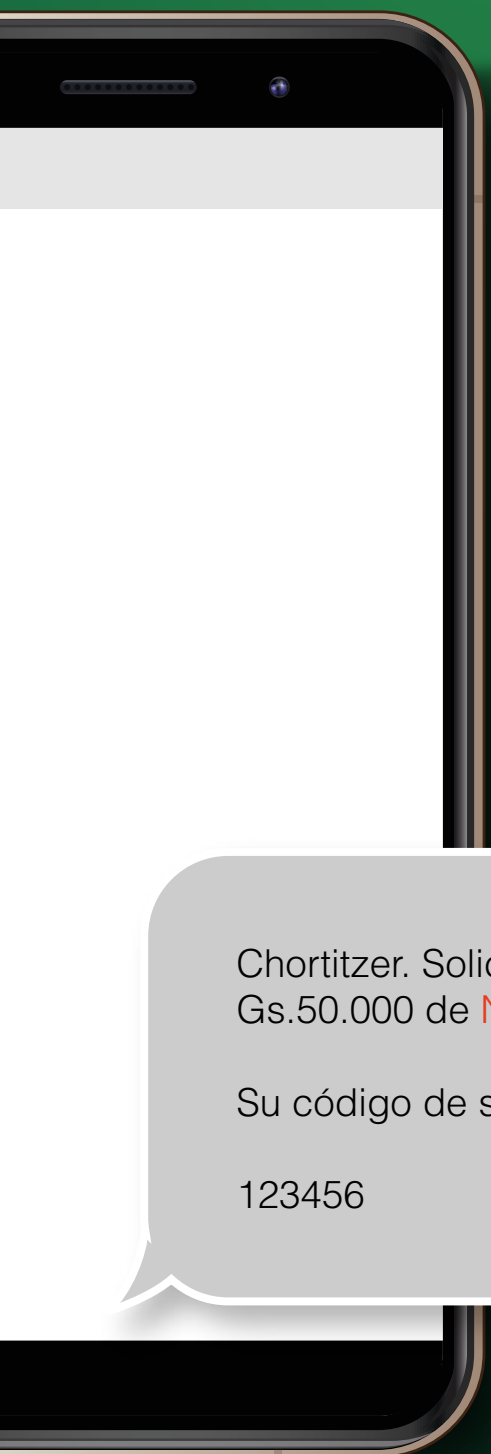
Im Namen der Kredit-, Sparkassen- und Kontoabteilung BL, Florian Reimer ■

Kassierungs-

SYSTEM FÜR GESCHÄFTE

KEINEN PAPIERKRAM MEHR!

Mach deinen Geldtransfer online mit dem neuen ZAHLUNGSPORTAL von CHORTITZER



1. **Das Geschäft beantragt die Summe über Web.**
2. **Der Kunde bekommt eine Sms mit einem OTP - Code.**
3. **Gib den OTP - Code in die Webseite ein.**
4. **Die Kassierung wird sofort bestätigt oder abgelehnt.**

Chortitzer. Solicitud de cobro por Gs.50.000 de Negocio X.

Name vom Geschäft.

Su código de seguridad es:

123456

Sms mit einem OTP - Code

HTTPS://NEGOCIOS.CHORTITZER.COM.PY

Ackerbauerntreffen 2020

Am Dienstag, den 10. November, fand auf dem Gelände der Expo Pioneros das diesjährige Ackerbauerntreffen der Mitglieder der Cooperativa Chortitzer Ltda. statt. Die hohe Anzahl der erschienenen Ackerbauern zeigt auf das steigende Interesse dieses Segments.

Ziel eines solchen Treffens ist, die Produzenten über Produktions- und Verkaufszahlen zu informieren, Tendenzen aufzuzeigen und so eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen ihm und seiner Kooperative anzustreben. Auf dem Programm standen Informationen von der Kreditabteilung, der Vermarktung, eine Information über Versicherungsmöglichkeiten für Ernteerträge, Verkaufs- und Verarbeitungsdaten sowie eine Austauschrunde.

BL Florian Reimer von der Kreditabteilung informierte, dass für 2020 Kredite im Wert von 15,6 Mrd. Gs im Ackerbausektor Verlängerungen gewährt worden sind. Von der gesamten Kreditkartei sind 20% als sogenannte „Basis-Kredite" ausgeliehen, 17% von der AFD weitervermittelt und die restlichen 63% wurden als normale Zinskredite an die Mitglieder ausgeliehen. Mit einem Überblick über die Kreditlinien, den Rückzahlungsbedingungen und Zinssätzen schloss die Vorstellung.

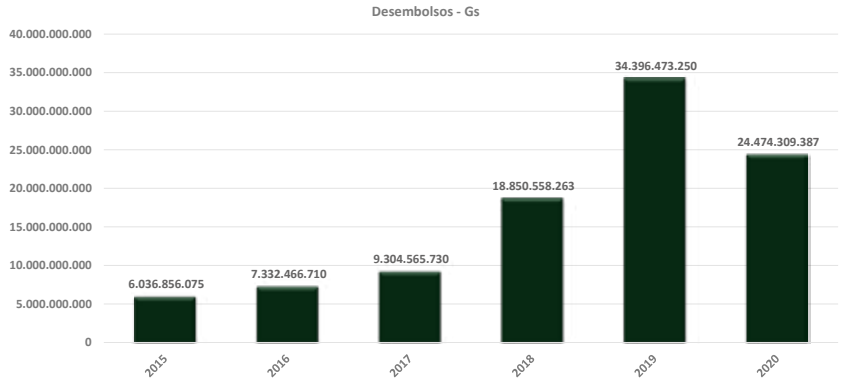
Die Vermarktung lief trotz der vielen logistischen, wirtschaftlichen und finanziellen Unsicherheiten relativ gut ab. Raymond Sawatzky, Leiter der Exportabteilung, stellte Daten über die Vermarktung von Sesam, Soja, Speiseöl, Weizen und Baumwolle vor. 2020 wurde eine Rekordernte von Baumwolle verzeichnet, die natürlich auch vermarktet werden muss (**Grafik**). Bis zum Datum konnten 20.283 Baumwollballen verkauft werden. Im Verkauf von Speiseölen der Marke Montesol konnte ein Wachstum von 39% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Die Sojakulturen, im Gegenteil, fielen von fast 5.700 Tonnen im Jahr 2019 auf 4.657 Tonnen in 2020, hier war auch der Preis mit fallender Tendenz.

Jan Doerksen berichtete über Tendenzen und Renditeberechnungen der verschiedenen Kulturen. Hier ist zu erwähnen, dass die projizierte Anbaufläche für 2020/2021 in der Kolonie Menno bei über 28.000 ha liegt. Darin sind die Anbauflächen für Futterreserven in der Viehzucht nicht mit eingerechnet.

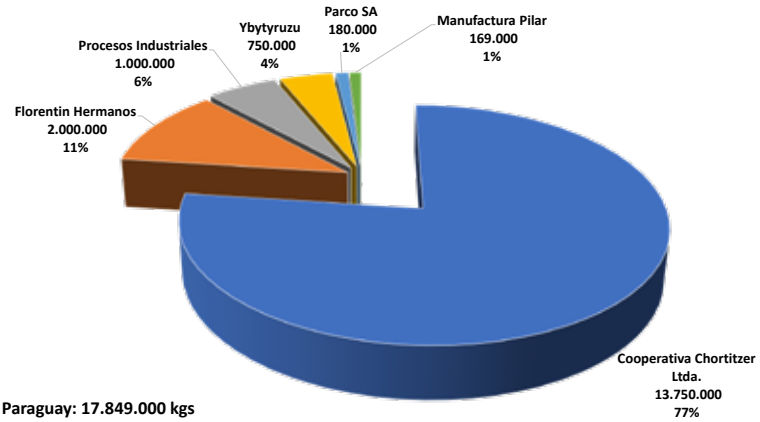
Das steigende Interesse und die steigende Tendenz machen sich besonders daran bemerkbar, dass viele junge Ackerbauern an diesem Treffen teilnahmen und auch der Vergleich zu Vorjahren an Ackerfläche (**Grafik**) das Wachstum konkret veranschaulicht.

Die Redaktion ■

Kreditlinie Ackerbau (2020 bis Ende Oktober)

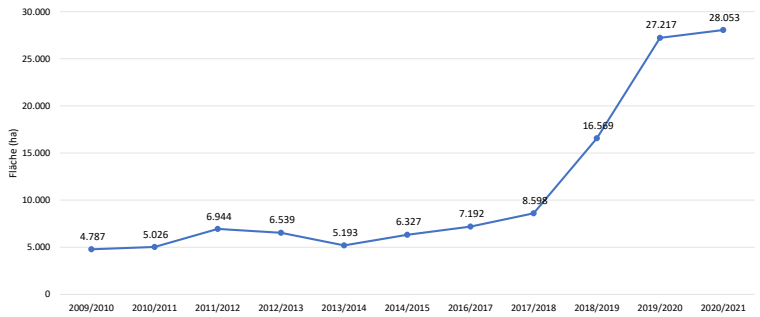


Baumwollankauf in Paraguay 2020 (Kgs)



Totalaufkauf Paraguay: 17.849.000 kgs
+11% Wachstum – verglichen mit 2019

Total projektierte Anbaufläche (Ha)



Milchbauerntreffen 2020

Am Donnerstag, den 12. November, fand auf Laguna Capitán das jährliche Milchbauerntreffen für die Milchproduzenten der Kolonie Menno statt. Zahlreiche Milchproduzenten hatten sich das Datum frei gehalten, um teilzunehmen.

Die Veranstaltung begann mit einer Führung durch die Arbeit im "Tambo Experimental Laguna Capitán" und der Vorstellung des Kälberaufzuchtprogramms. Danach wurden die Vorstellungen beim Tinglado des Bildungszentrums gebracht und nach anschließendem Austausch schloss das Programm mit einem Mittagessen für alle.

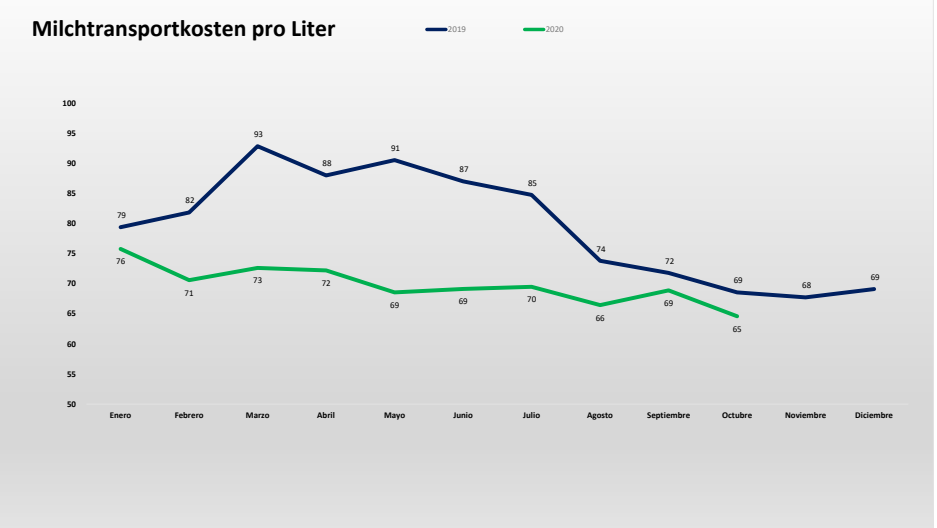
Die Vortragsserie stellte sich wie folgt zusammen: Zunächst erfolgte eine Übersicht über die Kreditlinien, die den Produzenten zur Verfügung stehen, gebracht von Betriebsleiter Florian Reimer. Christian Harder, Betriebsleiter der Milchfabrik Trebol, gab einen Überblick über Produktionsda-ten, Oliver Wiebe vom Industriewerk präsentierte Daten der Futterfabrik, und Eddi Wiebe gab den Zuschauern einen Einblick in die Situation der Vermarktung.

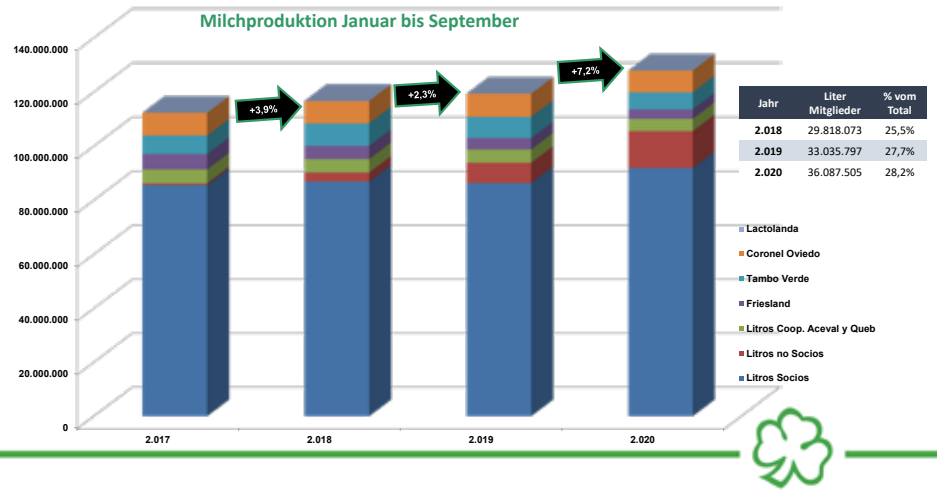
Im Anschluss eine Auswahl einiger Themen, die hier angesprochen wurden.

Im Milchsektor wurden 2020 Gs. 12,7 Mrd. an Krediten reprogrammiert, teilweise umgeschuldet auf AFD Kredite (Agencia Financiera de Desarrollo) und teilweise Refinanzierungen. Im Programm der Wirtschaftsvermittlungen wurden bisher 106 Wirtschaften an junge Produzenten vermittelt (**Grafik 1**). Das stellt knapp ein Sechstel der Milchwirtschaften in Menno dar.

In der Milchfabrik hat man unter anderem auch stark an der Optimierung der Kosten gearbeitet. Das bedeutet exakte Kostenberechnung und eine optimale Auslastung der vorhandenen Ressourcen. So konnte z.B. der Preis des Milchtransportes wesentlich reduziert werden (**Grafik 2**). Auch bei Wartungsarbeiten kann man in der Fabrik wesentlich optimieren, indem vorbeugende Wartungsarbeiten an Maschinen und Einrichtungen gemacht werden, statt zu warten, bis Reparaturen notwendig sind. Bei Lácteos Trebol waren bis Oktober 2020

Kreditlinie Wirtschaftsvermittlungen





Wartungsarbeiten von über 11 Mrd. notwendig. Eine der großen Herausforderungen für die Milchfabriken von Lolita und Loma Plata 2020 ist die Wasserknappheit. In Loma Plata fielen von April 2019 bis Oktober 2020 597mm Regen, die größte Regenmenge, die auf einmal gefallen ist, war 46mm. Das bedeutet, dass für die Fabrik rund 190 Millionen Liter Wasser herangeschafft werden mussten.

Die Vermarktung zielt darauf ab, soviel Verteilerarbeit wie möglich in eigene Hand zu nehmen. Dazu hat die Kooperative die sogenannten „Salones", wo Milch- und Fleischprodukte verkauft werden. Trotzdem ist die Arbeit der Verteiler enorm wichtig, denn nur so können die Produkte an die 25.000 landesweiten Verkaufslokale gelangen, die Trebol-Produkte verkaufen.

Grafik 3 veranschaulicht den Vergleich der angelieferten Liter Rohmilch der verschiedenen Abteilungen. Hier wird auch ersichtlich, dass 2020 ein Anstieg von über 7% der angelieferten Menge verzeichnet wurde.

Oberschulze Gustav Sawatzky erläuterte abschließend die Vision und die Arbeitsphilosophie des Verwaltungsrates in Bezug auf Milchproduktion in der Kolonie Menno. Natürlich ist 2020 ein besonders herausforderndes Jahr gewesen, aber besonders in solchen Jahren sei es wichtig, optimistisch zu bleiben und positiv in die Zukunft zu sehen. Daher sei es auch als sehr positiv zu werten, so viele junge Gesichter auf dem Milchbauerntreffen zu sehen, so Sawatzky.

Die Redaktion ■

Qualitätszuschlag (Bonificación por calidad)

Der Qualitätsgrad des Fleisches ist für Kunden und Konsumenten ein sehr wichtiges Merkmal. Natürlich werden Rinder im FrigoChorti schon seit langer Zeit klassifiziert und demnach bezahlt, doch wir denken, dass durch eine Bonuszahlung die Qualität mehr gefördert und verbessert werden kann. Da Fleischqualität auf dem Viehbetrieb gemacht wird, wollen wir die Fleischbauern durch eine Prämierung anspornen, gute Qualität zu produzieren. Die Hauptqualitätsmerkmale für unsere aktuellen Märkte sind Geschlecht, Alter, Fettschicht, Prellungen und Schlachtkörpergewicht; diese Merkmale werden erst nach der Schlachtung bewertet, also nicht bei lebendigen Rindern. In der **Tabelle** wird aufgeführt, wie diese bewertet werden, um den Qualitätszuschlag zu bekommen. Der Grund, weshalb Bullen jünger als Ochsen und Färsen sein müssen, ist, weil diese schon in einem sehr jungen Alter härteres Fleisch haben: Außerdem ist zu beachten, dass es für einen Bullen, auf Weide gemästet, schwierig ist eine angepasste Fettschicht zu erlangen. Mit einer richtigen Fütterung oder Zufütterung ist dieses jedoch gut möglich.

Armin Friesen
BL FrigoChorti ■

Qualitätszuschlag	Kategorie	Geschlecht	Alter	Fettschicht	Fettfarbe	Prellungen	Gewicht (kg)	Gs
A	V	Färse (Hembra)	0-4 dientes	2	weiß (blanca y bevada)	0 - 1	220 +	300
		Ochse (Novillo)						
		Jungstier (Torito)	0-2 dientes					
B	V	Färse (Hembra)	0-4 dientes	1,5	weiß (nlanca y bevada)	0 - 1	220 +	200
		Ochse (Novillo)						
		Jungstier (Torito)	0-2 dientes					

Direktorium von der AFD besucht die „Cooperativa Chortitzer Ltda.“

Von Donnerstagnachmittag, dem 12. November, bis Freitag, dem 13. November, befand sich die Präsidentin der AFD, María Fernanda Carrón, in Begleitung eines Mitgliedes des Direktoriums für einen zweitägigen Besuch im zentralen Chaco, um die Cooperativa Chortitzer Ltda. zu besuchen.

Die AFD ist die einzige Staatsbank (Entwicklungsbank) in Paraguay, deren Funktion darin besteht, Kredite an die Hausbanken zu verleihen, damit diese sie an die Kunden/Mitglieder weiterleiten können. Hauptsächlich arbeitet die AFD mit Banken und Genossenschaften zusammen.

Da die CCH Ltda. seit 2007 durchgehend mit der AFD gearbeitet hat, wurden bis heute rund 340 Milliarden Guaranies an die Mitglieder weitervermittelt. Ziel des Besuches war, die Beziehungen aufrecht zu erhalten und Verbesserungsvorschläge einzuholen.

Zu Beginn des Besuches wurde den Besuchern anhand von einer ausführlichen Präsentation die Arbeiten der ganzen Genossenschaft mit Schwerpunkt Kreditwesen erklärt. Am Donnerstag wie auch am Freitag wurden die verschiedenen Industrien wie auch einige Einrichtungen der Asociación Civil Chortitzer Komitee besichtigt. Zusätzlich wurden auch einige Mitglieder besucht, um finanzierte Projekte anzuschauen, welche ganz oder teilweise von der AFD finanziert wurden.

Das Direktorium zeigte sich beeindruckt und sie hoben besonders die Organisation und die Arbeitsamkeit in der ganzen Produktionskette hervor. Sie waren sehr interessiert daran, die Beziehungen weiterhin aufrecht zu erhalten und neue Finanzierungsmöglichkeiten für die Produzenten zu entwickeln.

Im Namen der Kredit-, Sparkassen- und Kontoabteilung
BL, Florian Reimer ■

Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung

Der Bereich von Forschung und Entwicklung ist die Grundlage für die Beratung im landwirtschaftlichen Bereich und ausschlaggebend für den technischen Fortschritt, sowohl in der Primärproduktion als auch in der Weiterverarbeitung. Über die Beratungsdienste streben die Kooperativen Neuland, Fernheim und Chortitzer eine Zusammenarbeit, die in Form einer Stiftung für Forschung, Entwicklung und Innovation formalisiert werden soll, an.

Im Rahmen dieser Initiative fand an den Tagen vom 19. und 20. November eine Arbeitgsgemeinschaft statt. Die Koordination hatte dabei das Industrie- und Handelsministerium (MIC) in Zusammenarbeit mit der nationalen Universität (UNA). Zu der offiziellen Eröffnung waren neben den Präsidenten der drei Produktionsgenossenschaften sowohl der Minister und Vizeminister vom MIC als auch die Rektorin der UNA zugegen.

Das Ziel dieser Arbeitsgemeinschaften war, Themen und Forschungslinien zu definieren, an denen die beteiligten Institutionen interessiert bzw. einen Beitrag leisten können.

Grundsätzlich liegt das Hauptinteresse wie folgt:

MIC: Fördert die Industrien und den Handel bzw. die Wertschöpfungskette. Über die verschiedenen Plattformen der REDIEX soll auch ganz gezielt der Export angespornt werden. Außerdem bieten sie Hilfestellung in der Suche nach Mittel für die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten an.

UNA: Fördert das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Forschung, Entwicklung und Innovation. Dabei können sie auf eine bedeutende Anzahl von Forschern und Einrichtungen (Labor, usw.) zurückgreifen. Auch suchen sie nach Möglichkeiten, an denen sowohl die Professoren als auch die Studenten solche Arbeiten durchführen können (v.A. Versuchsstationen).

Zu folgenden Themen wurden die Bedürfnisse und Möglichkeiten in den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften erläutert:

- Erneuerbare Energien
- Wetterstationen
- Landwirtschaftliche bzw. Primärproduktion
- Alternativsproduktion (Diversifizierung)
- Boden und Wasser
- Transport und Logistik

Als nächster Schritt sollen nun einige spezifische Projekte ausgesucht und weiter ausgearbeitet werden, um danach eine Finanzierung derselben zu suchen.

Von den Beratungsdiensten aus sehen wir diese Art von strategischer Allianzen als eine gute Form, neues Wissen zu schaffen, Entwicklung zu fördern und vorhandene externe Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Dieses sind auch einige der Hauptziele der zukünftigen Forschungsinstitution.

i.A. Norbert Dueck ■

Besuch des Landespräsidenten im Chaco

Am Freitag, den 20. November besuchte der paraguayische Landespräsident, Mario Abdo Benitez, den zentralen Chaco. Auf der Agenda standen zwei Besuche:

- Die Einweihung der 5. Teilstrecke des sogenannten Biozeanischen Korridors auf Km 58
- und der Anstoß, die „Spatenstichfeier", wenn man so will, der Asphaltierung der Nordgrenze zwischen Filadelfia und Loma Plata.

Im Anschluss folgt eine Sammlung der Aussagen von Wegebauminister Arnoldo Wiens und Landespräsident Mario Abdo Benitez zu diesen Punkten:

- Es ist der 4. offizielle Besuch des Landespräsidenten im Chaco in diesem Jahr.
- Die Investitionen des Wegebauministeriums im Chaco belaufen sich auf etwas über 40% der totalen Ausgaben in Paraguay.
- Auf der Ruta Transchaco sind nach Aussagen von Minister Wiens teils bis zu 1000 Maschinen im Einsatz.
- Für die Arbeiten der Nordgrenze wird ein Zeitraum von 14 Monaten vorgesehen. Dieses Projekt soll die asphaltierten Straßen von Loma Plata und Filadelfia verbinden. Die zu asphaltierende Strecke beträgt 21 km.
- Die Finanzierung der Asphaltierung der Nordgrenze kommt direkt vom Wegebauministerium.
- 2020 wurden über 1000 Fahrzeuge pro Tag auf der Nordgrenze registriert.

An die Verkehrsteilnehmer
wird appelliert, die Umwege durch die Dörfer oder auch die 10er Grenze zu nutzen, um so die Nordgrenze zu entlasten.

Die Redaktion ■

Ausschreibung der CCH Ltda.

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Precio base
Máquinas Pesadas	Moto	Honda	CB1-125	2012	1.000.000

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Precio base
Máquinas Pesadas	Moto	Honda	CB1	2013	500.000

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Precio base
Máquinas Pesadas	Moto	Honda	CB1	2013	1.000.000

Departamento	Tipo	Marca	Año Fab.	Precio base
Máquinas Pesadas	Moto	Honda	2012	1.000.000

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Precio base
Asunción Administración	Camioneta	Hyundai	Tucson	2008	30.000.000

Angebote dürfen bis zum 15. Dezember in der Rezeption der Administration der Kooperative in Loma Plata abgegeben werden und die Bezahlung muss bis zum 31. Dezvember 2020 getätigt werden.

Mit dem Kauf dieser Marke bei Chortitzer erhälst du das Doppelte an Punkten, die du für ein Produkt deiner Wahl eintauschen kannst!

PONELE
HELLMANN'S
A TUS
MILANESAS

NAVIDAD chaqueña

Sonder-aktion

Die Punkte kann man noch bis zum **24. Dezember** eintauschen.

Vom 19. Oktober bis zum 19. Dezember 2020 kannst du in allen Handelsabteilungen von Chortitzer des zentralen Chaco bei jedem Einkauf Punkte sammeln!

Alle gekennzeichneten Produkte der Sonderaktion generieren Punkte.
25.000 Gs. = 1 Punkt

Alle Produkte der Marken XBRI, Tokyo, Arcor und Hellmann´s generieren das Doppelte an Punkten.
25.000 Gs. = 2 Punkte

Schritte, um deine Punkte einzulösen:
(Beispiel)

In allen Handelsabteilungen, die an der Sonderaktion beteiligt sind, kannst du ein Produkt auswählen.

Heißwasserkanne
TOKYO
50.000 Gs. = 50 Punkte
1.000 Gs. = 1 Punkt

An der Kasse bezahlst du das gewählte Produkt mit deinen gesammelten Punkten.

Cooperativa Chortitzer · TOKYO · XBRI · ARCOR · HELLMANN'S EST.1913

Chortitzer
VEHICULOS

HONDA

Mit Finanzierungsangebot

Chortitzer
VEHICULOS

Tel.: 0983 667 046 Tel. Intern: 1383 Mail: ventavehiculos2@chortitzer.com.py Ubicación: EESS Ecop Loma Plata

Abteilung Agrarökonomie

Ökonomische Betriebsanalyse

Stellen wir uns einmal vor, wir sind unterwegs zu einem Ort, und wir wissen ganz genau, wie dieser Ort ist und auch wo er ist. Unser einziges Hindernis, dahin zu kommen, ist, dass wir nicht wissen, wo wir jetzt sind. Also wir kennen unseren Standpunkt nicht und wissen daher nicht, in welche Richtung und welchen Weg wir fahren müssen.

Das Ziel ist, einige Anregungen zu geben, wieso es uns interessieren darf oder vielleicht auch sollte, eine Betriebsanalyse zu machen. Es dient dazu, zu sehen, wo genau wir stehen. Wieviel Einnahmen ein Betrieb (Betriebseigentümer) im letzten Jahr gehabt hat, ist den meisten bekannt, da sie diese Daten auch bei der Steuerabrechnung bekommen, also die gesamte „Facturación" pro Jahr. Dann kommt der etwas schwierigere Teil, das bedeutet, wieviel waren die Kosten pro Produktionsbereich im selben Zeitabschnitt. Da sich die Kosten bei der Steuerabrechnung etwas vermischen, mit Privatausgaben und Ausgaben, die für den Betrieb gegangen sind, ist es hier schwierig, eine schnelle Übersicht zu bekommen. Es ist aber sehr wichtig als Betriebsleiter eine klare Vorstellung oder auch klare Daten zu haben, was jeder Produktionszweig (z.B. Mastviehhaltung, Kälberzucht, Milchwirtschaft, verschiedene Ackerbaukulturen usw.) verdient hat, um dazu auch Entscheidungen treffen zu können, ob es sinnvoll ist, damit weiterzumachen oder nicht.

Zwei wichtige Fragen, die jeder sich selber stellen und beantworten sollte, sind:

1. Wieviel will ich für meinen Lebensunterhalt brauchen, oder anders gesagt, wie hoch sind meine monatlichen Kosten.
2. Und nachher, wieviel Geld kann ich von meinem Betrieb nehmen.

Was können wir dann damit machen, wenn diese Kosten etwas detaillierter aufgeschrieben werden und zu Informationen verarbeitet werden? Wir wissen, dass die Gewinnspanne bei den verschiedenen Produktionsbereichen eine fallende Tendenz hat und dass die Erwartungen eine hohe Gewinnspanne zu erreichen, aber eine steigende Tendenz. Auch deshalb ist es wichtig, dass jeder das tut, was auch eine positive Rendite hat.

Wie kann so etwas praktisch aussehen?
Es gibt bei den verschiedenen Bereichen schon gut vorbereitete Tabellen und auch Techniker, die dabei behilflich sind, die Daten einzutragen und nachher auch zu verarbeiten. Das bedeutet konkret, dass die Kosten und Einnahmen, die der Betrieb gemacht hat, aufgeschrieben und nach Abschluss des Produktionsjahres verarbeitet werden. Auch besteht dann die Möglichkeit, die monatlichen Kontrollen und Anpassungen zu machen. Damit wird auch zugleich der Geldfluss kontrolliert, zu Spanisch „flujo de caja", wobei der aktuelle Kassenstand zu sehen ist. Wie wir wissen, ist es wichtig, dass dieser im Plus-Bereich liegt, da somit die Zahlungen, die anstehen, gemacht werden können.

Eine Aufgliederung, wie sich so etwas zusammenstellt.

1. Variable Kosten: Das sind die Kosten, die während des Jahres gemacht werden, um zu produzieren.
2. Festkosten: Diese kommen, auch wenn nicht produziert wird. Zum Beispiel, Abschreibung (Maschinen, Gebäude), Zinsen.
3. Abgrenzung der Produktionsbereiche: verschiedene Ackerbaukulturen, Fleischvieh, Kälberproduktion, Intensive Mast, usw.
4. Deckungsbeitrag (Margen Bruto): Wenn die Kosten/Einnahmen aufgeschrieben werden, kann von jedem Produktionsbereich solche Analyse gemacht werden.
5. Privatentnahmen: Z. B. persönlicher Lebensunterhalt, Hobby.
6. Privateinlagen: Z. B. Nebenarbeitsstelle, Pachtgelder.

Viele Produzenten haben eine gute Übersicht über ihre Produktionskosten und wissen auch, was sie verdienen. Wenn diese Daten zusammengehalten werden, kann daraus gute und hilfreiche Informationen gewinnen. Der Sinn dabei ist, dass uns diese Informationen helfen, besser zu produzieren, die Gewinne zu steigern, und auch besonders langfristig positive Resultate zu erzielen, damit der persönliche Lebensunterhalt gesichert werden kann.
Disziplin bei der Hebung der Daten ist wichtig, da dieses nicht viel Arbeit ist, sondern eine beständige Arbeit.

„Was du nicht messen kannst, kannst du nicht lenken. Und was du nicht lenken kannst, kannst du auch nicht verbessern." Erweitertes Zitat von Peter F. Drucker.

Falls Sie Fragen oder auch Hinweise haben, stehen wir zur Verfügung.

Lic. Manfred Friesen
Abteilung Agrarökonomie
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda.

Abteilung Pflanzenbau

Unkraut- und Plagenkontrolle auf der Weide - Weidemanagement

Unkräuter und Schädlinge können erhebliche Ertragseinbüßungen auf den Weiden verursachen. Für viele Landwirte stellt die Kontrolle von Unkräutern, Sträuchern, Ameisen und anderen Insekten jedes Jahr viel Arbeit und Produktionskosten dar. Einige Maßnahmen zu einem guten Weidemanagement werden in diesem Artikel aufgeführt.

Abbildung 1: Weide im schlechten Zustand

Wie sieht eine ertragreiche Weide aus?

Eine ertragreiche Weide hat einen großen Anteil an Gräsern, die von den Rindern gefressen werden. Im Idealfall sind wenig oder keine kahle Stellen da, und auch Unkräuter bzw. Strauch ist nur wenig vorzufinden.

Es besteht allerdings ein Unterschied zwischen dem, was man sich unter einer perfekten Weide in der Theorie vorstellt und dem, was tatsächlich in der Praxis auch unter wirtschaftlichen Aspekten möglich ist. Hier muss abgewogen werden, ab wann eine Unkraut – bzw. Strauchkontrolle sinnvoll ist.

Bei Strauch muss man außerdem einige positive Aspekte hervorheben: Zum einen dienen manche Sträucher im Notfall als Futtermittel (wenn auch nur bedingt), zum anderen binden viele Sträucher (Leguminosen wie Algarrobo, Aromita usw.) Stickstoff und tragen zur natürlichen Düngung der Weide bei.

Welchen Schaden richten Unkräuter, Sträucher und Schädlinge in den Weiden an?

Wirkstoff	Dosis	Bemerkung
2,4 D	1 – 1,5 Liter/ha	Vorsicht bei Ackerbaufeldern (besonders Baumwollfelder) und in der Nähe von Gärten.
Metsulfurón	5 – 10 Gramm/ha	Dosis respektieren; hat eine residuale Wirkung.
Fluroxipyr oder Triclopyr	0,5 – 1 Liter/ha	Optional: Ist mit höheren Kosten verbunden, trägt allerdings zur besseren Wirkung bei. Vorsicht bei Ackerbaufeldern (besonders Baumwollfeldern) und in der Nähe von Gärten.
Mineralöl	0,5 Liter/ha	Sorgt für einen besseren Kontakt Blatt und Wirkstoff.

Tabelle 1: Wirkstoffe zur Bekämpfung von Unkräutern

Abbildung 2: Weide in gutem Zustand

Erstens konkurrieren Unkräuter mit den Weiden um Sonnenlicht, Wasser und Nährstoffe, zum anderen reduzieren Ameisen und andere Insekten die Blattmasse die zur Photosynthese genutzt wird, indem sie diese befallen und erkranken oder direkt Blattmasse entfernen.

Blattschneiderameisen richten vor allem in drei Bereichen einen Schaden in der Weide an:

a. Sie entfernen Blattmasse und konkurrieren somit direkt mit den Rindern um das Futter.
b. Sie bringen weniger fruchtbare Erde oder Erde mit hohem Salzgehalt an die Erdoberfläche.
c. Sie schaden dem Gras durch eine Substanz, die sie beim Schneiden des Blattes ausstoßen.

Konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung von Unkräutern und Schädlingen:

In diesem Artikel gehe ich zunächst auf die Unkraut- bzw. Strauchbekämpfung ein, und danach auf die Schädlingskontrolle.

Unkraut: Bei der Unkrautkontrolle bleiben noch manche Fragen offen; hier ist man allerdings dabei, Versuche in diesem Bereich durchzuführen und man hofft, demnächst Ergebnisse dazu veröffentlichen zu können.

- Mechanisch: Die Nutzung von mechanischer Unkraut- bzw. Krautkontrolle ist eine gute Alternative in vielen Situationen. Bei starker Verstrauchung ist oft das Wurzelmesser die beste Lösung; allerdings muss man hier das Risiko eines Weideverlustes bedenken. Sind die Ameisen unter Kontrolle und sind genügend Graspflanzen da, ist die Unkrautkontrolle mit Rotativa oder Aireador eine gute Option; vor allem, weil man dem Gras die Chance gibt, sich besser gegen das Unkraut zu bewähren.
- Chemisch: Auch die chemische Bekämpfung der Unkräuter bietet eine gute Alternative. Eine chemische Bekämpfung sollte dann in Erwägung gezogen werden, wenn noch viel Gras vorhanden und noch relativ gut verteilt ist, das Unkraut aber schon bedeutende Flächen bedeckt.
  Generell wird hier folgende Produktmischung empfohlen - (**Tabelle 1**).
  Zur Nutzung von Herbiziden bei der Unkrautkontrolle bleibt noch zu sagen, dass es sehr wichtig ist, diese bei guten Bedingungen durchzuführen: Aktives Wachstum, viele und grüne Blätter, geringer Wind und angemessene Luftfeuchtigkeit und vor allem keine thermische Inversionswetterlage (kühle Gegenabende und kein Wind).
  Bei der Frage, ob man mit dem sogenannten Jumbo spritzen sollte oder mit der Feldspritze, kann man Folgendes sagen: Die Feldspritze ist effizienter, allerdings kann man nicht alle Felder damit befahren; dort ist der Jumbo eine gute Option.
  Wichtig ist, diese Spritzungen, wenn eben möglich, vor Dezember durchzuführen, da die allgemeinen Ackerkulturen einem hohen Risiko ausgesetzt sind durch das Abdriften dieser Herbizide.
- Kulturell: Für viele Standorte ist eine angepasste Grasauswahl eine gute Lösung. Eine gute Bodenbedeckung durch Gräser ist die beste Option der Unkrautvorbeugung.

Schädlinge: In der Regel sollten immer Produkte für die Ameisenkontrolle hinzugefügt werden, wenn chemische Unkrautkontrolle gemacht wird, um dem Gras möglichst alle Bedingungen zu geben, um gut wachsen zu können.
Andere Schädlinge wie Schaumzikade, Raupen oder Heuschrecken müssen punktuell behandelt werden.

Schlussfolgerung

Mit der heutigen Technologie und dem aktuellen Wissen ist ein gutes Weidemanagement möglich. Wichtig ist, jeden m² des Betriebes möglichst effizient zu nutzen. In dieser Hinsicht wünsche ich allen Landwirten erfolgreiches Schaffen.

Ing. Agr. Maiko Doerksen
Abteilung Pflanzenbau
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda.

Baumwollpicudo

Anthonomus grandis (Picudo) ist der im Baumwollanbau wohlbekannte Rüsselkäfer, ein Insekt mit einem sehr hohen Schadenpotenzial im heutigen BT-Baumwollanbau. Da bisher keine offizielle, genetisch Picudo-resistente Sorte im Umlauf ist, bleibt dieser Schädling weiterhin chemisch und mit guten Ackerbaupraktiken zu bekämpfen.

Über Bekämpfung und Wichtigkeit der frühzeitigen Entdeckung im Feld des Picudo ist in den letzteren Jahren viel gesprochen und geschrieben worden. Trotzdem sehen wir es vom Beratungsdienst als notwendig, immer wieder auf die Wichtigkeit der Bekämpfung hinzuweisen.

Zur Erinnerung, ein Baumwoll-Picudopaar (mit deren Nachkommen) kann in einem Baumwollzyklus einen Hektar zerstören. Deshalb ist eine aufmerksame Beobachtung der Felder weiter wichtig, wenn auch bisher keine flächendeckenden Vorkommen in der Kolonie in einem Anbaujahr registriert worden sind. Erstaunlicherweise taucht immer wieder und an immer neuen Anbauzonen mehr oder weniger stark der Baumwollpicudo auf.

Vorbeugende Maßnahmen

Wenn Picudo im Endstadium der Baumwolle entdeckt wird, kann durch zusätzliche Insektizide bei der Entlaubung, oder nach der Ernte bei der Stoppelzerstörung mit Herbiziden sehr effektiv der erwachsene Käfer bekämpft werden. Dazu ist Curare 20 (Bifentrin) 200 cc/ha zu empfehlen. Damit verhindert man zum größten Teil das Flüchten der Käfer in den nächstgelegenen Wald, indem sie überwintern und das nächste Feld im kommenden Sommer schon früh befallen. Diese Maßnahme wird nochmal sehr verbessert, wenn man gezielt zwischen Baumwollfeld und Wald jede 50 bis 100 m entweder Picudofallen oder die „Tubos matapicudo" mit aktiven Pheromonen aufstellt.

Dieselbe Maßnahme mit Falle und/oder Tubo matapicudo ist bei vorgesehenen Baumwollfeldern empfehlenswert gut einen Monat bis 45 Tage nach Aussaat einzusetzen, am Feldrand oder auch im Wald/Busch neben dem Feld, da die Pheromone den männlichen Käfer aus seinem Zwischenlager locken und frühzeitig abtöten.

Abbildung 1. Beschädigte Blütenknospe und Blüte vom Picudo. Isla Poí-2016

WICHTIG: Pheromone der Fallen alle 2 Wochen erneuern, der Tubo matapicudo hält etwa 60-70 Tage Wirksamkeit.

Bekämpfung im Wachstumszyklus

Wenn während dem Wachstumszyklus der Baumwolle Symptome des Picudobefalls erkannt werden, der notwendigerweise Blüten, Knospen und Fruchtkapseln angreift (siehe **Abb 1**), sollte unverzüglich mit der Bekämpfung im 4x4-Verfahren begonnen werden. Das bedeutet, eine Spritzung im Abstand von 4 Tagen 4 Mal wiederholen. Dazu können in abwechselnder Reihenfolge Piretroides (Cipermetrina, Lambdacialotrina, Bifentrin), Fipronil, Carbaryl und/oder Organofosforados (Clorpirifós) gebraucht werden, einzeln oder als Mischung zweier chemischer Gruppen.

Auch die Anwendung uns schon bekannter Produkte wie Tiametoxan oder Spynosad (Tracer) haben in Studien in brasilianischen Baumwollfeldern hohe Effektivität erzielt und sind als Rotationsprodukte weiter zu studieren.

Das Spritzvolumen, um den Picudo zu bekämpfen, bleibt weiterhin ein Diskussionsthema. In unseren Wetterverhältnissen und da wir weitgehend

Abbildung 2. John Deere Feldspritze mit zusätzlichem UBV-Agregat (Ultraniedriges Volumen).
Quelle: Caires, M. Ampasul

unsere Pflanzenschutzmittel in Wasser auflösen/mischen, wird ein hohes Volumen empfohlen, 100 bis 150 lt/Ha. Besonders bei dichten Reihenabständen. In Matto Grosso do Sul hingegen wird weitgehend ultraniedriges Volumen von etwa 2 lt/Ha gezielt für die Picudobekämpfung gebraucht, wodurch im Departement die Picudo-Bevölkerung in strategisch angelegten Überwachungsfallen in 3 Anbauperioden (14/15 – 16/17) um 75% zurückgegangen ist. Die Aggregate für ultraniedriges Volumen werden auf konventionellen Spritzen aufmontiert und parallel zu anderen Produkten gespritzt (**s. Abb 2**).

Quellenangabe
Arruda LS, Torres JB, Rolim GG, Silva-Torres CS. Dispersal of boll weevil toward and within the cotton plant and implications for insecticide exposure. Pest Manag Sci. 2020 Oct 23. doi: 10.1002/ps.6148. Online: https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33094509/
Rolim GG, Arruda LS, Torres JB, Barros EM, Fernandes MG. Susceptibility of Cotton Boll Weevil (Coleoptera: Curculionidae) to Spinosyns. J Econ Entomol. 2019 Aug 3;112(4):1688-1694. doi: 10.1093/jee/toz066. Online: https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30927546/
Caires, M. TECNOLOGIA DE APLICAÇÃO EM UBV e BVO. 11° Congresso Brasileiro do Algodao. 2017. Ampasul Fitossanidade. (pdf)

Ing. Agr. Mark Hiebert
Abteilung Pflanzenbau
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■

Abteilung Fleischproduktion

Richtige Enthornung der Kälber

In der heutigen Fleischviehwirtschaft ist es schon eine sehr wichtige Eigenschaft geworden, eine hornlose Herde zu haben, ganz besonders die Kuhherde, aber auch bei Jungrindern, zum Beispiel Schlachtochsen. Eine hornlose Herde erleichtert enorm die Handhabung im Korral, in der Zufütterung, aber auch sonst auf den Weiden. Es passieren viel weniger Verletzungen unter den Rindern (kann sogar zu Aborten führen), aber auch Verletzungen am Menschen sind wesentlich geringer.

Es gibt zwei Möglichkeiten zu einer hornlosen Herde zu kommen:
Erstens die Genetische, wo man hornlos veranlagte Genetik einsetzt. Es gibt Rassen, die von Natur aus hornlos sind, wie z.B. der Angus. Anderen wurden die hornlosen Gene angezüchtet, z.B. Hereford (auf Tamyca LC werden keine Hereford enthornt). Der große Vorteil genetisch hornlos veranlagte Genetik zu gebrauchen ist, dass diese dominant

Abbildung 1: Elektrische Spirale zur Enthornung bei Kälbern

Abbildung 2: Mit Zinksalbe behandelte Wunden nach der Enthornung

ist, das bedeutet, dass die meisten Nachkommen auch hornlos sein werden.
Zweitens die Künstliche, wo man die hornveranlagten Rinder meistens schon als Kleinkälber enthornt. Leider sind die meisten Rassen, die wir in unserer Viehwirtschaft gebrauchen (bzw. gebrauchen können, wegen der Produktionseigenschaften), gehornt veranlagt.
Um ein hornveranlagtes Rind endgültig zu enthornen, muss hier die Wurzel des Horngewebes entfernt werden. Diese Enthornung muss unbedingt in den ersten Lebensmonaten des Kalbes durchgeführt werden, da es dann viel weniger schmerzhaft ist und es eine viel kleinere Wunde hinterlässt, daher auch besser ausheilt und eine bessere Formung des Oberkopfes zulässt.

Einige Punkte sind zu beachten, wenn man dieses tun will:

Erstens: Die Kälber sollten wenn möglich unter drei Monate alt sein.
Zweitens: Es sollte in einer trockenen Wetterperiode durchgeführt werden, zumindest sollte die Haut der Kälber schön trocken sein, da die Verheilung unter trockenen Wetterbedingungen viel besser und problemloser ist, denn sie dauert doch 30 bis 45 Tage.
Drittens: Wenn möglich, mit dieser Herde nicht in den darauffolgenden 30 Tagen im Korral arbeiten, da diese Wunde sehr leicht verletzt werden kann, und dadurch zu Madenbefall und anderen Komplikationen führen kann.
Für diese Enthornung gibt es eigentlich für uns zwei besser bekannte Methoden. Eine ist mit einem für diesen Zweck geformtes Eisen, das man mit Feuer (Gas) richtig anheizt, und die andere ist mit einer an elektrischem Strom angeheizten Spirale, spezifisch für diesen Zweck entwickelt. Das Kalb wird im sogenannten Cepo eingeklemmt und mit der Nasenzange wird der Kopf nach unten oder zur Seite befestigt (s. **Abbildung 1**). Wo nicht elektrischer Strom im Korral da ist, macht man es mit dem Eisen. Diese Methode ist allgemein schmerzhafter, da es das ganze Gewebe rundherum und den tiefergelegenen Knochen der Hornwurzel auch sehr erhitzt. Es heilt dadurch auch allgemein etwas schwerer aus. Mit der elektrischen Spirale, welche die Form einer 8 hat (ein kleinerer- und ein größerer Ring), gebraucht man je nach Größe der Hornwurzel den einen oder beide Ringe. Diese werden mit kreisförmigen Bewegungen um die Hornwurzel gedreht, bis der formende Ring um dieser Hornwurzel eine kupferartige Farbe hat (ungefähr eine Minute) (s. **Abbildung 1**). Ist dieses fertig, schmiert man noch eine zinkreiche Paste (Bactrovet) auf (s. **Abbildung 2**), welche den Heilungsprozess beschleunigt und auch gegen Madenbefall hilft. Empfehlenswert ist auch eine Wurmkuhr subkutan zu verabreichen (Ivermectina oder Doramectina), um die Verhinderung des Madenbefalls langfristig noch besser gewährleisten zu können.

Es ist eine Arbeit, die bei jungen Kälbern durchgeführt werden muss, wenn man den erwünschten Erfolg haben will, aber es lohnt sich.

Dr. Orlando Harder
Abteilung Fleischproduktion
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda ■

Enzephalomyelitis oder auch Gehirnhautentzündung bei Pferden

Bei dem Begriff Enzephalomyelitis bei Pferden handelt es sich um verschiedene Viruserkrankungen bei Pferden, die das Gehirn und Rückenmark schädigen, sowie auch auf den Menschen übertragbar sind.
Diese Viruskrankheiten werden hauptsächlich durch Mücken und Stechfliegen übertragen (blutsaugende Insekten), wobei die Pferde nur zufällige Opfer dieser Krankheit sind.

Klinische Anzeichen:
Das Virus befindet sich im Speichel und Nasenschleim, wodurch die Venezolanische Gehirnhautentzündung von einem Pferd zum anderen oder auch zum Menschen angesteckt werden kann, wobei diese Fälle meistens mehrere Tiere affektieren. Im Gegensatz zu der östlichen und westlichen Gehirnhautentzündung, die meistens einzelne Fälle aufweisen.
Die 3 vorher erwähnten Viren haben ähnliche Symptome. Die Zeit vom Anstecken bis Auftreten der Symptome ist zwischen 1 bis 9 Tagen.
Am Anfang gibt es Fieber, was zusammen mit Mattigkeit, Abgeschlagenheit und Appetitlosigkeit vorkommt. Meistens ist es nicht erkennbar. Danach geht das Fieber für 24 bis 48 Stunden bis auf 41 Grad Celsius, wobei dann auch die Zeichen des Nervensystems für rund 24 Stunden auftreten.
Die ersten Zeichen des Nervensystems sind Überempfindlichkeit auf Geräusche und Lärm und auf Berührung; und in einigen Fällen Aufregung und Reizbarkeit, mit scheinbarer Blindheit. Diese Pferde stolpern blind gegen Gegenstände oder gehen im Kreis. Es gibt ungewollte Muskelbewegungen, besonders Zittern der Muskeln an Schultern und Backen.
Danach kommt eine Phase von starker Müdigkeit und schlafähnlichen Zuständen. Die Pferde stehen meistens mit hängendem Kopf, Augen halb geschlossen (s. **Abb. 1**), hängenden Ohren und stützen den Kopf ab. Es sieht so aus, als würden sie schlafen. Oft haben sie auch noch einen Happen Gras im Maul und kauen halbwegs daran rum und produzieren dazu Speichel, der aus dem Maul läuft. In dieser Phase kann das Pferd noch fressen und saufen. Die Augenpupillen dehnen noch. Man kann das Pferd aufwecken, aber in kurzer Zeit fällt es zurück in den Schlaf.
Danach kommt die Lähmungsphase. Das Tier ist nicht fähig, den Kopf aufrecht zu halten, und meistens lehnt es den Kopf auf irgendeinen Gegenstand. Die Unterlippe hängt herunter und die Zunge hängt aus dem Maul. Es nimmt unnormale Positionen ein, wie zum Beispiel die Beine kreuzend. Beim Gehen sieht man eine Gleichgewichtsstörung, besonders in den Hinterbeinen, und in vie-

Abb. 1: Pferd im schlafähnlichen Zustand. Typisches Symptom der 2. Phase bei Gehirnhautentzündung bei Pferden. Eigene Quelle, 2020

Abb. 2: Festliegendes Fohlen in der Endphase der Gehirnhautentzündung bei Pferden. Eigene Quelle, 2020.

len Fällen geht das Pferd im Kreis. Urinieren und Stuhlgang bleiben aus und das Pferd ist unfähig zu schlucken.
In der Endphase treten Festliegen (s. **Abb. 2**), pedalförmige Bewegungen und die komplette Lähmung des Rachens und der Gliedmaßen ein. Das Pferd fällt hin, kann nicht aufstehen und stirbt innerhalb von 2 bis 4 Tagen vom Auftreten der ersten Symptome.

Behandlung:
Es gibt keine spezifische und effektive Behandlung. Die einzige Möglichkeit ist, eine gleichzeitige Behandlung mit Antibiotika, Abschwellungsmitteln und Aufbaumitteln durchzuführen, um zusätzliche Verletzungen zu verhindern und das Austrocknen des Pferdes vorzubeugen.

Vorbeugung:
Die einfachste und effektivste Form, diese Krankheit vorzubeugen, ist die Impfung.
Die Impfungen, die hier in den Veterinärsabteilungen vorhanden sind, enthalten den Impfstoff gegen Gehirnhautentzündung, sowie gleichzeitig auch gegen Starrkrampf.
Fohlen müssen ab 3 Monaten eine dreifache Dosis im Abstand von 3 bis 4 Wochen bekommen und dann jährlich nachgeimpft werden. Erwachsene Pferde, die noch keine Impfung gekriegt haben, oder für längere Zeit schon nicht mehr geimpft worden sind, sollten 2 Dosen, in einem Abstand von 3 bis 4 Wochen kriegen und dann auch jährlich nachgeimpft werden. Man sollte darauf achten, dass das Pferd sichtbar gesund ist, bevor man die Impfung verabreicht.

Dr. Michael Wiebe
Abteilung Tiergesundheit
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■

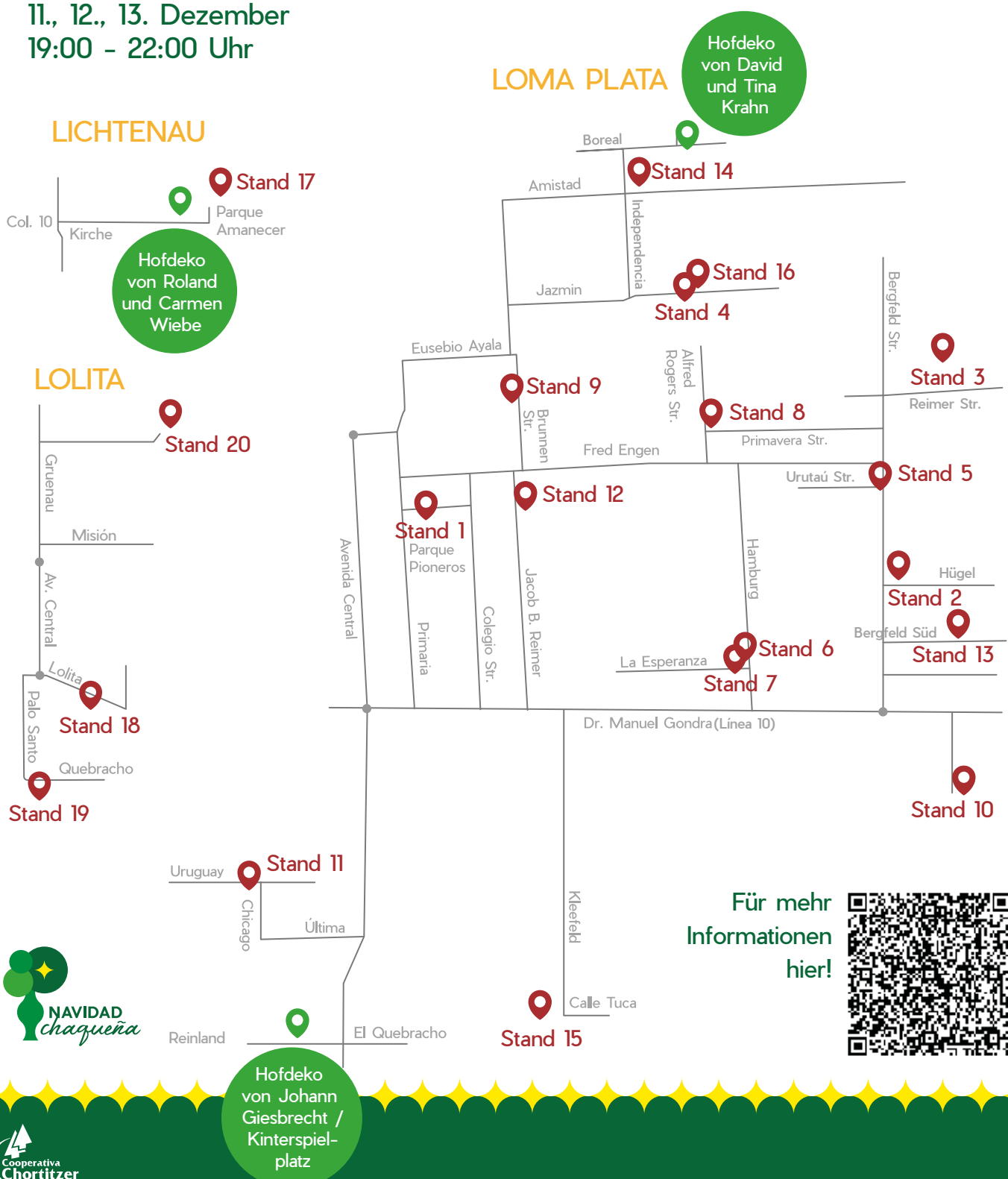
Ceramica TOBA S.A.

Wir bieten unsere Kunden eine Vielfalt von Ziegeln für alle möglichsten Bauarten an.
Komm, und überzeug dich selbst! Gute Preise und gute Qualität! Auch bieten wir den Lieferservice an.

Tel: 0984 998 997 • Loma Plata • E-Mail: tobasa12@hotmail.com

Weihnachtsmarkt

4., 5., 6. Dezember
11., 12., 13. Dezember
19:00 - 22:00 Uhr



NAVIDAD chaqueña

Für mehr Informationen hier!

Cooperativa Chortitzer

LOMA PLATA

Stand 1
Anton Giesbrecht *Hamburger und Gaseosa*
Bastian Sawatzky *Churros, Eiskaffee, Apfelstreusel mit Helado und Cookies mit Helado*
Sabine Ginter *Bastel- und Handarbeit*

Stand 2
Rudi Thiessen *Pizza, Empanadas, Gaseosa und Wasser*
Celia Schneider *Zuckerwatte und Popkorn*

Stand 3
Wilbert Sawatzky *Hamburger, Gaseosa und Wasser*
Wendy Toews *Frische Waffeln mit Pudding/Helado und Wasser*

Stand 4
Alfred Giesbrecht *Milkshake, Torte, Helado, Fruchtsalat, Kaffee und Pai*
Jennifer Guenther *Fried Chicken mit Zwiebelringen (Glutenfrei) und Brezel*

Stand 5
Lewina Klassen *Handarbeit, Helado, Pancho und Getränke*

Stand 6
Harry Toews *Handarbeit*
Daihana Leiva *Fruchtsalat, Sandwich, Hamburger und Säfte*

Stand 7
Randy Fehr *Bastel- und Handarbeit*
Nancy Krahn *Kunsthandwerke aus Ton/Zement und Kakteen*
Miriam Giesbrecht *Gebäck*

Stand 8
Elcano Peters *Milanesa mit Salat (auch Glutenfrei), Gaseosa und Wasser*

Stand 9
Dorothea Giesbrecht *Asadito, gesundes Gebäck, Kombucha, Aloe Vera Produkte und Duftkerzen*

Stand 10
Levi Hiebert *Empanadas, Eis am Stiel, Panchos, Açai, Gebäck und Gestecke*

Stand 11
Maria Dueck *Handarbeit*
Rosalie Wiebe *Hamburger, Pancho, Pizza, Süßgebäck und Gaseosa*
Alwine Funk *Salz- und Süßgebäck, Kringel, selbstgemachte Schokolade*

Stand 12
Janett Bergen *Salzige und süße Waffeln, Gebäck und Weihnachtsdeko*

Stand 13
Douglas Toews *Pizza, Milkshake, Waffeln und Kaffee*

Stand 14
Walter Giesbrecht *Hamburger und Tee*

Stand 15
Kevin Kehler *Wrenije met Fleusch, Gebäck, Eingelegtes, Kerzen, Weihnachtsgestecke, Schilder, etc.*
Amanda Unrau *Helado, Ice Cappuccino und Milkshake*

Stand 16
Judite Klassen *Tacos, Flan, Stollen, Weihnachtsplätzchen, Fruchtsalat und Apfelstrudel*

LOLITA / LICHTENAU

Stand 17
Roland Wiebe *Gebäck, Hamburger oder Empanadas, Getränke und Basteleien*

Stand 18
Marzellina Sawatzky de Miranda *Verschiedene Gerichte (Asado, Wrenije met Riukworscht, etc.)*
Irene Hiebert *Kekse*

Stand 19
Valerian Penner *Buffet por kg (Asado, Pastas, Ensaladas)*
Susi Funk *Handarbeit*
Hektor Dueck *Torten und Kekse*

Stand 20
Erna Olfert *Süßgebäck, Hamburger und Pizza*
Tina Sawatzky *Handarbeit*

ARCOR XBRI TOKYO HELLMANN'S EST.1913

Informationen vom Abgabenamt

Das Jahr 2020 nähert sich seinem Ende. Eine Zeit wie dieses Jahr haben wir noch nicht früher erlebt, wo die Coronapandemie uns viele unerwartete Situationen in den normalen Alltag stellte. Die Abrechnung 2019 lief normal los, als dann die Ausgangssperre bzw. -beschränkung von der Regierung ausgerufen wurde und wir uns dieser anpassten. Es lief aber relativ gut weiter. Die Technologie der Kommunikation kam dabei zu ihrem Nutzen und die Angaben der Abgaben konnten so weiter abgewickelt werden. Auch bis heute bedienen wir uns immer mehr der Kommunikationstechnologie, um Abgaben und Angaben zu tätigen, so dass die Mitglieder immer weniger persönlich im Abgabenbüro erscheinen brauchen.

Was unseren Mitgliedern viel mehr zu schaffen macht, ist die extreme Trockenheit, die bis heute noch teilweise anhält. Dies führte dazu, dass viele Rinder verkauft wurden und dadurch relativ viel Abgaben kassiert wurden. Die Ernte der Ackerbauprodukte lief trotz allem auch gut und auch die Einnahmen durch Milchverkauf blieben stabil, so dass in diesen Sektoren die Abgaben wie vorgesehen gezahlt werden konnten. Die anderen Sektoren laufen auch normal. Außerdem sind die Betriebe der ACCHK seit Beginn der Pandemie im März ein rigoroses Sparprogramm gefahren, wodurch viele vorgesehenen Ausgaben nicht gemacht wurden. Das hat dazu geführt, dass wir einen Überschuss an Abgaben zu verzeichnen haben, der proportional zu den gezahlten Abgaben zurückgezahlt werden soll.

Deshalb möchte ich bitten, dass die noch fehlenden Abgaben noch vor Jahresende getätigt werden, damit darauf die Zurückzahlung am 31. Dezember gemacht werden kann, die dann in den ersten Tagen im Januar auf die Konten der Mitglieder gezahlt wird. Dann bekommt jeder nach total gezahlten Abgaben die Zurückzahlung vom Überschuss der ACCHK 2020.

Christov Dueck,
BL Abgabenamt ■

Ordnungs- und Sicherheitswesen

Sicherheit wird als die Abwesenheit einer existenziellen Bedrohung gesehen und ist ein Grundbedürfnis der Gesellschaft. Die Art Sicherheit herzustellen, hat sich mit der Zeit verändert. Früher lag der Fokus auf Bedrohungsabwehr, heute ist die Risikovorsorge wichtiger geworden.

Es ist nicht zu übersehen wie sich unsere Gemeinschaft in den letzten 20 Jahren an Bevölkerung, auf geschäftlicher Ebene, an Landstraßen im Chaco, die durch die Kolonie führen, an Diversität im generellen, entwickelt hat. Auch der Staat nahm mit den Jahren immer mehr an Präsenz im Chaco zu, die staatlichen Institutionen wurden in der Umgebung und auch direkt in den Kolonien angelegt. Die staatlichen wie auch die zivilen Organisationen brauchten sich gegenseitig und so entwickelte sich eine informelle Anerkennung des Staates. Die informelle Anerkennung war die Rückenlehne, die das Ordnungs- und Sicherheitswesen in ihrer Arbeit hatte.

Interinstitutionelles Kooperationsabkommen

Die Einwanderung der Menschen aus verschiedenen Ortschaften des Landes in die Chacokolonien und des Zentralen Chaco, der Bau des Aquädukts und die Landstraße Bioceánica u.a., sind Faktoren, die intensive Vorbeugungsarbeit auf Sicherheitsebene in der Kolonie und Umgebung fordern. Die Entwicklung der Faktoren hat dazu beigetragen, dass der Verwaltungsrat der Cooperativa Chortitzer Ltda. Lic. Adolf S. Sawatzky im Jahr 2019 beauftragt hat, an einer strategischen Planung in Bezug auf Sicherheit im zentralen Chaco mit ACOMEPA zu arbeiten. Bei den Arbeitsgemeinschaften waren die drei Chacokolonien durch Stellvertreter ihrer internen Sicherheitswesen vertreten. Ein Vorschlag, der bei diesen Arbeitsgemeinschaften erarbeitet und an ACOMEPA empfohlen wurde, war, dass ein schriftliches Abkommen zwischen dem Innenministerium, der Nationalpolizei und ACOMEPA gemacht werde. Dieses Abkommen wurde im Monat Oktober 2020 von dem Innenministerium, der National Polizei und ACOMEPA in Gegenwart vom Abgeordneten Edwin Reimer, den Oberschulzen Gustav Sawatzky, Heinz Alfred Bartel, Ferdinand Rempel und Ronald Barg, unterzeichnet. (CONVENIO DE MARCO DE COOPERACION INTERINSTITUCIONAL ENTRE EL MINISTERIO DEL INTERIOR, LA POLICIA NACIONAL Y LA ASOCIACIÓN DE COLONIAS MENNONITAS DEL PARAGUAY (ACOMEPA)). Das Innenministerium wie auch ACOMEPA bestätigen hiermit das Interesse beiderseits, die interinstitutionelle Zusammenarbeit zu fördern, Mechanismen zu erarbeiten, die zur Sicherheit in und außerhalb der Kolonien beitragen und stärken. ACOMEPA verpflichtet sich, tatkräftig und soweit es in ihren Möglichkeiten steht, der National-Polizei mit Logistik, Fahrzeugen und allem was zur Vorbeugungsarbeit der Delikte und Kriminalität geht, zur Verfügung zu stellen.

Das Innenministerium, wie auch die National-Polizei verpflichten sich, die schon existierenden Untersuchungsbrigaden in den Kolonien, Loma Plata, Neuland, Fernheim, und Villa del Rosario zu erhalten, zu stärken und zu fördern. ACOMEPA verpflichtet sich, mit den staatlichen Institutionen zusammen zu arbeiten und Mittel für den Sicherheitszweck zur Verfügung zu stellen. Die Untersuchungsbrigaden verpflichten sich u.a. Überwachungs- und Sicherheitsmechanismen zu erarbeiten, die in jeder Zone unter Anleitung und Aufsicht der National-Polizei funktionieren.

Dieses Abkommen ist ab der schriftlichen Vereinbarung am 14. Oktober 2010 gültig und kann von beiden Seiten jeder Zeit mit schriftlicher Meldung aufgehoben oder nach Ablauf der Gültigkeit verlängert werden.

Auf der Suche nach meiner Herkunft

Beim Ordnungs- und Sicherheitswesen haben sich in diesem Jahr Personen gemeldet und gebeten, ihnen zu helfen, nach ihrer biologischen Familie zu suchen. Dem Sicherheitswesen ist es klar, dass sie dieser Bitte nachkommen und den Personen helfen, ihre Familienangehörige zu suchen. Kinder, die entweder bei Geburt oder als größeres Kind, von ihrer biologischen Familie getrennt und zu einer anderen Familie abgegeben wurden, haben des Öfteren einen inneren starken Wunsch, ihre Herkunft zu erfahren. Im Normalfall werden Kinder in eine Familie hineingeboren und wachsen dort geliebt, beschützt, unterstützt, usw., auf. Alle Kinder lieben es, zu wissen, woher sie kommen und wohin sie gehören. Doch nicht alle Kinder machen diese Erfahrungen. Die Frage nach der eigenen Identität ist für Kinder, die von ihrer biologischen Familie getrennt wurden, nicht so einfach zu beantworten. Kinder bilden dadurch die eigene Identität, dass sie ihre Bindungspersonen (Vater, Mutter, Geschwister, usw.) nachahmen, nach Übereinstimmungen suchen usw. Diese Suche nach Übereinstimmungen, wo ähnele ich hin, wer von meiner Familie z.B. hatte die Gabe zu Singen, wo habe ich bestimmte Interessen her, meine Hautfarbe, meine Augenfarbe, usw., bleibt das Leben lang im Herzen. Das Ordnungs- und Sicherheitswesen hält es für notwendig, diesen suchenden Menschen in ihrer Situation zu begleiten und zu helfen.

Es ist für das Ordnungs- und Sicherheitswesen eine Ehre, Freude und Genugtuung Zeuge sein zu dürfen, wenn die gesuchten Personen ausfindig gemacht werden konnten, es ein Treffen zwischen ihnen gibt, wie die Personen sich freuen, wie es Frieden gibt und viele Fragen beantwortet werden können.

Vorbeugungsmaßnahmen ergreifen

Das Ordnungs- und Sicherheitswesen hat in der vorigen Ausgabe des MENNO *informiert* darauf hingewiesen, eigene Sicherheitsvorkehrungen zu unternehmen. Wir sind jetzt in der Vorweihnachtszeit, das Land geht durch schwere finanzielle Zeiten, viele Menschen haben ihre Arbeit verloren. Dieses trägt dazu bei, dass in unserer Gesellschaft viel Betrüge passieren. In den meisten Fällen werden Freundesanträge über Facebook mit falschen Profilen beantragt, nach einem gewissen Hin und Her im Messenger steigt die Kommunikation über nach WhatsApp, wo es dann um persönlichere Gespräche geht. Normalerweise macht die Betrügergruppe an dem darauffolgenden Tag weiter, indem sie die Namen der staatlichen Institutionen wie auch Profile der Polizisten benutzen und behaupten, dass der intime Kontakt per WhatsApp mit Minderjährigen gemacht worden ist, womit selbige dann Geld verlangen, um die Anzeige der angeblichen Eltern des minderjährigen Mädchens nicht entgegenzunehmen. Des Öfteren wird auch die Drohung gemacht, die Konversationen in öffentlichen Medien zu publizieren, falls das Geld nicht überwiesen wird. Auf Grund dessen bevorzugen es viele, Geld zu überweisen, wobei sich die Situation nur immer steigert und immer mehr und mehr Geld abverlangt und überwiesen wird. **Das Ordnungs- und Sicherheitswesen weist daraufhin, vorsichtig mit den Netzwerken umzugehen, persönliche und Familiendaten zu schützen. Seien wir vorsichtig mit wem wir uns per WhatsApp oder Facebook schreiben, keine Daten mit fremden Telefonnummern oder Personen teilen, die Seiten, die Sachen zum Verkauf anbieten untersuchen, kein Geld schicken, wenn darum gebeten wird oder sogar Druck gemacht wird. In diesen Erpressungsarten sieht das Ordnungswesen die Verantwortung nicht nur auf der Seite der Erpresser, sondern sie geschehen mit dem Einverständnis und Wissen der angeblichen Opfer.**

In einem anderen Bereich, wo es wichtig ist, vorzubeugen statt zu heilen, ist im Arbeitsverhältnis. Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben beiderseits Pflichten und Rechte. **Der Arbeitgeber muss seine Pflichten dem Arbeitnehmer gegenüber nachkommen, das heißt, den Arbeiter beim Arbeitsministerium, ins „IPS" oder „AMH" eintragen.** Die nicht Beachtung der Arbeitsgesetze in Bezug auf Arbeitsverträge, Gehaltzahlungsbelege, Krankenversicherungsbelege, oder evtl. nicht die richtige Summe auf den Quittungen figurieren zu lassen, kann dem Arbeitgeber gerichtliche Konsequenzen, erhebliche finanzielle und zwischenmenschliche Stresssituationen bringen. Es gibt immer wieder Fälle, wo Mitglieder der ACCHK selbige Pflichten nicht erfüllen, da die Arbeitnehmer angeblich nicht ins „IPS" eingetragen werden wollen. Wir vom Ordnungs- und Sicherheitswesen weisen darauf hin, dass es Pflicht des Arbeitgebers ist, die „IPS" und Rentenversicherung zu zahlen und von der rechtlichen Perspektive als Recht des Arbeitnehmers angesehen wird. Diesbezüglich bietet die ACCHK die Dienstleistung für die Mitglieder, jeweilige Dokumentenbeschaffung der Arbeitgeber/Arbeitnehmer bei den zuständigen staatlichen Institutionen zu erledigen. Macht Gebrauch von diesen gebotenen Dienstleistungen.

Delikte

Beim Geschäft Althega in Loma Plata wurde in der Nacht vom 12. Oktober 2020 eingebrochen und es wurden eine Summe von ca. 42.000.000.- Gs. und zwei Schusswaffen entwendet. Am Samstag, den 14. November 2020, wurde der Täter von der National-Polizei von Loma Plata und dem Ordnungs- und Sicherheitswesen der ACCHK in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft verhaftet. Bei sich hatte er die Schusswaffen und ein Fahrzeug, das er am Vortag gekauft hatte. Aus der polizeilichen Perspektive ist der Fall geklärt und der Täter wurde der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt.

Das Ordnungs- und Sicherheitswesen bedankt sich für die Unterstützung und Zusammenarbeit der Bevölkerung. Gemeinsam sind wir stark.

Alex Thiessen Wiebe
B.L. des Sicherheitswesens
der ACCHK

Verantwortung in den DIGITALEN MEDIEN

MEDIENPLATTFORMEN

Joana Kehler

Persönliche Informationen in sozialen Medien

Abschließend in der Serie "soziale Medien" einige zusammenfassende Beschreibungen und Informationen zu persönlichen Daten im Netz.

Wenn ich mich bei einem sozialen Medium registriere, ist es verschieden, was von persönlichen Daten verlangt wird. Vieles davon sind sogar Felder, die nur freiwillig ausgefüllt werden. Einiges ist Pflicht, das erschließt sich von selbst, denn soziale Medien sind immer auch soziale Datenbanken. Geschlecht, Alter, Wohnort u.ä.

Worauf ich mich jetzt aber konzentrieren möchte sind diese Dinge, die ich freiwillig teile.

Wir nahen uns jetzt der Ferienzeit, wo einiges davon wieder ein Thema wird.

Wem lasse ich wissen, dass ich verreise? Steht mein Haus leer während dieser Zeit? Wenn ich Fotos teile, teile ich sie zeitgenau oder etwas zeitversetzt? Teile ich so viel Information, dass alle wissen. in welchem Shopping, Restaurant, Hotel ich zu jeder Zeit bin? Das sind so Sachen, die man sich genau überlegen muss. Nicht alle sind enge Freunde und Familie die mir folgen, d.h. meine Fotos sehen.

Abgesehen von Fotos teilen, teilen Leute oft unüberlegt private Telefonnummern und Adressen in großen, sozialen Austauschformen. Wenn es mir egal ist, dass 8.000 oder mehr Mitglieder dieser Plattform meine Telefonnummer haben, dann kann ich sie teilen. Aber ich finde es ist eine Form der Höflichkeit, dass ich dann nur meine Telefonnummer teile und nicht die meines Freundes/Bekannten, nur weil danach gefragt wird. Geschäftstelefonnummern sind da eine ganz andere Sache.

Ein besonderes Thema ist auch das Teilen von Kinderfotos im Netz, und damit meine ich auch WhatsApp Status. Wahrscheinlich jede Mama/Papa/Oma und Opa sind stolz auf ihr (Groß)kind und wollen es gerne zeigen.

Dazu einige Fragen, die man sich vor dem Teilen eines Kinderfotos fragen sollte:

1. Ist es mit den Eltern abgemacht, dass ich Fotos von ihrem Kind teilen darf?
2. Ist es ein Foto, wo mein Kind angemessen angezogen ist? D.h. hat es Kleidung an, die die privaten Körperstellen bedecken?
3. Ist es ein Foto/Video, welches meinem Kind nicht peinlich ist oder wenn es noch nicht alt genug ist, das ihm in Zukunft peinlich sein würde?

4. Wie viele Leute sehen jetzt dieses private Foto meines Kindes und können es für ihre Zwecke nutzen?

Ich spreche jetzt nicht davon, Freunden und Familie ein witziges Video meines Kindes zu schicken, sondern es mit der Welt zu teilen.

Allgemein ist es beim Teilen von Kinderfotos wichtig zu beachten, wessen Kinder noch auf dem Bild zu sehen sind, und ob ich die Erlaubnis habe, Fotos von ihren Kindern zu teilen. Seien es Klassen- oder Schulkameradenfotos, Fotos von Kindern, die mit meinem Kind in derselben Reit-, Kunst-, Sport oder ähnlichen Schule sind oder die Nachbarskinder.

Ich ermutige uns, sensibel mit privater Information umzugehen. Dazu zählen auch Geburten und Sterbefälle oder sämtliche ähnliche Anzeigen. Es ist schon zu mancher peinlichen Situation gekommen, weil Betroffene noch nicht die Gelegenheit hatten alle nahestehenden Personen persönlich zu informieren und diese dann im Status von der jeweiligen Situation erfahren. In einem Zeitalter, wo alles Wichtige und auch Unwichtige möglichst schnell geteilt wird, ist es besonders positiv, Nachrichten persönlich von Betroffenen zu erfahren. Und persönlich Nachrichten zu übermitteln braucht einfach Zeit – Zeit die man schenken und geben will.

Und vielleicht freut sich der eine oder andere in diesem Jahr auch mehr zu einer handgemachten Weihnachtskarte oder einem selbstformulierten Gruß als zu einem schnell, an alle Bekannten verschickten WhatsApp Video. ■

Noche de los Museos 2020

Die "Noche de los Museos" oder "Nacht der Museen" ist ein Event, das seit einigen Jahren regelmäßig von der gleichnamigen Vereinigung „Asociación Noche de los Museos" organisiert wird. Das Ziel dabei ist, die Museen bekannt zu machen und durch besondere Aktivitäten interessant zu gestalten. Dass dieses am Abend gemacht wird, hat den Grund, dass man besonders denjenigen, die während der normalen Öffnungszeiten nicht kommen können, die Gelegenheit geben will, mit Familie oder Freunden ein Museum zu besuchen.

In diesem Jahr nahmen 37 unterschiedliche Museen aus ganz Paraguay daran teil. Da aufgrund der Pandemie die Öffnung der Museen nur begrenzt möglich war, wurde großes Gewicht darauf gelegt, dass jedes teilnehmende Museum auch auf seinen jeweiligen Internetseiten etwas publizierte. Dazu wurde im Oktober auch ein virtueller Kursus von der Asociación geboten. Der Schwerpunkt dieses Kurses wurde darauf gelegt, die Medien effektiv für die Publikation von Material aus dem Museum zu nutzen.

Auch mit den Museen von Menno nehmen wir an diesen Aktivitäten teil. Wir hoffen, dass dadurch unsere Geschichte, Kultur und Werte bekannter werden und die Gesellschaft davon profitiert.

Ich denke, dass es für jeden Menschen wichtig ist zu wissen, wo er herkommt, deshalb sollte uns die Geschichte der Mennoniten nicht egal sein. Außerdem ist es gut, dass Leute, die von außen hereinkommen, wissen, mit wem sie es hier zu tun haben – wer wir sind, warum wir hier sind und vor allem, was unsere Werte und Absichten sind.

Um das zu fördern, wollen wir auch weiterhin an solchen und ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Katharina de Reimer ■

Jugend debattiert - Südamerika 2020

Mein Name ist Tabea Kehler, ich bin 18 Jahre alt und besuche das Colegio Loma Plata. In diesem Jahr hatte ich das Vorrecht bei dem Südamerika-Wettbewerb von Jugend debattiert mitzumachen. Bei diesem Wettbewerb ging es darum, eine bestimmte Meinung zu vertreten und andere durch Argumente und Überzeugungskraft von dieser Meinung zu überzeugen. Aufgrund der Covid-19- Pandemie in diesem Jahr konnte der Südamerika-Wettbewerb von Jugend debattiert nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Bisher war es nämlich so, dass die zwei besten Debattanten/innen aus jedem Land, welche durch einen Wettbewerb in jedem der teilnehmenden Länder festgelegt werden, für den Wettbewerb in ein anderes Land flogen, um dort an den Debatten teilzunehmen. Im Jahr 2019 wurde der Wettbewerb von Uruguay organisiert und in diesem Jahr war Argentinien dran.

Da das Reisen ins Ausland jedoch nicht möglich war, wurde der Wettbewerb mit Hilfe der sogenannten Internetplattform „Zoom" durchgeführt. Damit die Debattanten und Debattantinnen sich vorher kennenlernen konnten, hat man am 23. Oktober eine Technikprobe durchgeführt, bei der sich jeder Teilnehmer vorstellen konnte. Die Problemfragen, über die es in den Debatten gehen sollte, hat man uns bereits am 17. Oktober zugeschickt. Damit wir auch besser mit der Plattform umgehen konnten, hat man uns Erklärungen bezüglich der Nutzung von Zoom gegeben. So hat man zum Beispiel verschiedene virtuelle Räume eingerichtet, wodurch wir die Möglichkeit hatten, uns mit unserem Partner vor einer Debatte zu besprechen. Des Weiteren konnten wir anhand dieser virtuellen Räume drei bis vier Debatten parallel zueinander durchführen, das heißt, es wurden drei bis vier Debatten gleichzeitig durchgeführt. So gab es an einem Tag 10 Debatten, von welchen vier zur gleichen Zeit durchgeführt wurden. Die Debattenräume wurden von A bis D benannt. Debatte 1,2,3 und 4 wurden dann in jeweils einem der Räume durchgeführt. Danach war es dasselbe mit den Debatten 5,6 und 7. Uns so ging es weiter, bis alle Debatten beendet waren. Außerdem hat man uns an diesem Freitagnachmittag unsere jeweilige Position genannt, wodurch wir die Möglichkeit hatten, uns am Wochenende auf die Themen vorzubereiten. Da es in diesem Jahr nicht in jedem Land Vorentscheidungen gab, durfte jeder, der Interesse an diesem Wettbewerb hatte, sich hierzu anmelden. **Insgesamt haben 40 Debattanten und Debattantinnen an diesem Wettbewerb teilgenommen.** Sie kamen aus folgenden Ländern: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Paraguay und Peru. Aus Paraguay nahmen außer mir noch eine weitere Schülerin aus dem Colegio Loma Plata und zwei Schülerinnen aus dem Colegio Privado Tres Palmas teil.

In diesem Jahr bestand der Wettbewerb aus zwei Runden. Es gab die Qualifikationsrunde, bei der jeder Teilnehmer die Chance hatte, sich während zwei Debatten, bei denen unterschiedliche Themen diskutiert wurden, zu beweisen. Am Montagnachmittag (26.10) fand der erste Tag des südamerikanischen Wettbewerbs statt. Die Frage, über die wir uns an diesem Tag unterhalten haben, lautete wie folgt: „Sollen alle Schüler mit einem Computer für die Teilnahme am Unterricht ausgestattet werden?". An diesem Nachmittag musste nun jeder der Teilnehmer versuchen, andere durch Argumente und Überzeugungskraft von seiner Meinung zu überzeugen. Am ersten Tag bekamen alle Teilnehmer eine Bewertung von der Jury, wodurch wir die Möglichkeit hatten, uns bis zum nächsten Tag zu verbessern. Am Dienstagnachmittag hatte jeder Teilnehmer erneut die Chance, sich zu beweisen.

Unsere Problemfrage an diesem Tag lautete: „Sollen Personen, die eine Covid-19- Erkrankung überstanden haben, einen (befristeten) Immunitätsnachweis erhalten?".

Da es jedoch aufgrund technischer Schwierigkeiten zu Ausfällen kommen konnte, wurde jeder der Teilnehmer bei jeweils einer der Debatten als Ersatzkandidat eingetragen. Als Ersatzkandidat hatte man die Aufgabe, während einer Debatte für jemanden einzuspringen und an seiner Stelle die Debatte weiter zu führen, wenn dieser technische Probleme hatte und nicht weiter teilnehmen konnte. Man wurde immer in derselben Position als Ersatzkandidaten eingesetzt, für die man sich für die Debatte vorbereitet hatte. Die Teilnehmer wurden nur bei den festgelegten Debatten bewertet, das heißt, wenn man als Ersatzkandidat einspringen musste, wurde man dafür nicht bewertet. Da jeder der Teilnehmer nur einmal täglich als Debattant und einmal bei jeweils einer der beiden Debatten als Ersatzkandidat an der Reihe war, hatte man die Möglichkeit, bei anderen Debatten dabei zu sein und somit konnte man die Debatten der anderen Teilnehmer als Zuschauer mitverfolgen. Am Dienstagabend wurden dann die vier Finalistinnen bekannt gegeben, welche am darauffolgenden Samstagvormittag an einer weiteren Debatte teilnahmen. Die Finaldebatte (31.10.2020) wurde auch über YouTube ausgestrahlt und die Zuschauer hatten

die Möglichkeit, vor- und nach der Debatte ihre Meinung zu dem Thema mitzuteilen bzw. ihre Stimme zu einer der beiden Seiten abzugeben. Dasselbe wurde auch nach jeder Debatte gemacht. Dieses war auch bei den Debatten der Qualifikationsrunde der Fall. Auch die ersten beiden Debattentage wurden auf YouTube gestreamt, jedoch wurde hier immer nur der Debattenraum A gefilmt. Das Thema, über welches im Finale debattiert wurde, war folgendes: „Soll der Präsenzunterricht nach der Pandemie durch optionalen Distanzunterricht ergänzt werden?". Nach der Finaldebatte bekamen die Teilnehmerinnen die Rückmeldung von der Jury und man hat die erreichten Plätze der Finalistinnen verkündet. Jeder der vier Finalistinnen hat etwas gewonnen. Den ersten Platz belegte eine Teilnehmerin aus Peru, den zweiten Platz eine Teilnehmerin aus Argentinien, den dritten Platz erreichte ich und der vierte Platz ging ebenfalls an Argentinien.

Tabea Kehler
3A, Colegio Loma Plata ■

Ehrenamtliches Engagement

In diesem Jahr hatten wir Schüler des 3. Kurses des Colegio Loma Plata das Vorrecht, uns im Fach Educación Sociolaboral ehrenamtlich zu engagieren. Es wurde ein Projekt nach dem Motto „Ehrenamtliches Engagement" durchführt. Jeder Schüler hatte die Möglichkeit, sein eigenes Projekt zu planen und durchzuführen.

Doch was heißt denn nun „Ehrenamtliches Engagement"? Einige Schüler haben es wie folgt erlebt und definiert: *„Für mich heißt es, ein Segen für andere zu sein oder auch für die Umwelt. Da dieses eine freiwillige Arbeit ist und man sie sich freiwillig aussucht, ist man ein Segen für andere. Man macht eine Arbeit, die anderen das Leben verbessern, versüßen oder verschönern kann. Es kann aber auch mehr sein, zum Beispiel die Umwelt retten. Es können für uns Kleinigkeiten sein, die aber für andere Menschen oder für die Umwelt so wichtig sind. Man ist ein Segen in dieser Welt, denn man macht etwas Gutes für diese Welt. Es ist etwas, dass diese Welt am Leben hält oder auch vielleicht zum Leben erweckt, es hängt davon ab, wo man dieses ausführt."*

Was genau gemacht wurde und welche Erfahrungen wir als Schüler in dieser Zeit gemacht haben, lesen Sie im folgenden Artikel.

Erst einmal wollen wir auf die Frage eingehen: **„Warum engagieren sich Leute ehrenamtlich?"** Einige Leute engagieren sich ehrenamtlich, da sie den Wunsch haben, etwas für andere zu tun und dadurch persönlich etwas zum Wohl der Gemeinschaft beitragen zu können. Sie achten darauf, dass eine Balance zwischen dem Gemeinwohl und dem eigenen Wohl besteht. Andere engagieren sich ehrenamtlich, um ihre freie Zeit sinnvoll zu nutzen und es bietet ihnen gleichzeitig die Chance, ihre Zeit und ihr Wissen an andere weiterzugeben, oder aber auch ihre eigenen Kenntnisse zu erweitern.

Doch in welchen Bereichen kann man sich denn ehrenamtlich engagieren?

Hierzu nennen wir einige Beispiele aus der Gegend. Es gibt verschiedene Bereiche, wo man sich ehrenamtlich engagieren kann. Einige Beispiele sind: bei der Feuerwehr, in der Gemeinde (z.B. Missionseinsätze), Müll einsammeln oder zu Weihnachten gibt es die Gelegenheit, armen Kindern Geschenke zu geben. Es gibt auch einen Dienst, wie z.B. das

„Fahren für andere", wo Spenden gesammelt werden und dann eine gewisse Strecke mit dem Fahrrad gefahren wird.

Folgend wird ein kurzer Bericht zu den persönlichen Erfahrungen einiger Schüler gegeben.

„Ich habe mich für ein Müllaufräum-Projekt entschieden, wo ich den Müll in meiner Gegend aufgeräumt habe. Ich habe mich für dieses Projekt entschieden, weil in letzter Zeit viel Müll in unserer Wohngegend, an den Straßenseiten liegt. Es sieht sehr schlecht aus, wenn überall Plastiktüten, Plastikflaschen oder Aluminiumdosen herumliegen, daher sah ich es als eine Möglichkeit, einen Dienst für die Gesellschaft zu leisten."

Positive Erfahrungen in den verschiedenen Projekten:

- *„Mein Projekt war es, eine Witwe zu besuchen, um mit ihr Zeit zu verbringen. Eine positive Erfahrung, die ich in meinem Projekt erlebt habe, ist die Freude eines anderen. Die Witwe, die ich besuchte, kam mir jedes Mal mit Begeisterung entgegen, welches mir dann selbst auch eine Freude machte."*
- *„Die beste Erfahrung in meinem Projekt war, Zeit mit den Mädchen aus Puerto Casado zu verbringen. Es war so wunderschön ihnen einige Tanzschritte beizubringen und dabei ein riesiges Lächeln auf ihrem Gesicht zu sehen. Ich denke, man kann so viel Gutes machen, indem man einfach das macht, was einem Spaß macht und es mit anderen teilt."*
- *„Ich finde es interessant, wenn wir anderen eine Freude machen, ohne etwas zu gewinnen. Wir sollten es mit Freuden tun und uns nicht beschweren, wenn klar ist, dass wir diejeni-*

gen sein könnten, die in Zukunft Hilfe brauchen, und es wird niemand da sein für uns, wenn wir uns nur beschweren und nur Geld wollen, wenn wir einmal für wen gearbeitet haben. In meinem Projekt war das Positive, dass ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen konnte, die ich nicht so gut kannte, und das Gute an all dies ist, dass ich gearbeitet habe, ohne etwas zu verdienen. Ich habe gelernt, dass man auch die Verwandten besser kennenlernen müsste, um gemeinsam eine positive Umgebung zu haben. Ich fand dieses Projekt von der Schule aus sehr schön, da wir auch vieles gelernt haben für unsere Zukunft, da die meisten von uns bald ins Studium gehen und so, wo immer wir auch sind, anderen Personen helfen können, ohne etwas zu bekommen. Manchmal ist es schwierig, so etwas für andere zu tun, aber gleichzeitig ist es schön, anderen helfen zu können, weil es gibt ein schönes Gefühl, jemandem geholfen zu haben. Und wenn es auch Dinge gab, die ich nicht gerne machen wollte. Aber manchmal müssen wir Dinge machen, die wir nicht mögen, da nicht alles im Leben Spaß macht, aber am Ende lernen wir auch noch wichtige Sachen für uns selbst durch schwere Aufgaben, die uns eindeutig nützlich sein können für unser Leben."

- *„Die beste Erfahrung, die ich während meines Projekts gemacht habe, war, das Vertrauen und die Zuneigung eines kleinen Mädchens zu gewinnen. Diese Erfahrung wird für meine Zukunft als Tanzlehrerin eine große Hilfe sein, da es sehr wichtig ist zu wissen, wie man mit kleinen Kindern umgeht. Zu lernen, wie man kommuniziert, spielt, Zeit verbringt und vor allem zu lernen, sie zu verstehen, kann eine große Herausforderung sein. Aber wenn man es einmal versteht ist es nur noch Spaß, lachen und viel Liebe."*

Herausforderungen meines Projektes

- *„Ich habe wöchentlich eine Nachhilfestunde gegeben. Da ich eine Vorschülerin hatte, die keine Sprache gut beherrscht, war es anstrengend und ich habe viel Geduld gebraucht. Es hat viel Zeit und Mühe gekostet, ihr etwas zu erklären und beizubringen."*
- *„Meine Gruppe und ich haben Menschen besucht, die im Altenviertel leben. Wir sprachen über die guten alten Zeiten, über Gott und Neuigkeiten von heute. Ich habe nicht viel gesprochen, weil ich ihre Sprache nicht so gut spreche, und die meisten älteren Leute verstehen mich sowieso nicht, weil ich einen Akzent auf Plattdeutsch habe. Wir haben ihnen normalerweise aus dem roten oder blauen Gesangbuch einige Lieder vorgesungen. Ich musste lernen, geduldig zu sein und mich selbst anzutreiben, weil ich zum einen die meisten Lieder, die wir sangen nicht mag, und zum anderen habe ich gelernt, dass selbst Dinge zu tun, die ich nicht tun möchte, mir helfen, Freiwilligenarbeit zu lernen."*

Zum Schluss möchten wir noch einmal an alle Menno-Bürger appellieren: Das ehrenamtliche Engagement dient nicht nur unseren Nächsten zum Positiven, sondern hat auch eigene Vorteile. Man lernt Neues dazu, indem man anderen hilft oder auch die Umwelt schützt. Es erfüllt das Herz mit Dankbarkeit und Freude und deshalb möchten wir alle motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es muss nicht immer etwas Großes durchgeführt werden, sondern man kann auch mit kleinen Dingen die Welt lebenswerter machen. So auch ein Zitat von Cheryl A. Esplin:

„Ein Dienst muss nicht groß und grandios sein, um sinnvoll zu sein und etwas zu bewirken".

Geschrieben von den Schülern des 3. Kurses des CLP (Patricia H., Mario W., Sandra F., Joela H., Talitha T., Johny R., Jürgen K., Maike T., Valeria P., Haidi T., Kelly P., Leticia S.) ■

“Aumen” oder “Amen”?

Die Schule ist für die Entwicklung der Mennogesellschaft in der Vergangenheit bis in die Gegenwart immer ein dynamischer Sektor der Gesellschaft gewesen. Das zeigen auch die folgenden unterschiedlichen Meinungen und Ansichten unserer Mennoleute.

Als unsere Großeltern in den Chaco kamen, sprachen natürlich alle Plattdeutsch, aber in der Schule wurde Hochdeutsch unterrichtet. Da wurde unter anderem z. B. das “a” als ein “au” und das “u” als ein “ü”, und das “g” vor einem “e” als “j” ausgesprochen, und das musste in der Schule auch so gelehrt werden. Wenn da etwa geschrieben stand: “Hast du ihnen das allen gesagt?”, dann würde man das so richtig aussprechen: “Haust dü ihnen daus aullen jesaugt?” Das hatten unsere Vorfahren aus Kanada, und diese schon aus Russland so mitgebracht, und so war es richtig, und so sollte das auch bleiben. Daus jehierte zür wauhren Demüt- und wurde sogar mit der Bibel begründet. Ein Bürger und Gemeindebruder argumentierte, dass Gott auch Deutsch gesprochen habe. Er hatte ja zu Adam gesagt: Audaum, wo bist dü? Und so sei das auch richtig. Das hatte er sogar dem Dr. Walter Quiering, einem Geschichtler und Buchautoren aus Deutschland, der einige Male die Kolonie Menno besuchte, mit starkem Selbstbewusstsein deutlich gemacht: “Wir sprechen daus richtije Deitsch”, hatte er ihm gesagt. Die meisten Lehrer blieben dieser Tradition zunächst auch treu.

Der Sohn eines Pioniers vom Dorf Osterwick erzählte: Unser Dorf hatte einen jungen Lehrer, der sagte, dass das nicht die richtige Aussprache sei. Wenn da nur ein “a” ist, dann ist das ein “a”. Wenn da aber ein “a” und ein “u” zusammen sind, dann ist das ein “au”, erklärte er, und so lehrte er es auch in der Schule.

Nun erzählten die Kinder natürlich zu Hause, was ihr neuer Lehrer anders lehre als die anderen. Das gab große Aufregung unter den Dorfbürgern. Wenngleich die Schule auch unter der Aufsicht der Gemeinde stand, so hatte doch der Dorfschulze die Aufgabe, den Lehrer zu suchen und anzustellen, und eben auch zurechtzuweisen, wenn er nicht nach den Wünschen der Dorfbürger unterrichtete.

Was sollte der Dorfschulze in diesem Fall tun? Er tat folgendes: Ganz in der Nähe des Schulgebäudes hatte der Nachbar ein paar dichte Reihen Zuckerrohr. Der Dorfschulze beauftragte zwei Dorfbürger, diese “neue Lehre” zu untersuchen. Die Schule schloss nämlich um halb 4 Uhr Nachmittag den Unterricht, und zum Abschluss des Unterrichts wurde immer ein Gebet gesprochen. Das behielten auch die Lehrer bei, die am Schluss des Gebets “Amen”, statt “Aumen” sagten. Diese zwei Bürger sollten sich so nahe wie möglich am Schulgebäude im Zuckerrohr verstecken und darauf achten, ob der Lehrer zum Schluss des Gebets “Aumen” oder “Amen” sagen würde. Wenn er “Aumen” sagte, dann war der Lehrer in Ordnung. Wenn er aber “Amen” sagte, dann sollten die Dorfbürger zum “Schultebott” zusammengerufen werden, um darüber zu befinden, was sie mit dem Lehrer machen wollten.

Es gab “Schultebott”. Aber auch da gingen die Meinungen zum Teil hart auseinander. Es waren auch meinungsgewichtige Dorfbürger dabei, die stark für eine Reform der Schule plädierten. So kam es, dass sich irgendwann aus diesem Dorf und aus einigen Nachbardörfern aus diesen und ähnlichen Gründen eine Reihe von Familien aufmachten und nach Bolivien auswanderten. Dort würden ihre Kinder dann wieder in der richtigen deutschen Sprache unterrichtet werden.

Vieles hat sich verändert, vieles ist geblieben. Einige Leute sind ausgewandert, andere sind geblieben. Die Aussprache und das Schulsystem haben sich verändert, und das “u” aus dem “Aumen” ist verschwunden. Aber die Schule, unsere Gemeinschaft wie auch die Gemeinde und das Gebet mit dem “Amen” sind geblieben.

Eduard Friesen ■

Buchvorstellungen

„Es ist mit dem Lesen wie mit jedem anderen Genusse: Er wird stets desto tiefer und nachhaltiger sein, je inniger und liebevoller wir uns ihm hingeben. Man muss seine Bücher als Freunde und Lieblinge behandeln, jedes in seiner Eigenart schätzen und nichts von ihm verlangen, was dieser Eigenart fremd ist."
Herman Hesse

Viel Spaß beim Lesen und ein belesenes Jahr 2020 wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata ■

Buch: Das Wilde Herz der Ehe
Autor: John & Stacy Eldredge - Zielgruppe: Ehepaare
Leblose Ehen. Ein weit verbreiteter Zustand. Wir geben auf, was wir erträumten und wozu wir letztlich geschaffen wurden. Aus viel zu vielen Liebesgeschichten voller Romantik wird schließlich ein verzweifelter Kampf. Das Ziel einer dauerhaften Liebesbeziehung scheint wie kein zweites auf dieser Welt zum Scheitern verurteilt. Doch Ihre Ehe ist Teil einer viel größeren Geschichte – einer Geschichte, die zumindest ebenso romantisch und gefährlich ist wie jede andere, die Ihr Herz erbe-ben lässt. Es geht um das wilde Herz der Ehe, um Leidenschaft füreinander und die Leidenschaft Gottes, wenn es um uns Menschen geht. Es geht um die hohe Berufung der Ehe, die ein Teil des großen Abenteuers Gottes mit dieser Welt ist. Ein beeindruckendes Buch zum Thema „Ehe".
„Verheiratet zu sein kostet Sie alles. Aber die Liebe ist es immer wert."

Buch: Wie möchte ich alt werden
Autor: Gerhard Schnitter - Zielgruppe: Personen in den reifen Jahren

Alt - wer ist das schon gerne? Trotzdem werden wir alle mit jedem Tag älter. Den Gedanken daran schiebt man aber nur allzu gerne von sich weg. Gerhard Schnitter beleuchtet in seinem Buch das Thema Altwerden. Leitende Frage ist dabei: „Wie möchte ich eigentlich alt werden?". Zwölf Kapitel unterstützen den Leser dabei, ganz persönliche Antworten zu finden. Geschichten, Erlebnisse und Lieder holen ab und machen das Buch zu einem niederschwelligen, leicht zu lesenden Begleiter. Ein Hoch auf das Älterwerden.

Buch: Ich muss nur fest genug glauben
Autor: Kate Bowler - Zielgruppe: Erwachsene
Alles hat seinen Grund und Gott hat für jeden einen bestimmten Plan – diese Einstellung wird für Kate Bowler zur Herausforderung, als sie mit 35 Jahren eine schwere Diagnose erhält. Ab jetzt muss sie nicht nur um ihr Leben kämpfen, sondern sich auch Tausende von gut gemeinten Rat-schlägen und Gründen anhören, warum es gerade sie getroffen hat. Denn Kate hat viele Freunde, die davon überzeugt sind, dass es in einer Welt mit einem segnenden Gott kein Leid gibt. Außer, man glaubt nicht fest genug. Außer, man hat Sünde in seinem Leben. Außer, Gott verfolgt einen ganz besonderen Plan. Mit viel Augenzwinkern und großer Ehrlichkeit erzählt sie, wie sie selbst mit Menschen umgehen würde, die mitten im Leid stecken. Und wie sie gelernt hat, mit der Angst zu leben, Liebe im Leid zu empfinden und Gott auf eine ganz neue, wunderbare Art kennenzulernen.

Buch: Pubertät
Autor: Jesper Juul - Zielgruppe: Eltern und Erzieher
Entspannt durch die schwierigste Erziehungsphase – so meistern Eltern und Kinder gemeinsam die Pubertät
Wie kommen Eltern und ihre Kinder gut durch die stürmische Zeit der Pubertät? In vielen Familien ist diese Erziehungsphase von zahlreichen Auseinandersetzungen geprägt. Der Bestseller des bekannten dänischen Familientherapeuten Jesper Juul zeigt, dass es auch anders geht. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wann sind Grenzen wichtig? Wie können Eltern Grenzen erfolgreich setzen? Wie gelingt es, einem Jugendlichen zu vertrauen? Wie gehen Familien konstruktiv mit Konflikten um? Juul bietet Orientierung und gibt viele praktische Tipps – damit die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt aus dieser Phase hervorgeht.

Buch: Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona

Autor: Ulrich Eggers - Zielgruppe: Erwachsene

Was bedeutet die Pandemie für Christen? Gott hat uns ein Leben in Fülle verheißen. Aber was ist mit der Corona-Pandemie? Wir wissen, dass Gott gut ist – aber wir wissen auch, dass vieles um und von ihm ein Geheimnis bleibt, das zu ertragen ist. Corona ist Anlass und Spiegel, grundsätz-lich darüber nachzudenken, ob und wie der Glaube trägt. Wer Gott ist – und auf welche Weise er verlässlich ist. Namhafte Autorinnen und Autoren berichten ehrlich, wie sie mit solchen Glaubens-fragen umgehen und wie ihre Beziehung zu Gott in Krisenzeiten belastbar und offen bleibt. Mit Beiträgen von Ulrich Eggers, Stephan Holthaus, Ingolf Ellßel, Christoph Zehendner, Claudia Fil-ker, Hanspeter Wolfsberger, Ulrike Bittner, Peter Höhn, Birgit Schilling, Thorsten Dietz, Jürgen Werth, Astrid Eichler, Nicola Vollkommer, Michael Herbst, Ulrich Wendel, Martin Schleske, Peter Strauch, Ulrich Parzany, Bernhard Meuser und Ansgar Hörsting.

Buch: Nachfolger – Menschen der Bibel NT

Autor: Wayne Barber, Eddie Rasnake, Richard Shepherd - Zielgruppe: Einzelne und Gruppen

Haben Sie sich schon einmal mit Männern des NT beschäftigt? Wenn nicht, ist dieser Kurs die ideale Hilfe dazu. Petrus, Jakobus, Paulus, Timotheus … Sie finden im Leben dieser Nachfolger viele Hilfen für Ihren eigenen Weg mit Jesus!

Begegnen Sie zwölf Männern der frühen Gemeinde, die Jesu Ruf zur Nachfolge gehört haben. Diese Menschen, die ihm folgten, waren nicht vollkommen – bei Weitem nicht, aber sie waren im Glauben treu. Sie können uns viel über einen Weg des treuen und festen Glaubens lehren.

Studieren Sie diesen 12-Wochen-Kurs allein oder in einer Gruppe. Lernen Sie von diesen Männern in ihrem Ringen mit unbeantworteten Fragen, von ihren Zweifeln auf dem Weg mit dem Herrn, von der Freude ihrer Hingabe an ihn und in ihrem Glaubenswachstum.

SOZIALWESEN DER ACCHK

Das Geschehen rund um das Sozialamt

Im Alter versöhnt leben (Fortsetzung)

Es ist dies die dritte Fortsetzung in der Serie „Im Alter versöhnt leben“:

1) versöhnt mit Gott
2) versöhnt mit den anderen
3) versöhnt mit mir selber, oder besser gesagt versöhnt mit meinem Alter.

Versöhnt mit mir selber

In diesem Artikel geht es darum, wie eine Person **mit ihrem Alter versöhnt leben kann** (oder es unter Umständen lernen muss). Das beinhaltet ein „Ja“ zu finden zu den Einschränkungen, die das Alter mit sich bringt. Der eine oder andere muss seine Arbeitsgeschwindigkeit verlangsamen; oder er muss es lernen weniger Stunden pro Tag zu arbeiten; oder es kann auch bedeuten, sich von bestimmten Arbeiten oder Aufgaben zu verabschieden. Da dieses in vielen Fällen ein Prozess von Jahren ist, merkt die betreffende Person beinah nicht, wann der Zeitpunkt gekommen ist bestimmte Arbeiten an andere abzugeben. Es kann aber auch geschehen, dass nahestehende Personen in Liebe aber entschieden das Ende bestimmter Aufgaben beschließen müssen.

Solches Beispiel finden wir in der Bibel von David kurz und knapp, aber doch anschaulich, beschrieben. David war von Jung an ein mutiger und furchtloser Kämpfer. Er hatte einen Löwen und einen Bären getötet. Bald darauf tötete er den Riesen Goliath (1. Samuel 17). Weitere Kämpfe und Siege folgten, z. B. 1. Sam 19,8. Davids Siege wurden bekannt und er wurde als Held gefeiert.

Aber es blieb nicht dabei. In 2. Sam 21,15-17 entdecken wir lebensnahe Gedanken darüber, wie David sich seinen altersbedingten Einschränkungen stellen muss. Dabei werden wir fünf Schritte erkennen, die sich in manchen Fällen auch heutzutage ähnlich wiederholen.

1. David ermüdet

2.Sam 21,15: Es erhob sich aber wieder ein Krieg der Philister mit Israel. Und David zog hinab und seine Männer mit ihm, und sie blieben in Gob, um mit den Philistern zu kämpfen. Und David wurde müde.

Von David hatten wir bisher noch nicht gelesen, dass er müde wurde. Ein Feind, der sich ihm in den Weg stellte, war für ihn wie das rote Tuch für den Stier. Es lockte ihn zum Kampf. Ob in jungen Jahren mit dem Löwen, dem Bär, Goliath oder Kriegsfeinden. Er war auf der Flucht gewesen, im Versteck, von Feinden umgeben. Aber David war als Anführer

stets der mutige und furchtlose Kämpfer gewesen. Jetzt heißt es „David ermüdet". Es deutet an, dass sein Kampfgeist und seine Kraft nachließen. Die Waffe des Feindes war zwar nur halb so schwer wie die des Goliaths. Aber David „ermüdet". Seine körperliche Kraft und Ausdauer ließen nach. Er fühlte es. Er hatte noch den innerlichen Willen und die Leidenschaft zum Kampf. Das zeigt sich darin, dass er dem Riesen gegenübertritt. Er musste sich aber der Wirklichkeit stellen, dass sein Körper schwächer wurde.

Ob das nicht manch einer von der ersten und zweiten Generation im Chaco nachempfinden kann? Die Feinde waren nicht Riesen aus einem Heereslager. Aber es waren Enttäuschungen in Puerto Casado, die Pest, die mühevolle Einwanderung, die Ansiedlung unter sehr armen Verhältnissen, usw. Die Ansiedler waren echte Helden. Sie hatten einen eisernen Mut. Sie haben für den Unterhalt ihrer Familien und der Entwicklung der Gemeinschaft gekämpft. Aber auch diese gestandenen Kämpfer merkten nach Jahrzehnten, dass ihr Kampfgeist und ihre Kraft weniger wurden. Sie wurden müde, wie David auch. Sein Feind stand bewaffnet vor ihm. Aber er konnte nicht mehr. Was er in jungen Jahren ohne besonderen Kraftaufwand verrichtet hatte, war jetzt zu viel. Die Müdigkeit lähmte ihn.

2. Weniger bewaffnet, aber viel gefährlicher

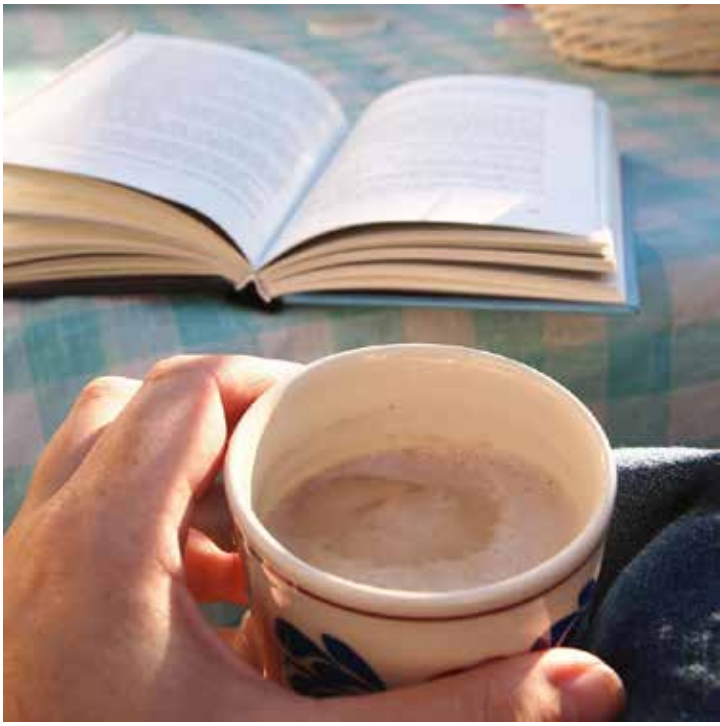
2.Sam. 21, 16: Aber da war einer der Riesensöhne, und das Gewicht seines Speers war dreihundert Lot Kupfer…

Wenn wir das Maß der Gefahr für David allein an der Bewaffnung des Riesen messen wollten, müssten wir sagen, dass der Riese für David keine große Gefahr bedeute. Denn die Speerspitze dieses Riesen war nur halb so schwer (300 Lot) wie die des Goliath (600 Lot 1. Sam 17,7). Wahrscheinlich hat David auch an den Kampf damals gedacht. Laut der Erfahrung - so könnte David gedacht haben - wäre der Sieg sicherlich auf seiner Seite. Die Größe der Gefahr lag also nicht in der schweren Bewaffnung seines Gegners. Das Maß der Gefahr lag in ihm (David) selber. Davids Kräfte hatten nachgelassen. Er war/wurde müde. Das war bisher nicht so gewesen. Und darin lag der Unterschied. Seine Herausforderung war nichts Außergewöhnliches, nichts Einmaliges. Aber sein Körper und auch sein Kampfgeist waren von seinem Alter gekennzeichnet. Das hatte David bis dahin nicht bedacht. Und es war ihm beinah zum Verhängnis geworden.

So kann es kommen. Das was jahrelang eine angenehme Herausforderung gewesen ist und man mit Genugtuung gemacht hat, kann zu einer Gefahr werden. Es kann z.B. das Fahren mit dem Auto sein; das Essen vorbereiten am Feuerofen; die Arbeit in der Viehfenz mit dem Pferd oder die Säuberung des Oberbodens im Haus von der Leiter aus.

Mancher hat diese Tätigkeiten vielmals verrichtet. Er hat ein Selbstvertrauen aufgebaut. In ihm drinnen heißt es „du schaffst es, du hast es schon oft getan". So erging es auch David. Zudem war ja der Feind auch weniger bewaffnet als Goliath damals. Und so argumentieren Personen und sagen, ich fahre auch schon weniger, oder ich koche für weniger Personen, ich reite nicht Galopp oder es sind weniger Quadratmeter Oberboden, die ich säubere.

Von David müssen wir sagen, er konnte sich selber nicht



mehr richtig einstufen. Er hatte sich in seinem gegenwärtigen Alter zu viel zugetraut. Früher wäre es für ihn nicht gefährlich gewesen. Jetzt wurde es anders. Er musste lernen, auf andere zu hören. Nicht nur das. Er musste lernen, zurückzutreten. Das sehen wir anschließend.

3. Davids Zeit des Allein-kämpfens ist vorbei

2.Sam. 21, 17: Aber Abischai, der Sohn der Zeruja, half David und schlug den Philister tot.

Ich meine zwischen den Zeilen lesen zu können, dass David einen schweren innerlichen Kampf durchmacht (vielleicht noch schwerer als mit dem Riesen). Zuerst muss er feststellen, dass er auf dem Kampffeld müde wird, das kannte er bis dahin nicht. Zweitens muss er zusehen wie ein Feind, der nur halb so schwer bewaffnet ist wie ein früherer Feind, ihn bezwingen will. Und drittens muss auch noch sein Begleiter eingreifen und ihm das Leben retten. Das hat er bis soweit nicht gekannt. Er hatte bis soweit stellvertretend für andere, für sein Volk, gekämpft. Jetzt muss jemand anders zu Hilfe eilen und ihm das Leben retten. Wahrscheinlich hätte David diesen Kampf nicht überlebt, wenn niemand ihn verteidigt hätte. Solches Ausmaß kann die Gefahr erreichen, wenn ein gewordener und erfahrener Kämpfer die Erkennungsmerkmale seines Alters nicht rechtzeitig erkennt und angemessen reagiert. David musste es lernen, wie er mit seinem Alter versöhnt leben konnte.

Wie kann die Gefahr heute aussehen? Für den Einen mag im hohen Alter die Gefahr das Auto oder Traktorfahren sein; oder die Arbeit auf dem Pferd; die Arbeit am Herd oder das Säubern des Oberbodens von der Leiter aus (dies sind nur Beispiele). Es soll an dieser Stelle aber ausdrücklich gesagt sein, dass Arbeit und sinnvolle Beschäftigung bis ins hohe Alter einen bedeutenden Stellenwert haben. Die soll durch dieses Schreiben in keiner Art und Weise verhindert oder

eingeschränkt werden.

Was die Davids Geschichte uns jedoch vor Augen führt und auch Beobachtungen aus jüngerer Zeit verdeutlichen, ist, dass Personen mit einem Kämpfergeist wie David Schwierigkeiten haben, den Zeitpunkt zu erkennen, wo ihre Zeit des Alleinkämpfens abgelaufen ist. Personen mit einem kämpferischen Willen laufen Gefahr, ihre Kraft und Ausdauer im hohen Alter zu überschätzen. Sie sehen die Herausforderungen – wie David – und meinen, sie sind diesen gewachsen. Und wenn in solchem Moment niemand zur Stelle ist um zu helfen, könnte es einen unangenehmen Ausgang haben. Daher ist solch ein Alleinkämpfer (wie David) gesegnet, wenn er jemand hat (einen Abischai), der bereit ist einzuspringen. Dieser kann in solchem Fall im wahren Sinne des Wortes Leben retten.

(Die Punkte 4. und 5. Zum Thema „Versöhnt mit mir selber" folgen in der nächsten Monatsausgabe von MENNO *informiert.)*

Dpto. Social ■

Raus aus dem Haus... *rein in die Natur!*

Reisen ist das beste,
ja das einzige Heilmittel gegen Kummer.
Alfred de Musset

Ja, manchmal muss auf eine andere Art und Weise Medizin genommen werden, als in Form von Tabletten. Das Reisen trägt dazu bei, dass man sein gewohntes Umfeld einmal verlässt, über den Tellerrand schaut, die Arbeit etwas vergisst und die Seele etwas baumeln kann. Dadurch verschwinden vielleicht für kurz oder länger einige Sorgen, der Horizont wird breiter und man kann sich erholen.

Auch die Personen, die in den Wohnheimen der Asociación Civil wohnen, brauchen genau dieses mal ab und zu. Einige der dort lebenden Personen haben nämlich nicht irgendwann die Gelegenheit, mal schnell rauszufahren, oder kommen nur sehr selten aus dem Heimleben raus.

Das Wohnheim „Siloah" fuhr zu diesem Zweck nach Loma Verde, um dort ein paar Fische zu angeln, welches auch gelang. Trotz der Trockenheit und Dank der Bereitschaft eines Bürgers, durfte das Wohnheim den Tag dort am Wasser verbringen. Es herrschten hohe Temperaturen, trotzdem war bei den leidenschaftlichen Anglern Freude zu hören. Ein gemeinsames Mittagessen wurde genossen und nachmittags ging es wieder zurück zum Heim.

Das Wohnheim „Die Brücke" fuhr in diesem Jahr mal nicht raus zum Fischen, sondern die Reise ging zum Hotel Campo'í in der Kolonie Fernheim. Außer den Bewohnerinnen und Verantwort-

lichen vom Wohnheim waren auch ein paar Frauen von außerhalb dabei.

Der Aufenthalt beim Hotel war für alle Beteiligte im September sehr erfrischend. Denn, es war sehr trocken, heiß und staubig, welches den Mut schon hatte sinken lassen. Die grüne Umgebung beim Hotel gab die Gelegenheit den Mut wieder nach oben zu bringen. Es war schön angenehm, es gab die Gelegenheit sich im Schwimmbecken abzukühlen, Gemeinschaftsspiele zu spielen und die freie Zeit zu genießen.

Das Wohnheim „Sonnenstrahl“ fuhr ebenfalls zum Hotel Campo'í, und zwar konnten alle Bewohner, die voll im Heim wohnen, in diesem Jahr mitfahren. Dieses war aus verschiedenen Gründen schon einige Jahre nicht mehr möglich gewesen. Der Bus vom Wohnheim sowie mehrere Autos machten sich auf die Reise, wo erzählt, gesungen, gelacht, geschlafen und mitgefiebert wurde, wer denn als erster beim Hotel ankommen würde. Auch diese Gruppe hat Spiele gespielt, Wanderungen gemacht, viel erzählt und ausgeruht sowie mit viel Schwung und Energie im Schwimmbecken geplanscht, welches sichtlich große Freude bereitet hat.

Das Essen wurde für die Gruppen im Hotel vorbereitet und war sehr köstlich, was sich am Verzehr zeigte.

Eigens für diesen Ausflug hatte das Wohnheim Sonnenstrahl eine Spende erhalten von einer Jugendgruppe, wofür wir von Herzen dankbar sind.

Raus aus dem Heim... dass brauchen wir alle mal ab und zu.

Man kann sich freuen aufs Wegfahren und freuen aufs wieder nach Hause kommen.

i.A. Livia de Gerbrand
Sozialdienst Loma Plata ■

„Miteinander Mittendrin“ oder nur „Auch noch da“? (Inklusion Teil 2)

In der letzten Ausgabe von MENNO *informiert* haben Sie den ersten Teil zum Thema Inklusion gelesen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen praktische Erfahrungen, Meinungen und Vorstellungen von Eltern vor, die ein Kind mit einer Behinderung in der Familie haben.

Zusammenfassend noch einmal: Inklusion heißt, dazugehören, angenommen sein, mitmachen dürfen, „normal sein“ oder auch, ein menschenwürdiges Leben in der Gesellschaft leben zu dürfen.

Die Definition für Inklusion von „Aktion Mensch“, eine Organisation aus Deutschland, ist folgende: „Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazugehört. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Jeder kann mitmachen.“

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir Eltern gefragt haben, die Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen haben, geistige sowie körperliche Behinderungen, darunter auch Kinder mit Down Syndrom. Dementsprechend sind auch die Bedürfnisse und Möglichkeiten unterschiedlich.

Die Fragen, die wir den Eltern gestellt haben, beziehen sich auf die Begegnung in der Gesellschaft, der Gemeinde, Schulbildung und Zukunft. Welche Erfahrungen sie gemacht haben, welche Möglichkeiten es in unserer Mitte gibt und was sie sich als Eltern für ihre Kinder und von der Gesellschaft wünschen.

Um möglichst die unterschiedlichen Meinungen auseinanderzuhalten, wollen wir euch diese nun in kurzen Stichpunkten vorstellen.

Erlebnisse – Erfahrungen der Eltern, die ein Kind mit einer Behinderung haben

- Es wird heutzutage nicht mehr so gespottet über Menschen mit Behinderung, wie früher, wo z.B. noch den Eltern gesagt wurde, dass ihr Kind mit Down Syndrom ein Fluch sei.
- Wir gehen offen damit um, dass unser Kind eine Behinderung hat und wir denken, dass wir dadurch auch so angenommen werden.
- Wir werden freundlich begegnet.
- Unterstützt werden Eltern durch Kleiderspenden, Hilfsmittelspenden, Bereitschaft, das Kind mit Behinderung aufzunehmen für Tag und Nacht oder für Stunden, meist von Freunden, Bekannten oder Personen aus der Gemeinde.

- Bei öffentlichen Veranstaltungen wie Sportverein, Rodeo und andere, haben in Menno die Menschen mit Behinderung meist freien Eintritt, welches sehr entgegenkommend ist.
- In der Sonntagsschule kann unser Kind in der Spielgruppe sein, wo es gerne ist.
- Unser Kind kann in seiner altersentsprechenden Sonntagschulklasse mit dabei sein. Zu Beginn wurde manchmal ein zusätzlicher Lehrer dazu geholt, welches mit der Zeit jedoch nicht mehr notwendig war und es funktioniert ohne Probleme.
- Wir freuen uns, von der Gemeinde gut aufgenommen zu werden.
- Unser Kind kann zur Sonderschule in Loma Plata gehen, welches uns unterstützt, da es für seine Möglichkeiten lebenspraktisch gefördert wird. Eine andere Ausbildung wird es durch die körperlichen und geistigen Einschränkungen wohl nicht machen können.
- Kinder ohne Behinderung, die eine Schule besuchen, wo es Förderklassen gibt, sind offener für Menschen mit Behinderung, da sie es kennen, für die ist es normal.
- Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Unser Kind ist in einer Förderklasse im Unterricht, für einige Fächer kann es mit in die Klasse, wo die anderen Schüler in seinem Alter sind.
- Unsere Kinder erhalten alle die gleiche Erziehung, auch wenn das Kind mit Behinderung im Lernen von einigen Sachen auch mal mehr Zeit braucht. Alle müssen sie es lernen, wie man sich verhält und dass man auch sympathisch auftreten kann.
- Es wird immer noch hinterhergeschaut, wenn wir wo mit unserem Kind sind, meist jedoch nur noch von eher unbekannten Personen. Wo uns die Leute schon besser kennen, ist es nicht mehr so. Wir würden uns wünschen, dass Personen, anstatt von fern zu schauen und unter Umständen auch noch Unwahres über uns und unser Kind weitererzählen, lieber auf uns zukommen und persönlich Fragen stellen würden.
- Wir versuchen es zu ignorieren, wenn wir angestarrt werden.
- Wir erleben oftmals Verwunderung von anderen Personen, wenn sie sehen, was unser Kind mit Behinderung alles kann.
- Wir können an öffentlichen Programmen und Veranstaltungen teilnehmen. Da unser Kind auditiv sensibel ist, d.h., es kann nicht viel Lautstärke vertragen, ist es jedoch schwierig, z.B. an Sportveranstaltungen teilzunehmen. Gäbe es einen Raum, wo die Lautstärke nicht reinkommt, wäre es für unser Kind eher möglich.

Tipps im Umgang miteinander und Wünsche von den Eltern

- Wir wollen nicht bejammert werden, es ist unser Leben mit unserem Kind, welches stärkere Einschränkungen hat, wir kennen es schließlich nicht anders.
  Aussagen wie: „Wie schafft ihr das nur, ihr müsst es wirklich schwer haben“, oder ähnliche, die helfen uns nicht. Wenn jemand helfen möchte, am besten fragen, wie er helfen kann, anstatt zu sagen: Meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht, denn wir würden uns nicht trauen hinzugehen und um Hilfe zu bitten.
- Wir wünschen uns, dass unser Kind feste Freunde finden und auch mit Personen ohne Behinderung zusammen sein kann.
- Wir wünschen uns und empfehlen es auch, dass Eltern mit ihren Kindern ohne eine Behinderung darüber reden würden, dass es Kinder mit Behinderungen gibt und diese auch normal sind. Z.B., dass es für ein Kind mit Down Syndrom normal ist, dass evtl. ab und zu die Zunge rauskommt, da sie halt eine schwache Muskulatur haben, oder dass ihre Augen schlitzförmig sind. Dass Kinder mit Down Syndrom nicht automatisch eine geistige Behinderung haben usw., damit Kinder ohne negative Vorurteile auf diese zugehen können.
- Wir sehen uns als eine normale Familie und würden uns wünschen, dass es die Gesellschaft auch so sieht. Unser Kind mit Behinderung ist genauso gewollt wie die anderen Kinder.
- Wir würden uns für unser Kind wünschen, dass es in irgendeine Schule in eine reguläre Klasse gehen könnte, eventuell mit einer Begleitperson im Unterricht.
- Wir wünschen uns ausgebildetes Fachpersonal für den Schulunterricht.
- Wir wünschen uns, dass unser Kind später genau wie andere Jugendliche eine Ausbildung machen kann und danach eine Arbeitsstelle hat. Dass Arbeitgeber grundsätzlich offen dafür wären, Menschen mit einer Behinderung eine Arbeit zu geben.
- Wir wünschen uns einen Platz für unser Kind, wo es beschäftigt wird und wo es gut versorgt wird, denn wir können es nicht immer zuhause pflegen.
- Am besten wäre es, wenn unser Sohn später eine normale Arbeitsstelle haben könnte, wo er auf seinem Interessengebiet und mit seinen Fähigkeiten arbeiten kann.
- Unser Kind soll von uns unabhängig sein und selbstständig wohnen, z.B. in einer Wohngemeinschaft, gemeinsam mit Personen ohne eine Behinderung.
- Wir wünschen uns, dass unser Kind später möglichst selbständig wohnen kann, evtl. mit einer Begleitung.

Soweit einige Mitteilungen von Eltern, die ein Kind mit Behinderung in ihrer Familie haben. Bestimmt ist dieses nur ein kleiner Teil von dem, was diese Eltern erleben und gerne äußern würden.

Wir sehen, unsere Gesellschaft hat sich in manchen Bereichen bereits zum Positiven verändert, und es gibt immer noch Möglichkeiten, sich weiter zu verbessern.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Inklusion nicht nur die Aufgabe der verschiedenen Institutionen ist. Wir möchten einen jeden einzelnen dazu auffordern, in seinem persönlichen Umfeld sich dafür einzusetzen, dass Personen mit ihrer Einzigartigkeit und Verschiedenheit akzeptiert, miteingeschlossen und zum möglichst selbständigen Leben gefördert werden.

Livia de Gerbrand
Heilerziehungspflegerin ■

Ein Herz für Waisen

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im November wird weltweit der „Tag der Waisen" gedacht. Dieser Gedenktag ist aus der Not heraus entstanden, dass es so zahlreiche Waisen weltweit gibt. Kriege, Hungersnöte, Epidemien und Armut sind die Ereignisse, die zahlungsmäßig die meisten Waisen hinterlassen. Zu Waisenkindern gehören diejenigen, die aus oben genannten, aber auch aus anderen Situationen heraus nicht mehr bei ihren Eltern wohnen können. Es bezieht sich nicht zwangsläufig auf Minderjährige, die ihre Eltern durch den Tod verloren haben. Waisenkinder gibt es nicht nur im entfernten Afrika oder verschiedenen armen Ländern, wir haben sie auch zahlreich in unserem Land. Auch in unserer Gesellschaft haben wir Minderjährige, die nicht in ihrer Ursprungsfamilie wohnen, sondern in anderen Heimen untergebracht sind. Dieses neue Heim oder Familie nennen wir Pflegefamilie. Aktuell haben wir in Menno über 10 Pflegefamilien, die die Tür ihres Hauses für ein Kind oder Teenager geöffnet haben. Sie bieten diesem Kind/Teenager nicht nur ein Dach über den Kopf und einen gedeckten Tisch, vielmehr vermitteln sie Liebe und Wärme, die nur eine Familie geben kann. Tatsache ist, dass durch das Hinzukommen einer weiteren Person die finanziellen Ausgaben dieser Familie ansteigen. Genau hier bietet sich die Gelegenheit, diesen Familien Unterstützung anzubieten.

Möchtest du Teil davon sein, in irgendeiner Form zu unterstützen? Dieses kann in verschiedener Form getätigt werden. Es können Kleider, Lebensmittelpakete für die Familie oder auch in Form von Bargeld gespendet werden. Auch besteht die Möglichkeit, das Schulgeld für ein Kind/Teenager für ein Jahr oder länger zu übernehmen. Jeder Beitrag, sei er klein oder groß, ist herzlich willkommen. Bei jeglichen Fragen darfst du dich gerne telefonisch an das Sozialbüro wenden. Mögen wir als Gesellschaft die Waisenkinder und Pflegefamilien aus unserer Mitte wahrnehmen, wertschätzen und ihnen zeigen, dass sie Teil einer solidarischen Gesellschaft sind.

Kontakt Sozialbüro: ***0985 618 767***
Tabea Bergen und Karsten Friesen

■

Umfrage bez. MENNO *informiert*

Wird MENNO *informiert* (MI) gelesen? Wer liest? Was wird am meisten gelesen? Was überhaupt nicht? Diese Fragen stellt die Redaktion von MENNO *informiert* sich oft, weil man natürlich für die Leser schreibt. Daher wurde beschlossen, eine Umfrage an die Leser zu machen. 400 Leser verschiedenen Alters (**Grafik**) haben sich innerhalb einiger Tage mit ihren Antworten zurückgemeldet.

Im Anschluss wollen wir als Redaktion eine Auswahl einiger Hauptgedanken, die hervorgekommen sind, vorstellen und kurz darauf eingehen.

- MI ist als Informationszeitschrift entworfen worden, wo von der Verwaltung der CCH Ltda. und ACCHK aus Informationen an die Mitglieder weitergegeben werden. Als solches ist es nicht als Diskussionsforum oder Unterhaltungszeitschrift zu verstehen. Die Redaktion sieht MI sowohl als Informationsplattform, aber auch als wertvolle Dokumentationsmöglichkeit, wo kommende Generationen Geschichtsforschung machen können. In einigen Rückmeldungen wurde der Wunsch nach konstruktiver Kritik ausgedrückt.
- MI ist eine Monatszeitschrift. Aktuelle Nachrichten und Publikationen werden daher nicht in erster Linie hier publiziert, sondern in den sozialen Netzwerken.
- Verschiedene Kolumnen, besonders geschichtliche Beiträge, werden den Rückmeldungen nach überraschend gern gelesen (**Grafik 2**). Natürlich können die Leser sich auch mit konkreten Themenvorschlägen an die Redaktion wenden.
- Digital vs. Print. MI wird auch online gelesen (**Grafik**). Die Redaktion wird jedoch auch in Zukunft die Druckversion beibehalten. Sollten Leute aber ausschließlich die digitale Version und das nicht per Post zugeschickt bekommen wollen, dürfen sie sich gerne melden. MI ist als Printmedium entworfen. Wenn man ganz auf digital umstellen wolle, müssten wir das Format der Zeitschrift ändern.
- Einige Hinweise der Leser: Es würden gerne mehr Artikel über Finanzen und Wirtschaft gelesen werden wollen. Die Informationen der Verwaltung sollte man ausführlicher formulieren. Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in ACCHK und CCH Ltda.. Stärker über Bauprojekte informieren.
- Eine ganze Reihe der Leser waren mit Gestaltung und Inhalt zufrieden und machten Mut, in diese Richtung weiter zu arbeiten.

Wir als Redaktion haben einige schlussfolgernde Gedanken zusammengetragen:

- Wir haben eine positiv ausgerichtete Leserschaft mit hohen Ansprüchen, die verschiedene Altersgruppen repräsentiert.
- Welche Veränderungen sind sinnvoll? Sollte man auf eine Digitalversion umstellen, wo MI evtl. als digitales Newsletter publiziert wird, mit dem Ziel, dass man die Infos im Handy lesen kann? (D.h. es müsste dann, wie oben erwähnt, umformatiert werden.)
- Die Beiträge zur Landwirtschaft vom SAP sind wissenschaftlicher Natur. Rechtfertigen sie evtl. eine separate

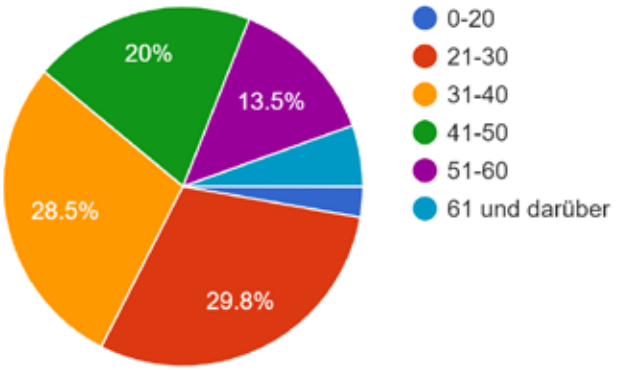
Zeitschrift nur für diesen Zweck? Dieses Thema müsste man einmal neu überdenken.

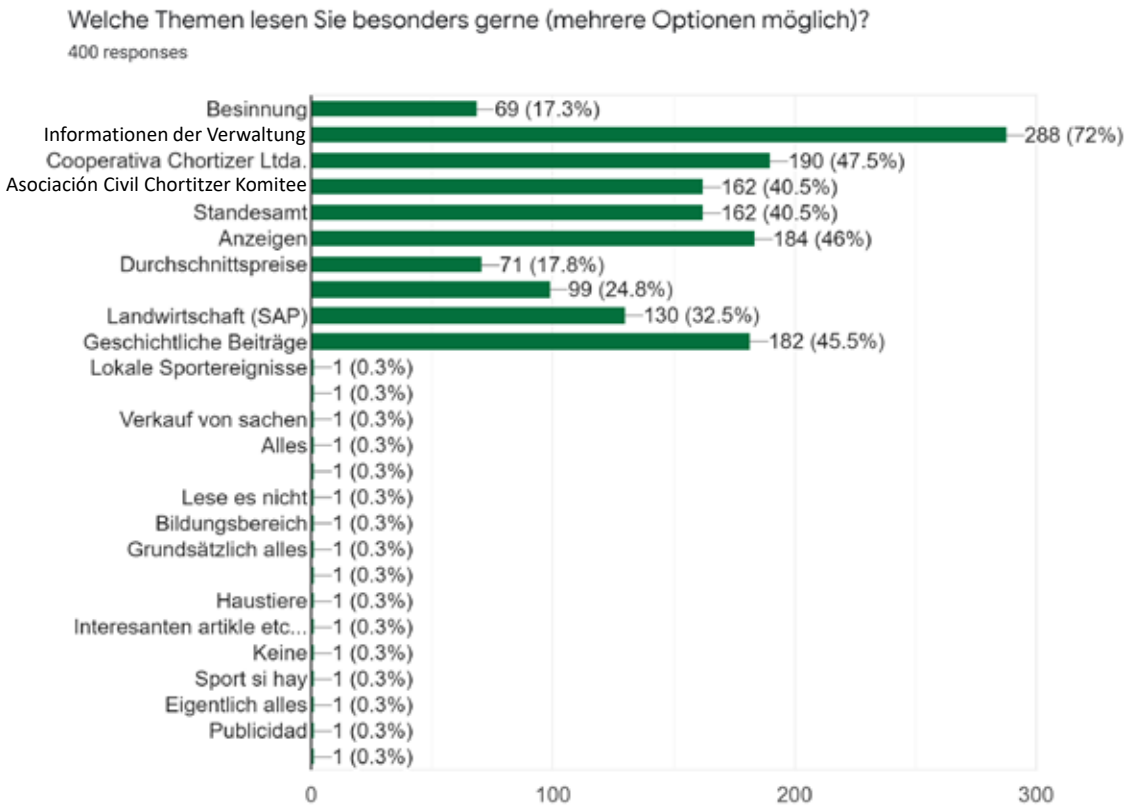
- Eine Kolumne zu Wirtschaft und Finanzen wäre sinnvoll.

Mittlerweile erreichen wir die 400. Ausgabe von MI. Wir danken den Teilnehmern der Umfrage für das Feedback. Als Redaktion wollen wir auch in Zukunft dazu beitragen, dass MI informiert, bildet und festhält, was es von uns und über uns in der Kolonie Menno und Umgebung gibt.

Die Redaktion ■

- Alter





Hospital LOMA PLATA

Hospital Loma Plata

Fred Engen 1535, Loma Plata, Colonia Menno, C. de C. 883 Asunción – Paraguay
Telefax: 0492 252 860/4 - Celular: 0982 215 300/400 - E-mail: hospital@chortitzer.com.py

Asociación Civil CHORTITZER KOMITEE

Anmeldeplan für Arzttermine im Hospital Loma Plata von Januar - Juni 2021

Plan para reservar citas médicas en el Hospital Loma Plata de enero - junio 2021

Montag / Lunes
Traumatologie / Traumatología
- *Dr. Naphthali Kehler*
- *Dr. Jason Neufeld*

Dienstag / Martes
Innere Medizin / Medicina Interna
- *Dra. Ruth Acosta*

Mittwoch / Miércoles
Gynäkologie / Ginecología
- *Dr. Hans Penner*
- *Dra. Amanda Vázquez*
- *Dra. Zady Alegre*

Donnerstag / Jueves
Psychiatrie+Pediatrie / Psiquiatría+Pediatría
- *Dra. Cecilia Dueck*
- *Dr. Pedro Schäfer*
- *Dr. Carlos Guerrero*
- *Dra. Norina Wiebe*

Freitag / Viernes
Familienmedizin / Medicina Familiar
- *Dr. Helmut Toews*
- *Dr. Diego Ojeda*
- *Dr. Vernon Hiebert*
- *Dr. Freddy Aquino*
- *Dra. Rocio Villasboa*
- *Dra. Natalia Santacruz*

Der Anmeldeplan für Januar bis Juni 2021 sieht wie folgt aus:

El plan de enero hasta junio 2021 es como sigue:

Januar / Enero

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Februar / Febrero

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

März / Marzo

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

April / Abril

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Mai / Mayo

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	Die Anmeldungen für Traumatologie werden auf den 25. Mai verschoben.					

Juni / Junio

Mo Lu	Di Ma	Mi Mi	Do Ju	Fr Vi	Sa Sa	So Do
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Bemerkung: Die jeweiligen Anmeldungen für den kommenden Monat werden **ab** (nicht nur an diesem einen Tag) dem gekennzeichneten Tag gemacht.

Observación: Los turnos para las citas médicas del mes venidero se realiza **a partir** del día marcado en adelante.

Schwangerschaftskurse 2021

Die Hebammen vom Krankenhaus Loma Plata laden zu den Schwangerschaftskursen 2021 ein.
Es wird empfohlen, den Kursus zwischen der 12. und der 20. Schwangerschaftswoche zu beginnen (3. – 5. Monat).
Der Kursus wird mit 5 oder mehr Teilnehmern stattfinden und beginnt immer um 19 Uhr. Anmelden darf man sich bei der Krankenpflegefakultät (Tel.: 0986 978 636 oder 0492 252 860).
Für mehr Informationen wird gebeten sich bei der Aufnahme vom Krankenhaus Loma Plata oder bei der Krankenpflegefakultät zu melden.
Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.

Terminkalender 2021

Monat: Februar – März

19:00 Uhr	Datum	Thema	Redner
1. Abend	2/02/2021	Beschwerden in der Schwangerschaft	Lic. Tanya
2 .Abend	9/02/2021	Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Sheila
3. Abend	16/02/2021	Stillen und Wochenbett	Lic. Judith
4. Abend	23/02/2021	Babypflege und Impfungen	Lic. Gandy
5. Abend	2/03/2021	Die Rolle des Mannes während der Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Rowena

Monat: Mai – Juni

19:00 Uhr	Datum	Thema	Redner
1. Abend	4/05/2021	Beschwerden in der Schwangerschaft	Lic. Tanya
2. Abend	11/05/2021	Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Sheila
3. Abend	18/05/2021	Stillen und Wochenbett	Lic. Judith
4. Abend	25/05/2021	Babypflege und Impfungen	Lic. Gandy
5. Abend	1/06/2021	Die Rolle des Mannes während der Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Rowena

Monat: August

19:00 Uhr	Datum	Thema	Redner
1. Abend	3/08/2021	Beschwerden in der Schwangerschaft	Lic. Tanya
2. Abend	10/08/2021	Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Sheila
3. Abend	17/08/2021	Stillen und Wochenbett	Lic. Judith
4. Abend	24/08/2021	Babypflege und Impfungen	Lic. Gandy
5. Abend	31/08/2021	Die Rolle des Mannes während der Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Rowena

Monat: November

19:00 Uhr	Datum	Thema	Redner
1. Abend	11/02/2021	Beschwerden in der Schwangerschaft	Lic. Tanya
2. Abend	11/09/2021	Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Sheila
3. Abend	11/16/2021	Stillen und Wochenbett	Lic. Judith
4. Abend	11/23/2021	Babypflege und Impfungen	Lic. Gandy
5. Abend	11/30/2021	Die Rolle des Mannes während der Geburt **(Partnerabend)**	Lic. Rowena

Spezialistenplan / Plan de Especialistas 2021

Januar / Enero		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
04. Lolita + Paratodo	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	04.12.2020
05 – 07.	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	22.12.2020
18. Lolita + Paratodo	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	18.12.2020
19 – 22.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	05.01.2021
18 – 20.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	04.01.2021
21 – 22.	Dra. Maria C. Guglielmone Dermatologin / Dermatologo	07.01.2021

Februar / Febrero		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
01 – 03.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	18.01.2021
15 – 17.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	02.02.2021
16 – 18.	Dr. Harold Funk Handchirurg / CirugíaPlástica	02.02.2021
19.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	05.02.2021
22 – 26.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	09.02.2021
25.	Dra. Ursula Carmona Kinder Oftalmologe / Oftalmólogo Pediatrica	09.02.2021
26 – 27.	Dr. Flores Flebologo	

März / Marzo		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
02 – 04.	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	16.02.2021
08 – 12.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	23.02.2021
11 – 13.	Dr. Carlos Arbo Neurologe / Neurólogo	
15 – 17.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	02.03.2021
18 – 19.	Dr. Jaime Guggiari Allergist / Alergiólogo	04.03.2021
22 – 27.	Dr. Rainald Duerksen Oftalmologe / Oftalmólogo	09.03.2021
29. Lolita + Paratodo	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	26.02.2021
30 – 01.04.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	16.03.2021

April / Abril		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
02.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	19.03.2021
07. Lolita + Paratodo	Dra. Maria C. Guglielmone Dermatologin / Dermatologo	08.03.2021
08 – 09.	Dra. Maria C. Guglielmone Dermatologin / Dermatologo	25.03.2021
16.	Dra. Alicia Aldana Kinder Neurologin / Neuróloga Infantil	
19. Lolita + Paratodo	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	19.03.2021
20 – 23.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	06.04.2021
22.	Dra. Ursula Carmona Kinder Oftalmologin / Oftalmóloga Pediatrica	06.04.2021
26 – 28.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	12.04.2021
27 – 29.	Dr. Harold Funk Handchirurg / CirugíaPlástica	13.04.2021

Mai/ Mayo		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
03 – 05.	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	20.04.2021
07 – 08.	Dr. Flores Flebologo	
10 – 12.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	27.04.2021
17 – 22.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	04.05.2021

Juni / Junio		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
07 – 09.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	25.05.2021
10.	Dr. Anibal Molinas Neurologe / Neurólogo	
11.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	28.05.2021
17 – 18.	Dr. Jaime Guggiari Allergist / Alergiólogo	03.06.2021
21 – 24.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	08.06.2021
23.	Dra. Ursula Carmona Kinder Oftalmologe / Oftalmólogo Pediatrica	08.06.2021
28 – 30.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	15.06.2021

Bemerkung: Während des Jahres könnte es Veränderungen geben.

SERVOME
Wir fahren für andere

Gott steht treu zu seinem Werk. Obwohl wir die große Fahrradtour nicht durchführen durften, hat Gott andere Türen geöffnet. Wir konnten viele kleine, Gemeinde orientierte Touren machen. Dank der sehr guten und harmonischen Zusammenarbeit mit den CD- Vertretern konnten alle Touren durchgeführt werden. Besonders viele Kinder haben begeistert mitgemacht. Insgesamt waren in diesem Jahr mehr als 500 Fahrer nur im Chaco dabei und mehr als 1000 Personen beteiligten sich mit Spenden. Im vorigen Jahr waren es 180 Fahrradfahrer und ca. 900 Spender.

Als Mitarbeiter von SERVOME fühlen wir uns von den Gemeinden unterstützt und wollen unseren Auftrag Gott und den Gemeinden gegenüber treu ausführen. Wir danken den Gemeinden für die gute Mitarbeit.

Gründe der Fahrradtour

SERVOME, früher auch als Christlicher Dienst bekannt, ist ein diakonisches Werk der 32 Mennoniten-Gemeinden in Paraguay. Unsere Vorfahren haben es ins Leben gerufen, als ein Dankeschön an Gott und an das Land Paraguay. Der Leitvers „Weil die Liebe Christi uns motiviert" ist auch jetzt nach 69 Jahren die Motivation weiterzudienen. Heute ist es nicht mehr das einzige Werk der Gemeinden. Daher hoffen wir, dass es nicht in Vergessenheit gerät, vor allem in diesem kommenden Jahr, da wir 70 Jahre der Treue Gottes feiern wollen.

Das erste Ziel der Fahrradtour ist, uns und die nächste Generation darauf aufmerksam zu machen, was unsere Vorfahren uns für ein Erbe hinterlassen haben. Wir wollen weiterhin weise damit umgehen, um noch viele Personen zu erreichen. Damals, sowie auch heute, kann ein freiwilliger Dienst gemacht werden.

Das zweite Ziel ist, dass wir gemeinsam etwas für die Kinder machen, die in SERVOME betreut werden. Dadurch haben sie die Möglichkeit von Gott zu hören und zu einem würdigen Leben zu kommen. Viele Kinder sind täglich Gewalt, Misshandlung und/oder sexuellem Missbrauch ausgesetzt. Dadurch, dass wir uns an der Fahrradtour beteiligen, zeigen wir, dass wir nicht wegschauen. Gleichzeitig ist es die Gelegenheit, eine Art praktischen Einsatz zu machen.

Das dritte Ziel ist Spenden für SERVOME zu sammeln. Ein großer Teil vom Haushaltsplan wird damit abgedeckt. Damit diese Spenden reinkommen, dürfen alle mitmachen.

Vielen Dank für deine treue Unterstützung!

Richard Doerksen, SERVOME ■

Nachrichten aus der ASCIM

Besondere Ereignisse

EINWEIHUNG EINER WASSERSPEICHERANLAGE IN DER SIEDLUNG CAMPO LARGO

Schon über Jahre war die Wasserversorgung auf der Siedlungsviehstation der Siedlung Campo Largo während längerer Dürreperioden ein Problem. Nun endlich hatten sich Vertreter aus dem Wirtschaftsdepartement der ASCIM und der Verwaltungsrat der Siedlung bei der Erarbeitung des Siedlungskostenvoranschlags des Wirtschaftsjahres 2020/2021 darauf geeinigt, Finanzen für den Bau einer neuen Wasserspeicheranlage zu reservieren. Der Wirtschaftsberater der Siedlung, Herr Edward Ens, hatte den Bau der Anlage in der kaum enden wollenden Dürreperiode veranlasst. So konnten beim ersten großen Regen von 120 mm und weiteren kleineren Regen schon ca. 14 Millionen Liter Wasser gesammelt und in das mit Plastikfolie ausgelegte Wasserreservoir gepumpt werden. Mit dieser Wassermenge kann die Zuchtherde von 450 Kühen fast ein Jahr lang mit Wasser versorgt werden. Die Wassersammelfläche beträgt 6 ha, das Wasser wird mit 4 automatisch reagierenden Pumpen in das Reservoir gepumpt, wofür eine Stromleitung dorthin verlegt wurde. Der zusätzliche australische Tank, von dem aus die Viehtränken versorgt werden, wird mit einer ebenfalls automatisch reagierenden Pumpe voll Wasser gehalten und das Gesamtvolumen des Reservoirs beträgt 20 Millionen Liter. Alles in allem betragen die Kosten dieses Projektes 272.800.000 Gs. Zusätzlich ist dann aber auch noch eine Trinkwasserspeicheranlage für die Siedler gebaut worden.

Die Ausführung so eines Riesenprojektes verdient es, mit einem Fest abgeschlossen zu werden. Der Anstoß dazu wurde vom Siedlungsleiter, Herrn Martin Cabañas, gegeben und so einigte sich der Wirtschaftsberater mit dem Verwaltungsrat auf ein offizielles Einweihungsfest. Am 5. November feierten der Verwaltungsrat und weitere Vertreter aus Campo Largo zusammen mit den Herrn Willy Franz, Heinrich Dyck und Elmer Zacharias als Vertreter des Exekutivteams der ASCIM sowie mit dem Viehzuchtberater des SEAP (Servicio de Extensión Agropecuaria), Herrn Helmut Toews, ein

großartiges Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit!

Das Fest bestand aus einer vom Wirtschaftsberater angeführten Besichtigungsfahrt, aus einer Informationsrunde, aus Beiträgen der Beteiligten und einem sehr schmackhaften Mittagessen. Die Beiträge der Verwaltungsratsmitglieder waren gezeichnet von Stolz und Dankbarkeit! Mit Rührung wurde festgestellt, dass Campo Largo unter der Beratung der ASCIM auf eine Entwicklung zurückschaut, die man kaum für möglich gehalten hätte. Es wurde deutlich, wie sehr es geschätzt wird, Mitglieder einer „reichen" Siedlung zu sein. Nachdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass alle Entwicklung auf den Segen Gottes zurückzuführen ist. Auch die Segensgebete vom Exekutivdirektor der ASCIM, Willy Franz, und dem Verwaltungsratsmitglied der Siedlung, Evencio Froese, machten dies nur zu deutlich.

Heinrich Dyck,
Vizeleiter der ASCIM

WIEDERAUFNAHME DER GESUNDHEITSBETREUUNG IN NUEVA PROMESA

Die Gesundheitsabteilung der ASCIM hat es sich zum Ziel gesetzt, dass jede Person der indigenen Siedlungen, die in Zusammenarbeit mit der ASCIM stehen, Zugang zu ärztlicher Betreuung hat. Zurzeit sind 17 indigene Siedlungen des zentralen Chacos mit der ASCIM assoziiert. Eine von diesen 17 Siedlungen ist Nueva Promesa.

Nueva Promesa wurde im Jahr 1987 gegründet und gehört zu der ethnischen Volksgruppe der Sanapaná. Nueva Promesa hat vom Jahr 1987 bis zum Jahr 2010 mit der ASCIM zusammengearbeitet. Im Jahr 2010 jedoch wurde die Zusammenarbeit bewertet und in der Weise unterbrochen, dass kein Beratungsabkommen zwischen der ASCIM und Nueva Promesa abgeschlossen und folglich auch keine Wirtschaftsberatung mehr gemacht wurde. Am 11. August 2016 wurde die Beratungsarbeit dann nach längeren Gesprächen mittels eines Kooperationsabkommens zwischen der Siedlung und der ASCIM wieder aufgenommen.

Es leben ungefähr 1300 Personen in Nueva Promesa, von denen 572 in der Ayuda Mutual Hospitalaria (AMH) versichert sind. Die Kasse der AMH von Nueva Promesa war schon vor der Beendigung der Beratungsarbeit im Jahr 2010 nicht mehr aktiv und wurde im Januar 2019 wiedereröffnet. Durch reguläre Beiträge der Versicherten für die Kasse wird dieselbe instand gehalten. Die Beiträge bestehen aus Einträgen von 5% von dem Gehalt des Versicherten und einem Beitrag von 10% auf das Gehalt des Arbeitnehmers von Seiten des Arbeitgebers. Diese werden in die „Libreta" und in die „Planilla de aporte de AMH" eingetragen, um so das System der Krankenkasse funktionstüchtig zu erhalten.

Im Bereich der Gesundheitsbetreuung besitzt die Siedlung einen Gesundheitsposten, in dem ein indigener Gesundheitsförderer (Promotor) unentgeltlich arbeitet. Er hat im August eine Aktualisierung im Gesundheitssystem im Sanatorium Yalve Sanga mitgemacht und arbeitet seit September im Gesundheitsposten der Siedlung. Seine Arbeit beinhaltet die Bewusstmachung in der Siedlung, um Krankheiten vorzubeugen, und auch die enge und kontinuierliche Kommunikation mit dem Sanatorium Yalve Sanga. Wenn Krankheiten entdeckt werden, bekommt der Gesundheitsförderer in der Kommunikation mit dem Sanatorium Yalve Sanga Anweisungen zur richtigen Behandlung der Patienten. Seit März dieses Jahres fahren vom Sanatorium Yalve Sanga monatlich Krankenschwestern nach Nueva Promesa, um vor Ort Impfungen, Kontrollen von Schwangeren und Untersuchungen von chronisch Kranken durchzuführen. Ein Arzt fährt jeden zweiten Monat für einen Tag zu der Siedlung, um Sprechstunden durchzuführen und Ultraschall zu machen. Im Fall von Schwerkranken wird von Yalve Sanga aus der Ambulanzdienst angeboten, damit diese im Sanatorium Yalve Sanga ihre Behandlung bekommen.

Es ist eine ständige Herausforderung, mit wenig Mitteln gute Dienstleistungen zu bieten. Wir sind uns aber unseres Auftrags bewusst und bestrebt, das oben genannte Ziel zu erreichen, so dass jeder Einzelne wahrgenommen wird und Hilfe bekommt. Eine Genugtuung ist es immer wieder, die Dankbarkeit der Führenden der Siedlung und die Freude der Patienten zu sehen und zu hören. Die Mitglieder der Siedlung haben in die AMH und die ASCIM ein großes Vertrauen. Die Siedlung Nueva Promesa hat, wie sie es selber sagen, eine schwere Zeit hinter sich, wo sie nicht mit der ASCIM zusammengearbeitet haben und sind dankbar, wieder in der Zusammenarbeit zu stehen. Dazu eine Anekdote aus einem Bericht vom Juli dieses Jahres:

"Der Gesundheitsförderer mit dem „Lider" zeigten stolz vor, wie viel besser es ihnen jetzt mit der Kooperation mit der ASCIM geht. Die Frauen sehen schön dick und gesund aus".

Robin Toews
Arbeitgebervertreter der AMH-ASCIM
Adolf Penner
Leiter des Gesundheitsdepartements der ASCIM

Campo de Formación Agropecuaria mit neuem Tambo für Auszubildende des CFP

Am 06. November wurde bei einer schlichten Feier der neue Melkstall des Campo de Formación Agropecuaria (CFA) eingeweiht. Hierzu waren die Verwaltungs- und Aufsichtsräte der drei Chacokooperativen und Cencoprod Ltda., sowie deren Geschäftsführer und Betriebsleiter der Milchfabriken und Schlachthöfe eingeladen. Auch die Geschäftsführer der Asociaciones Civiles, Lehrer des CFP und Mitglieder des Comité Asesor vom CFA waren dabei.

Schon im Jahr 2014, als dieses Landstück von 1.342 Hektar vom Ehepaar Peter und Else Doerksen gekauft und übernommen wurde, war der Vorschlag, hier einen Milchbetrieb zu haben, wo die Schüler des CFP ihre praktischen Arbeiten machen sollten. Bis vor Kurzem machten die Schüler diese auf dem Milchbetrieb in Loma Plata.

Dabei ging es ganz besonders darum, die praktischen Arbeiten der Schüler auf einer Stelle zu konzentrieren, damit auch Maschinen und Land besser ausgelastet werden können.

Bei der Planung und technischen Beratung haben die Beratungsdienste der Kooperativen stark mitgewirkt, wo man auch zu externen Beratern Zugang hatte. Das Comité Asesor des CFA hat in diesem Prozess grundlegende Arbeit geleistet, denn hier wurden die Weichen gestellt.

Nachdem man verschiedene Bauunternehmen auf lokaler Ebene aus den drei Chacokolonien die Gelegenheit geboten hatte, Kostenvoranschläge für diesen Bau einzuschicken, wurde das Unternehmen von Gerhard Toews Krahn (TyT) aus Menno mit dem Bau beauftragt. Teil der Arbeiten wurde von Rush SRL übernommen, jedoch unter Verantwortung von Gerhard Toews.

Dieses Projekt wurde von der Cencoprod Ltda. finanziert, d.h. es wurde keine externe Finanzierung genutzt. Das ist eine großzügige Geste.

Am 02. Oktober wurde dieser Melkstall in Betrieb genommen. Der Bau begann Mitte Februar 2020 und schloss in der zweiten Septemberwoche ab, mit einer etwa fünfwöchigen Baupause im März und April. Somit wird ein lang diskutiertes und geplantes Projekt Realität.

Der Bereich, in dem gemolken wird, hat an zwei Seiten ein Fischgerät für je 6 Kühe, d.h. es können 12 Kühe gleichzeitig gemolken werden. Der Warteraum für die Kühe ist etwa 110 Quadratmeter groß. Zudem befinden sich neben diesem Abteil ein Büroraum, ein Abstellraum, ein Maschinenraum und ein WC.

Die Melkmaschine ist mit dem sogenannten „retiro automático“ und elektronischer Messung ausgestattet. Die Gesamtkapazität der zwei vorhandenen Milchtanks beträgt circa 6.500 Liter.

Der Futterstall bietet Platz für 80 Kühe in Produktion, und das unter einer Dachfläche von 1.560 Quadratmetern. Davon sind an den Außenseiten 960 Quadratmeter Liegeplatz für die Kühe, auch bekannt als Compost Barn. Der gesamte Bau hat somit eine Dachfläche von 2.166 Quadratmetern. Die Säuberung des Gehwegs für die Kühe wird von einem automatisierten Scraper gemacht.

Alle Gülle und das Abwasser werden in eine sogenannte „Trampa de Sólidos“ geleitet. Hier kann dann wiederum ein großer Teil der organischen Materie abgeschöpft, getrocknet und als Dünger auf den Feldern verwendet werden.

Produktivität, Wirtschaftsleistung und Ausbildung unter einem Dach, eine seltene Kombination, die eine ständige Herausforderung für diesen Betrieb sein wird, jedoch soll auf jeden dieser Bereiche geachtet werden.

Einige Auszüge aus der Rede des Direktors vom CFP, John Wesley Loewen:

Mit der Einweihung dieses Melkstalls feiern wir einen weiteren wichtigen Meilenstein, der sich sicherlich nachhaltig auf die landwirtschaftliche Ausbildung am CFP auswirken wird.

Sie gewinnt an Bedeutung, zeigt in die Zukunft und ist ein unmissverständliches Statement der Kooperativen für praktischen Präsenzunterricht.

Der neue Melkstall verpflichtet. Diese Investition von Cencoprod stellt uns im CFP vor der spannenden Aufgabe, auch das Lehrprogramm für Landwirte immer weiterzuentwickeln und die Integration mit dem Lehrbetrieb CFA auszubauen.

Dies natürlich immer gemeinsam mit den Schülern, die als Minderjährige zu uns kommen und nicht alle die gleichen Interessen haben. Das Melken mit einer Gruppe von Minderjährigen zu gestalten ist nicht zu unterschätzen. Milchkühe brauchen Ruhe, Routine, keinen Stress und schon gar nicht Abwechslung; also eigentlich genau das Kontrastprogramm zu dem was 17-jährige Schüler gerne hätten. Diese kommen in Kleingruppen für maximal zwei Monate und wechseln dann zu anderen Aufgaben, damit alle Schüler eines Jahrgangs einmal für ein paar Wochen melken können.

Für einen Lehrbetrieb ist dies ein wichtiges Detail. Der Lehrbetrieb wird dadurch nicht so einfach die Produktivität in Liter Milch pro Kuh erreichen wie ein reiner Wirtschaftsbetrieb. Es ist wichtig, dass wir uns dies immer wieder klarmachen.

Damit soll nicht gesagt werden, dass ein Lehrbetrieb nicht Wirtschaftlichkeit anstreben und betriebswirtschaftliche Parameter keine Beachtung schenken soll. Im Gegenteil, die Produktionsdaten dieses Betriebes können sogar sehr gut als Lerninhalt im Unterricht verwendet werden.

Doch ein Lehrbetrieb ist mehr als ein reiner Wirtschaftsbetrieb, er hat per Definition neben der Wirtschaftlichkeit immer auch die Ausbildung zum Ziel.

Unser Dank gilt allen, die sich an diesem Projekt aktiv beteiligt haben und auch immer wieder Unterstützung gezeigt haben. Danke an die Mitglieder des Comité Asesor für die gute Zusammenarbeit. Das Komitee trifft sich monatlich, und es sind dort zum Teil recht unterschiedliche fachliche Ausrichtungen vertreten, das ist unbedingt ein Vorteil und notwendig, zumal dieser Lehrbetrieb mehrere Produktionsbereiche abdeckt. Besonders auch sind wir froh und dankbar, dass keine Unfälle passiert sind. Gott hat bewahrt, Ihm die Ehre dafür.

Berthold Penner, Verwalter CFA.
Dr. John Wesley Loewen, Direktor CFP ■

Studentenheim in Asunción

In diesem Jahr kamen die Studenten aus den Kolonien mit der Absicht, in den verschiedenen Universitäten zu studieren und eine entsprechende Unterkunft im Studentenheim zu beanspruchen, nach Asunción.

Viele Studenten waren kaum eine Woche im Studium und es wurde die Covid19 Pandemie angekündigt. Wir blieben jedoch in der Hoffnung, dass alle wieder zurückkehren würden. Mittlerweile sind 9 Monate vergangen. Es blieben 5 Studenten, die die Möglichkeit hatten, virtuell weiter zu studieren und teilzeitig zu arbeiten.

Eine interessante Variante in diesem Jahr waren verschiedene Praktika wie z. B. das Praktikum für „Licenciatura en enfermeria" der UEP, Turniere (Tennis oder Pferdesport) und Einsätze von Studenten oder deren Bekannten und Freunden. Sehr gerne stellen wir diese guten Einrichtungen auch für Personen, die es für kürzere Zeit benötigen, zur Verfügung.

Das Studentenheim ACOMEPA bietet eine gute und sichere Gelegenheit, für Studenten Unterkunft zu mieten; 24 komfortable und geräumige Zimmer mit jeweils zwei Betten. Schreibtischen, Bücherregalen, Einbauschrank, Privatbad und Klimaanlage stehen zur Verfügung.

Gute und abwechslungsreiche Mahlzeiten werden von Montag bis Sonntagmittag serviert.

Waschmaschinen und Trockner stehen den Studenten in der Waschküche zur Verfügung.

Wir stehen gerne bei Fragen um das Leben in Asunción mit verschiedenen Dienstleistungen zur Seite und freuen uns, wenn die gute Wohnanlage genutzt wird.

Weitere Infos bezüglich Kosten und Einschreibung erhalten Sie unter folgender Nummer 0981 200 822.

Anbei ein Kurzbericht einer Studentin

Ich bin Sandra Sawatzky und komme aus Neuland. Ich mache eine Ausbildung in Gastronomie im IGA (Instituto Gastronómico de las Americas) und arbeite zusätzlich im Mennonitenheim. Ich entschied mich im Schülerheim zu wohnen, da ich es als einen sicheren Ort empfand und zum Einstieg in Asunción erleichtert die familiäre Umgebung etwas das Einleben. Man bekommt drei ausgewogene Mahlzeiten und man kann in verschiedenen Situationen bei den Heimeltern um Rat und Hilfe bitten. Auch wenn in diesem Jahr vieles nicht so lief wie vorher geplant war, habe ich mich entschieden, weiterzumachen und ich konnte trotz der vielen Veränderungen durch die Quarantäne weiterhin arbeiten und am Unterricht teilnehmen.

Monika und Fredy Thielmann, Verwalter ■

CFHN Mitarbeiter 2020

Das Bildungszentrum feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum.
Mit diesen drei Mitarbeitern beenden wir die Vorstellung des Arbeiterstabes vom CFHN.

Margarethe Wiebe

Frau Margarethe Wiebe arbeitet schon seit vielen Jahren im Bereich der Aufsicht am Bildungszentrum für Ernährung und Hauswirtschaft mit.

Margarete Wiebe

Michaela Dück

Ich komme aus der Kolonie Volendam. In den Jahren 2005/2006 machte ich eine Ausbildung am CFHN, Neuland. Später arbeitete ich auch einige Jahre als Hauswirtschafterin am Bildungszentrum. Gegenwärtig arbeite ich vollzeitig im Sozialdienst Neuland und nebenbei auch in der Nachtaufsicht am CFHN. Zu den Aufgaben gehören u.a. Verantwortung beim Abendessen, einen besinnlichen Tagesschluss zu gestalten, sowie immer wieder ein offenes Ohr zu schenken, falls jemand es wünscht. Mein Wunsch für jede Auszubildende ist Erkenntnis und einen tiefen Frieden mit sich selbst.

Michaela Dück

Berufspraktikantin am CFHN

Mein Name ist Jocy Wiebe. Ich bin in Lolita aufgewachsen und habe da die Primar- und Sekundarschule bis zur 9. Klasse abgeschlossen. Danach entschloss ich mich, die 3jährige Ausbildung am Bildungszentrum für Ernährung und Hauswirtschaft zu machen. Ich bin jetzt im 3. Ausbildungsjahr und mache mein Praktikum als Koch- und Hauswirtschaftsassistentin im CFHN. ■

Im rechten Wartenkönnen
liegt das Glück verborgen.
Was gestern keimte,
heute blüht,
das wird die Frucht
von morgen.

Carl Peter Fröhling (*1933)

TRUCK SERVICE
0984 510 068
• Transporte p/ Autos, Tractores e Implementos
• Trabajos con Minicargadora • Servicio de Grúa
• Servicio de Flete • Venta de Arena / Piedras
• Agua

Loma Plata, Chaco PY Truck Service

Rund um den Haushalt

In diesem Jahr wollen wir in der Rubrik „Rund um den Haushalt" praktische Hilfen für das Kochen weitergeben. Als Grundlage dieser Artikelreihe dient das Kochbuch von Hedwig Maria Stuber „Ich helf dir Kochen".

Das Ei

Durch seine einzigartige Zusammensetzung von lebenswichtigen Inhaltsstoffen gehört das Ei zu den wertvollsten Nahrungsmitteln. Auch bei der Zubereitung von Speisen besitzt es besondere Eigenschaften. Dazu gehört das Binden von Flüssigkeiten und es lockert und vergrößert das Volumen von Speisen und Gebäck.

Eier

Bei uns werden Eier aus regionaler Hühnerhaltung aber auch von Firmen aus weiterer Entfernung verkauft. Für den Verkauf dürfen Eier weder gewaschen noch anders gereinigt werden, um die Schutzschicht nicht zu zerstören.

Hygiene im Gebrauch von Eiern

Die Schale der Hühnereier kann mit Pilzen und Bakterien, wie z.B. Salmonellen behaftet sein. Durch die poröse Eierschale oder durch das Aufschlagen des Eies können diese in die Masse gelangen, die zubereitet wird. Das frische Ei enthält nur sehr wenig Keime. Eventuell vorhandene Salmonellen können sich erst durch unsachgemäße längere Lagerung vermehren.

Folgende Hygienemaßnahmen können helfen, um sich selbst zu schützen:

- Die Eier möglichst frisch verwenden.
- Salmonellen vermehren sich bei Raumtemperatur explosionsartig. Bei Temperaturen unter 6 °C jedoch praktisch nicht. Daher die Eier im Kühlschrank aufbewahren. Das Erhitzen des Eies auf mindestens 70 °C tötet Salmonellen ab. Nachträgliche Kühlung, noch Tiefgefrieren schützen nicht.
- Bei Verarbeitung von rohem oder nur schwach erhitztem Eigelb in Speisen, nur ganz frische Eier verwenden. Z. B. für Mayonnaise, Mousse, etc.
- Frühstückseier mindestens 5 Minuten kochen, Spiegeleier beidseitig braten.
- Eier mit beschädigter Schale oder abgelaufenes Mindesthaltbarkeitsdatum nur durch erhitzt verwenden.

Frischeprobe des Eies

Durch die poröse Eischale verdunstet bei der Lagerung Flüssigkeit. Der Dotter und das Eiweiß schrumpfen ein, dadurch vergrößert sich die Luftkammer. Eine Frischeprobe gibt Auskunft über das Alter des Eies.

- **Schwimmprobe:** Ein frisches Ei sinkt im Wasser zu Boden, da es noch schwer ist. Ein altes Ei mit vergrößerter Luftkammer schwimmt im Wasser.
- **Aufschlagprobe:** Beim Aufschlagen sieht man, ob ein Ei frisch oder alt ist. Bei einem frischen Ei ist der Dotter kugelig, fest und hoch gewölbt. Das zähflüssige Eiweiß grenzt sich deutlich vom Dotter ab. Ältere Eier haben flache Dotter und dünnes flüssiges Eiweiß.

Verwendung von Eiweiß (Eischnee) und Eigelb (Eidotter):

- Eiweiß wird vor allem steifgeschlagen zur Lockerung von Süßspeisen und Gebäck eingesetzt. Die im Eischnee eingeschlossene Luft dehnt sich beim Backen aus und kann durch die Verfestigung der Eiweißhülle nicht nach außen entweichen.
- Mit Eigelb bindet (legiert) man Suppen und Saucen. Man rührt es mit etwas Flüssigkeit (Sahne, Suppe, Sauce) an, lässt es in die warme, gebundene Suppe oder Sauce unter beständigem Rühren einlaufen und erhält so die gewünschte samtige Konsistenz. Eigelb wirkt außerdem als Emulgator, das heißt, dass zwei nicht mischbare Flüssigkeiten wie Wasser, Milch oder Brühe einerseits und Öl/Fett andererseits stabil bleiben (z.B. Mayonnaise).

Küchentipps:

- Eidotter und Eiweiß sorgfältig trennen. Schon kleine Anteile vom Eigelb im Eiweiß verschlechtern die Qualität des Eischnees.
- Zum Aufschlagen von Eischnee müssen Rührschüssel

und die Schläger vom Rührgerät fettfrei sein. Rührschüsseln aus Glas oder Inox eignen sich gut.
- Das Volumen beim Schlagen von Eischnee kann durch einige Tropfen kaltes Wasser, Zitronensaft oder einer Prise Salz erhöht werden.
- Speisen, die mit Eigelb legiert werden, dürfen nicht mehr kochen, da sonst das im Dotter enthaltene Eiweiß gerinnt (schon bei 60 °C) und ausflockt.

Eier können verschieden zubereitet werden. Eines dieser Zubereitungen ist das Omelett. Folgendes Rezept kann als Mahlzeit serviert werden.

Bauernomelett

20 g	Butter
50 g	Speckwürfelchen
½	Zwiebel, gewürfelt
250 g	gekochte Kartoffeln, gewürfelt
2-3 EL	Erbsen
4	Eier
2 EL	Milch
	Salz, feingeschnittene Petersilie

- Die Butter in der Pfanne erhitzen, die Speck- und Zwiebelwürfelchen darin glasig schwitzen, die Kartoffeln zugeben und anbraten. Die Erbsen untermischen.
- Die Eier mit der Milch, Salz und Petersilie verrühren, über die Kartoffeln gießen und leicht stocken lassen, einmal mit der Gabel durchziehen. Auf der Unterseite leicht Farbe nehmen lassen. Auf eine vorgewärmte Platte stürzen.

Quellenangabe: Stuber, H. M. (2015). Ich helf dir Kochen – Das Grundkochbuch. München: BLV Buchverlag GmbH & Co. KG. Debora Löwen, Técnica Superior en astronomía y Alta Cocina CFHN ■

DIENSTLEISTUNGEN:

- Zersägen von Baumstämmen aller Art
- Bau rustikaler Quincho-Tische

Jonic Ginter - Tel. 0981 615 907

Einblicke in das Studienjahr 2020 am IFD- ACOMEPA

Allgemeines: Das Studienjahr begann in der zweiten Februarwoche. Knappe vier Wochen später wurden die Präsenzveranstaltungen aufgrund der Corona Krise durch den virtuellen Unterricht ersetzt. Noch im März konnte eine geeignete digitale Plattform gefunden und eingeführt werden, die es ermöglicht, die Arbeitsaufträge der Dozenten, die Arbeiten der Studenten, wie auch die Aufnahmen der durchgeführten Videokonferenzen in übersichtlicher Form in einer Cloud abzuspeichern und so als wertvolles Beweismaterial sicherzustellen.

Aufnahmeprüfungen: Eine ganz besondere Herausforderung war das Aufnahmeverfahren der neuen Studenten. Die vom MEC für März und Juli vorgesehenen Aufnahmeprüfungen im Rahmen der „Nueva Formación Docente" wurden zuerst auf September und dann auf Oktober verschoben. Die gesamte Prüfungsordnung wurde innerhalb dieser Monate komplett verändert, so dass es für alle eine bis zum Schluss aufregende Angelegenheit blieb. Die Prüfungen konnten dann endlich vom 14.-16. Oktober online geschrieben werden.

Praktikum: Die unterrichtspraktische Ausbildung stellt eine sehr wichtige Komponente in der Lehrerausbildung dar. Daher gehörte es zu den schwierigsten Aufgaben, eine gute Alternative für das sonst in den Schulen stattfindende Praktikum zu finden. Folgendes wurde im Bereich Praktikum in diesem Jahr gemacht:

a) Im 1. Praktikum im Juni haben sich die Studenten von Kurs 2 und 3 mit der Planung von Unterricht in schriftlicher Form beschäftigt und dazu auch Erklärvideos für Kinder verschiedener Klassenstufen erstellt.
b) Im 2. Praktikum im Oktober haben die Studenten aus Kurs 1 ihre ersten Erfahrungen mit der Hospitation von Unterricht gesammelt. Sie haben am IFD unter Begleitung der Dozenten mehrere aufgenommene Unterrichtsstunden, die im Archiv des IFD von früheren Jahren zu finden waren, angeschaut und Hospitationsberichte verfasst. Die Studenten aus Kurs 2 planten in Partnerarbeit zwei Unterrichtseinheiten von je 5-6 Stunden in zwei verschiedenen Fächern. Die Studenten aus Kurs 3 hatten die Gelegenheit, ein Praktikum im Colegio Alemán Concordia (Asunción) zu machen. Dieses Praktikum bestand darin, einerseits dem Online-Unterricht der erfahrenen Lehrer dieser Institution beizuwohnen, dann aber auch darin, selber Unterricht zu erteilen.

Studienfahrt und Deutschlandaufenthalt: Die Studienfahrt nach Santiago de Chile fiel in diesem Jahr aus. Stattdessen wurde eine Woche Frühlingsferien eingeschaltet. Das Deutschlandpraktikum der Studenten aus Kurs 2 hingegen wurde nicht endgültig abgesagt, sondern lediglich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Was hat dieses Jahr an Positivem für das IFD mit sich gebracht?

- Alle Studenten und Dozenten konnten ihre Medienkompetenz erweitern. Das war manchmal mühsam, aber der Lernzuwachs war enorm.
- Jeder Student konnte seinen eigenen Lernrhythmus und - stil entdecken und ausbauen.
- Eigenverantwortung und Selbstdisziplin wurden von vielen Studenten bewusst trainiert.
- Allen ist neu bewusstgeworden, wie wichtig das soziale Miteinander ist.
- Die Zusammenarbeit mit dem MEC und anderen IFD konnte dank der vielen virtuellen Seminare und Sitzungen intensiviert und ausgebaut werden.

Meine Anerkennung gilt allen Studenten, dem Verwaltungspersonal und Dozenten für ihren Einsatz und ihre Flexibilität.

Eugen Friesen, Institutsleiter ■

UEP
Universidad Evangélica del Paraguay
CAMPUS
IFD Filadelfia
Lehrer werden -
Zukunft prägen und gestalten
INSTITUTO DE FORMACION DOCENTE
Informiere dich:
www.ifdfiladelfia.edu.py
Du findest uns auch im Facebook und Instagram
Melde dich an!
ifdfila@gmail.com | 0491 432321

Berufsbildungszentrum

in Loma Plata

Der ideale Ort, deinen Beruf zu erlernen!

Bachillerato Técnico Agropecuario (B.T.A.)
Dauer: 3 Jahre

Técnico Agropecuario (T.A.)
Dauer: 2 Jahre

Automechanik (Mecánica Automotriz)
Dauer: 3 Jahre

Landmaschinenmechanik (Agromecánica)
Dauer: 3 Jahre

Elektrotechnik (Electrotecnia)
Dauer: 3 Jahre

Industrie-Mechatronik (Mecatrónica)
Dauer: 3 Jahre

Schreiner (Carpintería)
Dauer: 2 Jahre

Büromanagement (Secretariado)
Dauer: 2 Jahre

Betriebsführung (Administración de Empresas)
Dauer: 1 Jahr

Interessierte können sich **ab sofort** für das kommende Ausbildungsjahr 2021 anmelden. Mindestvoraussetzungen sind Abschluss der 9. Klasse und Ausbildungsplatz in einem Betrieb. Für die Ausbildung Büromanagement brauchen Sie Abschluss des 3. Kursus und für Betriebsführung ein Mindestalter von 20 Jahren.

KONTAKT: 0985-909-703 0985-909-703 daisy.martens@cfp.edu.py

Mit dem Kauf dieser Marke bei Chortitzer erhälst du das Doppelte an Punkten, die du für ein Produkt deiner Wahl eintauschen kannst!
NAVIDAD chaqueña
1 punto 1.000gs
CAP 2020 MARCA PREFERIDA
LA MARCA DE CHOCOLATES
preferida
DE LOS PARAGUAYOS
POR 2° AÑO CONSECUTIVO
ARCOR
1880
Cofler ALMENDRAS
Cofler BLOCK
Cofler GRAFFITI
CHOCOLATE AGUILA
ARCOR
Alimentando Momentos Mágicos

Das Sanatorium Eirene stellt sich vor

Das Sanatorium Eirene besteht jetzt seit etwas über 60 Jahren. Für viele ist es noch mit dem Namen „Hoffnungsheim" bekannt. Dieser Name wurde vor 30 Jahren in „Eirene" geändert.
Der Begriff „Eirene" kommt aus dem Griechischen und bedeutet Frieden, und zwar im ganzheitlichen Sinn: Frieden auf geistlicher, persönlicher, emotionaler und körperlicher Ebene.
Das Logo des Sanatoriums ist ein Dreieck. Die drei Seiten repräsentieren den Wert des Friedens mit Gott, mit dem Nächsten und mit sich selbst.
Wir gründen unsere Arbeit im Sanatorium Eirene auf den Glauben an Gott und das Evangelium von Jesus Christus.
Unser Ziel ist, den Trägergemeinschaften und Klienten eine Betreuung anzubieten, die das soziale, körperliche, psychische und seelische Wohlbefinden einschließen. Und zwar durch eine enge Zusammenarbeit in und mit den jeweiligen Gemeinschaften.
Die stationäre Behandlung im „Waldhaus" für akute Patienten beinhaltet psychiatrische Behandlung, seelsorgerliche Begleitung für Ehen und Familien in Krisen, so wie Einzelbegleitung, und ein Programm für junge Personen, das sich „Lebensschule" nennt. Personen mit Suchtproblemen können hier einen Entzug unter ärztlicher Betreuung machen. Das gilt nicht für Suchtkranke mit Konsum von illegalen Drogen.
Im Chacoheim werden chronische Patienten betreut. Männer und Frauen wohnen in verschiedenen Abteilungen mit angepasster Verpflegung und Sicherheit.
Ein weiteres wichtiges Gebiet unserer Arbeit sind die ambulanten Behandlungen durch Sprechstunden von Ärzten, Psychiatern, Psychologen und Beratern.
Für eine Sprechstunde beim Arzt, Psychologen oder Berater kann man einfach anrufen und einen Termin abmachen.

Gegenwärtig werden Sprechstunden mit folgenden Personen angeboten:

Lebensberatung: Die Berater und Psychologen stehen für Gespräche aller Art zur Verfügung, die meisten haben aber ihre Schwerpunkte, mit denen sie am liebsten arbeiten:

Tobias Duerksen
(Angst, Trauma, Trauer, Beziehungsprobleme, u.a.m bei Jugendlichen und Erwachsenen)

Hein Friesen
(Beziehungen, Familiensysteme)

Walter Neufeld
(Sucht, Beziehungsprobleme)

Levi Hiebert
(Sucht, Trauma, Beziehungsprobleme, u.a.m.)

Thilo Harder
(Beziehungen, Ehe, Angst, Depression, Berufsorientierung, Sucht, Persönlichkeit, Persönlichkeitsstörungen)

Dorina Funk de Hiebert
(Teenager, Trauer/Verlust)

Edeltraut Reimer
(Jugendliche, Depression, Beziehungsprobleme, Persönlichkeit)

Dra. Caecilia Froese de Dück
(Psychiatrie)

Sylvia Löwen
Die Ergotherapie hat zum Ziel, Menschen mit psychischen oder körperlichen Schädigungen (durch systematische aktive Bewegung des Körpers oder einzelner Glieder oder durch geistige Arbeit) ein möglichst eigenständiges und uneingeschränktes Handeln zu ermöglichen.

Laura Bierlin de Friesen
In der Logopädie
(spanisch: Fonoaudiología)
werden Sprachstörungen
behandelt.

Wenn Sie ein Gespräch
oder eine Sprechstunde wollen,
rufen Sie an:

Festnetznummer:
0491 432 194/432 318

oder Handy:
0985 387 714

Arztwechsel im Sanatorium Eirene

Dr. Pedro Schaefer

Dr. Pedro Schaefer (Psychiater) wird nach 13 Jahren Dienst im Sanatorium Eirene und darüber hinaus seine Arbeit Ende Dezember 2020 beenden. Er hat einen sehr wichtigen und wertvollen Einsatz besonders in den mennonitischen Gemeinschaften geleistet. In diesen Jahren hat er viel Verantwortung getragen und dafür sind wir ihm von Herzen dankbar. Wir werden ihn vermissen.

Dr. Charles Cabrera

Zur gleichen Zeit stellen wir seinen Ersatz Dr. Charles Cabrera (Psychiater) vor. Er hat in den letzten Jahren im Hospital Loma Plata gearbeitet und ist nun bereit, im Sanatorium Eirene die Verantwortung als Chefarzt zu übernehmen. Wir wünschen ihm viel Kraft, Weisheit und Gottes Führung für diese Arbeit.

Tobias Duerksen
Leiter des Sanatorium Eirene ■

Tejidos Chaco

DIENSTLEISTUNGEN:

- Maschendraht machen
- Gradill Zäunen
- Balancines de acero Acindar
- 17-15 (Draht) Acindar
- Mallas soldadas
- Bau und Aufarbeiten von Toren
- Einrichtung von Motoren für Tore

Jonic Ginter - Tel. 0981 615 907

Informationen vom Standesamt - Oktober/November 2020

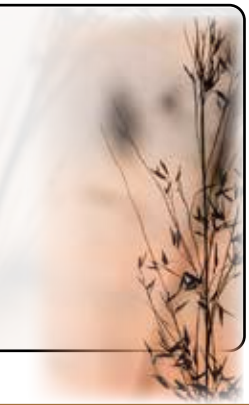
Geburten

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Emmily Savannah Giesbrecht Froese	26.03.2020	Christoph Gerd & Sonia Jolaika Giesbrecht, Lichtenau
Isabella Ines Toews Klassen	23.08.2020	James Fridolin & Daisy Viviana Toews, Osterwick
Alina Bartel Giesbrecht	16.10.2020	Ryan Julef & Eliane Bartel, Ebenfeld
Delia Natascha Dueck Wiebe	24.08.2020	Jerald & Graciela Dueck, Lichtenau
Thalia Nicol Froese Bergen	17.09.2020	Rodney & Gloria Froese, Lichtenau
Ismael Tadeo Sawatzky Dueck	16.07.2020	Marwin & Berta Sawatzky, Bergfeld
Viviana Grace Dueck Hiebert	27.10.2020	Egon Leander & Geofanny Dueck, Winkler
Anja Marisa Hiebert Funk	28.10.2020	Christian & Juliane Hiebert, Friedensheim
Erick Biel Enns Macedo	07.10.2020	Rambert Enns & Reni Macedo, Loma Plata
Gabriel Rene Harder Hiebert	09.02.2020	Terry & Genia Michaela Harder, Neuhof 3
Thomas Andre Esau Dueck	03.11.2020	Joel Christof & Sabine Esau, Bergfeld
Katja Mabel Hiebert Klassen	21.10.2020	Norman & Debbie Cassandra Hiebert, Bergfeld
Thiago Rene Friesen Penner	02.09.2020	Florian Govert & Jony Venessa Friesen, Edental
Matthias Samuel Krahn Froese	28.10.2020	Rendy & Jessica Krahn, Bergfeld
Dylan Ezequiel Dyck Carmona	09.11.2020	Abrahan Dyck & Marina Petrona Carmona, Loma Plata
Emily Brynn Friesen Dueck	21.10.2020	Tony & Brigitte Beatrix Friesen, Lolita
Yaiza Yael Melgarejo Giesbrecht	04.11.2020	Edgar David & Marcellia Melgarejo, Osterwick
Joanna Wiebe Sawatzky	15.10.2020	Wilfried & Pauline Wiebe, Paratodo

Hochzeiten

Name des Bräutigams/Eltern		Name der Braut/Eltern	Datum
Joel Hiebert Sawatzky *Edward & Ursula Hiebert*	+	Ruthie Niessen Buhler *Gerhard & Helena Niessen*	23.10.2020
Patrick Alexander Friesen Siemens *Erhard & Veronika Friesem*	+	Sandra Natalia Giesbrecht Zacharias *Ferdinand & Monika Giesbrecht*	24.10.2020
Yanneck Xander Toews Dueck *Rambert Valentin & Caroline Toews*	+	Josie Dorianne Niessen Neufeld *Wilhelm & Anni Niessen*	31.10.2020
Tony Penner Peters *Jacob & Tina Penner*	+	Steffi Doerksen Wiebe *Cornelius & Rolanda Doerksen*	07.11.2020
Joel Alexander Toews Wiebe *Willi & Helga Toews*	+	Celia Klarina Kauenhowen Hiebert *Albert & Adeline Kauenhowen*	07.11.2020
Egon Penner Enns *Richard & Trudi Penner*	+	Sara Antonia Cabrera Maciel *Luis & Catalina Cabrera*	13.11.2020
Rafael Berniko Harder Unrau *Edwin & Doris Harder*	+	Cindy Corinna Klassen Peters *Rudi & Linde Klassen*	14.11.2020

Sterbefälle



Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern	Sterbedatum
Sara Harder de Friesen	82	Jacob Friesen Giesbrecht	20.10.2020
Abraham Klassen Krahn	84	†Maria Zacharias de Klassen	20.10.2020
Andreas Froese Giesbrecht	72	Helena Dueck de Froese	24.10.2020
Benjamin Toews Giesbrecht	76	Tina Penner de Toews	29.10.2020
Nancy Esther Wohlgemuth	52	-	30.10.2020
Alvin Wiebe Funk	52	Erika Krahn de Wiebe	03.11.2020

Vor 100 Jahren: November 1920

Paraguay kommt auf den Bildschirm der Mennoniten

Im November 1921 war eine Delegation der Altkolonier in Paraguay gewesen. Sie waren nur bis Puerto Pinasco gereist. Sie kehrten um und erklärten den Chaco als ungeeignet zur Besiedlung.

Fred Engen jedoch motivierte weitere Mennonitengemeinschaften in Kanada, sich auf Paraguay zu konzentrieren. Man begann, eine Expedition in den Chaco, das „verheißene Land", zu planen.

Gleichzeitig leiteten Mennoniten Hilfswerke für die von der Revolution und der Hungersnot in Russland betroffenen Glaubensbrüder ein. Bei der Rundreise durch die Gegend der Kolonien in Südrussland verschwand der junge Clayton Kratz (USA) spurlos. Er wurde Sowjet-Gefangener und ist als erster Märtyrer des MCC durch seine Pflichttreue in die Geschichte eingegangen. (Jahrbuch 2020, Geschichtsverein: 100 Jahre MCC)

Die Hilfe für unterdrückte und flüchtige Mennoniten wurde auch in Deutschland vorangetrieben.

Gleichzeitig begann das Auswanderungsunternehmen nach Paraguay langsam Umrisse zu bekommen. Gott webte die Fäden so, dass in den kommenden Jahren Farmen in Kanada leer wurden, weil konservative, traditionstreue Mennoniten nach Mexiko und Paraguay auswanderten, so dass Glaubensgeschwister aus der Sowjetunion in diese Farmen einziehen konnten. Ein Domino-Effekt.

Uwe Friesen ■

IMMOBILIEN

1. An der Nordseite vom Ostpark ist ein Wohnhaus (55 x 47m) zu verkaufen. Es hat u.a. drei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, eine Küche, einen Toilettenraum und einen Abstellraum. Ein Schuppen ist vorhanden, so wie zwei Zisternen und der Hof ist umzäunt. Preis nach Vereinbarung. Abram Braun, Tel.: 0981 133 051.
2. An der Sandstraße in Loma Plata ist ein gemütliches Wohnhaus zu verkaufen. Es verfügt u.a. über 2 Schlafzimmer (eines mit Einbauschrank), 1 Bad, 1 Aufenthaltsraum mit Kamin, 1 große Küche und einen Waschraum. Außerdem hat es eine Garage mit Abstellraum und ein großes und ein kleines Nebendach. Das Haus ist hoch gelegen und hat gutes Grundwasser. Besonders gut geeignet wäre dieses Haus für ältere Leute, da es in der Nähe vom Krankenhaus und Supermarkt liegt. Jürgen Penner, Tel.. 0986 846 596 oder 0981 399 288.
3. Witwe Maria Funk de Giesbrecht hat ein Zimmer für ein Mädchen zu vermieten. Es liegt an der Calle El Rodeo südlich von Hotel El Algarrobo, etwa 300 Meter vom Asphalt entfernt. Interessenten wenden sich bitte an Alfred Giesbrecht, TEL. 0985 451 222.
4. Ein Wohnhaus in Loma Plata in der Nähe von Club de Amistad steht im Kaufangebot. Es hat u.a. 2 Schlafzimmer mit Einbauschränken, einen Aufenthaltsraum mit Kamin, eine Küche mit Einbauschränken, 2 Toilettenräume und draußen befindet sich ein großes Dach mit einem Schlafzimmer und Bad. Zisternen mit einer Speicherkapazität von 80.000 l. Das Grundstück ist umzäunt. Hildor Krahn Bergen, Tel.: 0981 152 389.

Durchschnittspreise der letzten 12 Monate

	22. Oktober 2020	20. Nov. 2020
Fleisch:		
(ohne IVA)	**7.277.- Gs/kg**	**7.380.- Gs/kg**
(mit IVA)	**7.641.- Gs/kg**	**7.749.- Gs/kg**
Milch:		
(ohne IVA)	**2.021.- Gs/l**	**2.018.- Gs/l**
(mit IVA)	**2.122.- Gs/l**	**2.119.- Gs/l**

DIENSTLEISTUNGEN

1. Das Unternehmen 2Hermanos Kauenhowen gibt bekannt, dass sie verschiedene Farbarbeiten verrichten an Häuser allgemein, Türen, Fenster, Decken, Außen- und Innenwände und das an irgendeinem Ort. Fernando Kauenhowen, Tel.. 0981 841 293 oder 0981 595 850.
2. Mache Bauarbeiten wie Häuser bauen, Fußböden gießen, Zisternen bauen, Tinglados zumauern, Murallas und anderes. Rudolf Doerksen, Kleefeld. Tel.: 0984 178 391.
3. Peluqueria Tanja bietet verschiedene Frisurarbeiten an wie Haare schneiden, Strähnen, Augenbrauen und Wimpern färben. Anmeldungen unter 098151799 1 mit Tanja Sawatzky.

FAHRZEUGE/ZUBEHÖR

1. Es wird ein Durchschneidemesser mit einem Schnitt von 1,3 m zum Kauf angeboten. Jacob Froese, Tel.: 0981 200 965.
2. Erich Harder aus Weidenfeld hat ein Auto der Marke Toyota Ipsum, Baujahr ´98, mit 7 Sitzplätzen, zu verkaufen. Tel.: 0982 323 080.

TIERE

1. Ein beinah 4 Jahre alter Wallach steht im Kaufangebot. Adolf Wiebe. Tel 0981 202 543.
2. Jacob Froese aus Silbertal bietet eine Kuhherde von 50 Kopf zum Kauf an. Tel.: 0981 200 965.
3. Es werden 12 junge Milchkühe der Rasse Schweizer zum Kauf angeboten. 10 davon haben 1 Kalb gehabt und 2 haben 2 gehabt. Diese sind alle von 3 bis 8 Monate trächtig. Hans Hiebert, Rosenthal. Tel.: 0981 225 386.
4. 10 trächtige Schweizerfärsen sind zu verkaufen, so wie 6 Schweizerfärsen von 1 ½ Jahren. Preis nach Vereinbarung. Edwin Harder, Tel.: 0985 281 755.
5. Rikardo Toews hat auf Chamacoco 130 trächtige Färsen zu verkaufen. Tel.: 0982 299 318.

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2020

Keine Gemeinschaft, keine Gesellschaft,
auch kein Staat kann ohne Gedächtnis und ohne Erinnerung leben.
Ohne Erinnerung zu leben bedeutet ja,
ohne Identität und damit ohne Orientierung zu leben.
Roman Herzog

89.9 FM
RADIO LOMA PLATA
Weihnachtsprogramm auf Radio Loma Plata
Instrumentalmusik 4:30 - 5:30 AM
Praise & Worship 5:30 - 6:30 AM
Country 6:30 - 8:00 AM
Chor 8:00 - 9:00 AM
Música cristiana español 9:00 - 10:00 AM
Kindermusik + Adventsgeschichte 10:00 - 10:20 AM
Volksmusik 10:20 - 11:30 AM
Oldies Popmusik 11:30 - 12:00 PM
Música cultural Paraguaya 12:00 - 13:00 AM
Country 13:00 - 15:00 PM
Praise & Worship 15:00 - 17:00 PM
Volksmusik 17:00 - 18:20 PM
Música cristiana español 18:20 - 19:00 PM
Praise & Worship 19:00 - 21:00 PM
Oldies Popmusik 21:00 - 22:00 PM
Oldies 22:00 - 23:30PM
Música cultural Paraguaya 23:30 - 4:30 AM
Die meisten Predigten/ Sendungen bleiben im Programm
Jeden Tag eine Adventsgeschichte für Kinder
AB DEZEMBER

Mennonitische NACHNAMEN in der Kolonie Menno

Harder Hiebert Schatzky Toews Funk Bergen Neufeld Peters
Froese Siemens Friesen Wiebe Rempel Reimer Sudermann

DOERKSEN – der aus Friesland stammende „Mächtige im Volk“

Delegat Jacob Doerksen 1921 in Puerto Casado mit einer exotischen Orchidee. Er siedelte später mit seiner Familie in Menno an.

393 Mennos haben den Nachnamen Doerksen.
Davon sind 292 Erwachsene und 101 Kinder.
Eingewandert waren bei der Ansiedlung im Chaco 103 Personen mit Nachnamen Doerksen.

Der Nachname weist eine große Variante von Schreibweisen auf, wie: Dirksen, Dercksen, Derksen, Dörksen, Doerksen, Dirssen, Dircks, Derks, Dirksen, Dyrcksen, Dürksen, Duerksen.
In Menno ist die Schreibweise “Doerksen” üblich.
Der Nachname Doerksen leitet sich vom Althochdeutschen “Diot” (Volk), und “rihhi”, “rike” (reich, mächtig) ab, und bedeutet somit: “mächtig im Volk”. Von Dietrich leitet sich der Vorname Dirk / Dierk ab, und davon Dirksen, Derksen, Doerksen usw. Er kommt bei den frühen Taufgesinnten und Mennoniten vor allem bei den aus Friesland – Niederlande – stammenden Familien vor. 1536 (in dem Jahr trat Menno Simons den Täufern bei) verwehrte ein Claeß Dirickß die Kindertaufe und musste darauf das Land verlassen und zog nach Elbing, Polen. 1550 wurde in Amsterdam Reyer Dirks, ein Schiffer, nach schrecklicher Pein verbrannt.
Seit 1568 ist der Name auch bei Danzig in Westpreußen vorzufinden. Da war im 18. Jahrhundert Abraham Dirksen ein reicher Bankier, der Beziehungen über ganz Europa hatte. Von Preußen wanderten etwa 15 Familien nach Russland aus. In Kanada wurde der Name vor allem durch die Derksens-Druckerei bekannt.

Uwe Friesen